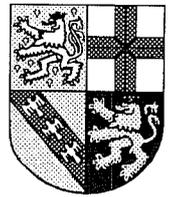


EINZELSCHRIFTEN

zur Statistik des Saarlandes



Betriebsstruktur in der Landwirtschaft 1991

- Abschließende Ergebnisse der LZ 1991

(Besitzverhältnisse, Personalstand u. Arbeitsleistung, Beschäftigung u. außerbetriebl. Einkommen nach Haushaltstypen, Berufsbildung, soziale Sicherung, spezielle Kenndaten der Viehhaltung, Milchreferenzmengen)



Einzelnschrift Nr. $\frac{97}{1996}$

Statistisches Landesamt



SAARLAND

Herausgegeben vom

Statistischen Landesamt Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

☎ (06 81) 501-5951/5956

ISBN 3-88718-127-1

ISSN 0558 - 0838 (Einzelschriften)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Landesamt Saarland gestattet.

VORWORT

Im Jahr 1991 stand die Landwirtschaftszählung im Mittelpunkt der Agrarstatistik. Derartige umfassende Bestandsaufnahmen der strukturellen, ökonomischen und sozialen Verhältnisse im Agrarsektor finden traditionsgemäß etwa alle 10 Jahre statt. Gegenüber der zweijährlichen Agrarberichterstattung weist die Landwirtschaftszählung ein merklich ausgeweitetes Erhebungsprogramm auf. Entsprechend lange dauert die statistische Auswertung. Es fließen zunächst alle Daten der Viehzählung, Bodennutzungserhebung, der Arbeitskräfteerhebung sowie der Agrarberichterstattung ein, welche dann mit zusätzlich erfragten Merkmalen verknüpft werden.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Auswertung der letztgenannten Daten in Form eines Materialbandes. Die Bearbeitung erfolgte in der von Wirtschaftsdirektor Ernst Dürschmid geleiteten Abteilung "Wirtschaft und Verkehr, Sozialprodukt, Umwelt, Agrarstatistik" durch den zuständigen Referenten, Dipl.-Volkswirt Norbert Eid.

Saarbrücken, im Juni 1996

**Statistisches Landesamt
Saarland**

Josef Mailänder
(Direktor)

Zeichenerklärung

LZ	=	Landwirtschaftszählung
LZT	=	Landwirtschaftszählung - Totalergebnisse
LZR	=	Landwirtschaftszählung - Repräsentativergebnisse
AB	=	Agrarberichterstattung
ABT	=	Agrarberichterstattung - Totalergebnisse
AF	=	Ackerfläche
BF	=	Betriebsfläche
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
WF	=	Waldfläche
StBE	=	Standardbetriebseinkommen
ha	=	Hektar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Nachweis unmöglich; z.B wenn es sich um Einzelangaben handelt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit (auf 0 abgerundet).

Hinweis: Auftretende Abweichungen bei Aufrechnung der Summen und geringe Abweichungen zwischen den Tabellen sind durch Runden bedingt. Aus technischen Gründen sind geheimzuhaltende Angaben nicht immer ausgepunktet; die Felder bleiben leer.

INHALTSVERZEICHNIS

TEXTTEIL	Seite
VORBEMERKUNGEN	
A. Allgemeines	9
B. Erfassungs- und Darstellungsbereich	9
C. Der Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	13
D. Definitionen und Erläuterungen	13
TABELLENTEIL	
1. Besitzverhältnisse, Pachtentgelte LZ T	
19 Landw. Betriebe nach Besitzverhältnissen der landw. genutzten Fläche und dem Anteil der Eigenfläche an der landw. genutzten Fläche 1991	20
21 Landw. Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und landw. Betrieben mit geschlossener Hofpacht 1991	
21.1.1 Betriebe insgesamt	22
2 . Personal und Arbeitsverhältnisse, LZ T	
22 Landw. Betriebe und ihre landw. genutzte Fläche nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen 1991	
22.1 Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	29
22.2 Landw. genutzte Fläche der Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	30
23 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landw. Betrieben nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen 1991	
23.1 Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt	31
23.2 Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen	33
23.3 Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen	35
24 Familienfremde Arbeitskräfte in den landw. Betrieben 1991	
24.1 Nach Arbeitsbereichen und Personengruppen	36
24.2 Ständige familienfremde Arbeitskräfte nach ihrer Stellung im Beruf	37
25 Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landw. Betrieben	
25.1 Betriebe insgesamt	38
25.2 Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen	39

25.3	Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen	40
25.4	Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen	41
26	Betriebsinhaber, Familienangehörige und ständige familienfremde Arbeitskräfte in den landw. Betrieben nach dem Alter 1991	
26.1	Nach Altersgruppen	42
27	Forstbetriebe und ihre Waldfläche nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen 1991	
27.1.1	Betriebe insgesamt	43
27.1.2	Privatforsten	43
27.2	Waldfläche und Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigten	44
28	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den Forstbetrieben nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen 1991	45
29	Familienfremde Arbeitskräfte in den Forstbetrieben 1991	
29.1.1	Betriebe insgesamt	45
29.1.2	Privatforsten	45
29.1.3	Staatsforsten	46
29.1.4	Gemeindeforsten	46
30	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der Familienfremden Arbeitskräften in den Forstbetrieben 1991	
30.1	Betriebe insgesamt	46

3. Beschäftigung und außerbetriebliches Einkommen nach Haushaltstypen

LZT 37	Beschäftigung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landw. Betrieben nach Haushaltstypen 1991/47	
37.1	Nach Größenklassen der landw. genutzten Fläche	47
A 37.2	Nach Altersgruppen	
37.2.1	Betriebsinhaber und ihre Ehegatten	48
37.2.2	Sonstige auf dem Betrieb lebende Familienangehörige des Betriebsinhabers	49
LZR		
57	Außerbetriebliches Einkommen, Beschäftigung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landw. Betrieben nach Haushaltstypen 1991	
57.1	Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen	50
57.2	Betriebsinhaber	51

4. Außerbetrieblich ausgeübter Beruf, Wirtschaftszweig, LZ T

36	Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit der Inhaber landw. Betriebe und deren Ehegatten 1990	
36.1.1	Nach Wirtschaftszweigen	52
 5. Berufsbildung LZ R		
52	Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landw. Betrieben 1991	
52.1.1	Betriebsinhaber mit außerlandw. Berufsausbildung überhaupt	54
52.1.2	Betriebsinhaber nach der höchsten Stufe ihrer außerlandw. Berufsbildung	55
52.1.3	Ehegatten der Betriebsinhaber mit außerlandw. Berufsbildung überhaupt	56
52.1.4	Ehegatten der Betriebsinhaber nach der höchsten Stufe ihrer außerlandw. Berufsbildung	57
A 52.1.5	Betriebsleiter mit außerlandw. Berufsbildung überhaupt	58
A 52.1.6	Betriebsleiter nach der höchsten Stufe	59
 6. Soziale Sicherung LZ R		
53	Mitglieder der landw. Altersklasse auf den landw. Betrieben 1990	
53.1.1	Mitglieder insgesamt	60
53.1.2	Betriebsinhaber	63
54	Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung in den landw. Betrieben 1990	
54.1	Mitglieder insgesamt	66
54.2	Betriebsinhaber	67
54.3	Ehegatten der Betriebsinhaber	68
 7. Viehhaltung		
7a. Strukturdaten LZ T		
102	Viehhaltung nach Vieharten, Zusammensetzung des Viehbestandes sowie nach dem Anteil des Dauergrünlandes an der landw. genutzten Fläche in den landw. Betrieben 1991	
102.1	Betriebe insgesamt	69
102.2	Betriebe mit Rindviehhaltung	70
102.3	Betriebe mit Milchkuhhaltung	71
103	Landw. Betriebe mit Schweinehaltung, in denen nur oder überwiegend Ferkel erzeugt werden 1991	72
104	Schweinehaltung in den landw. Betrieben mit Mastschweinen 1991	74
 7b Milch-Referenzmenge, LZ T		
35	Landw. Betriebe (Milcherzeuger) mit Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung 1991	

35.1.1.1 Betriebe	76
35.1.1.2 Milchkühe	77
35.1.1.3 Referenzmenge in Tonnen	78

7c Festmist- und Gülleaufkommen, AB T

405 Festmist- und Gülleaufkommen aus der Nutztierhaltung sowie Gülleausbringung in den landw. Betrieben 1990/91	80
406 Landw. Betriebe mit Lagerkapazität von Gülle aus betriebseigener Viehhaltung nach Größenklassen der Lagerkapazität 1991	
406.1.2 Lagerkapazität in Kubikmeter	82
406.1.4 Großvieheinheiten	83
406.1.5 Dungeinheiten	84
407 Landw. Betriebe mit Gülle nach Größenklassen der Dungeinheiten je Hektar 1990/91	
407.1.2 Lagerkapazität in Kubikmeter	85
407.1.3 Dungeinheiten	86

ANHANG

Erhebungsbogen

Hinweise

Die Tabellen "Gemeindestatistik - Teil III" sowie "Kreisstatistik - Teil II" und "Kreisstatistik Teil III" fallen nur im Rahmen der Landwirtschaftszählung an. Wegen des engen Zusammenhanges mit den übrigen Regionalergebnissen wurden sie bereits in der Agrarberichterstattung - Teil II - mitaufgenommen.

Weiteres Zahlenmaterial über landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse wird jährlich in den Statistischen Berichten C IV 1 (Arbeitskräfte) und C IV 7 (Betriebsgrößenstruktur) veröffentlicht.

Außerdem wird auf die Abhandlungen in den Vierteljahresheften 4/88, 3/90, 2/91 und 3/92 sowie auf die Monatshefte verwiesen.

A. Allgemeines

Zweck der Betriebszählungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft ist die Gewinnung aktueller und differenzierter Unterlagen über die Strukturverhältnisse in diesem Wirtschaftsbereich; sie liefern u. a. die Grundlage für agrarpolitische Entscheidungen auf nationaler und supranationaler Ebene.

Den anhaltenden tiefgreifenden Veränderungen in den Produktionsgrundlagen und in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe, die ständig aktuelle Ergebnisse erfordern, wird seit 1975 durch die zweijährlich durchgeführte Agrarberichterstattung (AB) Rechnung getragen. Diese umfaßt sowohl Angaben über wichtige im Rahmen der Bodennutzungserhebung, der Viehzählung und der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft erhobene Merkmale als auch über einige speziell für die Agrarberichterstattung erhobene Sachverhalte.

Das Schwergewicht der AB - und damit ihr wesentlicher Informationsgehalt - liegt in der **Kombination und Weiterverarbeitung** von Daten, die im Rahmen anderer agrarstatistischer Erhebungen erfragt werden. Charakteristisch für die Betriebsstatistik ist der tiefgegliederte Nachweis der Ergebnisse im Betriebszusammenhang, d.h., zu jedem Merkmal wird die Zahl der Betriebe mit diesem Merkmal angegeben. Dieses ermöglicht erst die Strukturanalyse.

Man unterscheidet zwischen **Grundprogramm** und **Ergänzungsprogramm**:

Das Grundprogramm setzt sich aus den drei Basiserhebungen

- Bodennutzungshaupterhebung im Mai
- Viehzählung im Dezember des Vorjahres
- Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April

zusammen.

Im Ergänzungsprogramm werden regelmäßig Angaben zu

- Sozialökonomischen Verhältnissen
- außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen
- Besitzverhältnissen und Pachtentgelten
- Buchführung

erfragt.

Betriebstruktur 1991 SL

Daneben kann durch Rechtsverordnung ein Zusatzprogramm angegliedert werden.

Im Jahre 1991 war die AB in die Landwirtschaftszählung (LZ) integriert, wie die Grafik verdeutlicht. Implizit enthielt die LZ auch das Zusatzprogramm der AB. Die Daten über Arbeitskräfte sowie Besitz- und Pachtverhältnisse werden für die AB repräsentativ, für die Landwirtschaftszählung jedoch total aufbereitet. Alle Erhebungsbogen - auch zur Bodennutzung und Viehzählung - sind im Anhang abgedruckt, um dem Leser ein vollständiges Bild der komplexen Statistik zu vermitteln.

Die in den verschiedenen Erhebungsteilen der Agrarberichterstattung gewonnenen Daten werden von den Statistischen Landesämtern unter Verwendung einer von ihnen vergebenen Betriebsnummer maschinell betriebsbezogen zusammengeführt.

Durch Verknüpfung der Angaben zu Bodennutzung und Viehhaltung mit den Standarddeckungsbeiträgen werden das Standardbetriebseinkommen sowie die betriebssystematische Zuordnung der Betriebe ermittelt.

Die Rechtsgrundlage für die Durchführung der LZ 1991 bildete das Gesetz über Agrarstatistiken vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469). Sie deckte zugleich die in den einschlägigen EG-Verordnungen enthaltenen Datenwünsche ab. Eine gesonderte Zusatzprogrammverordnung war nicht erforderlich

B. Erfassungs- und Darstellungsbereich

Hierzu gehören unabhängig von der steuerlichen Behandlung (landwirtschaftlicher Betrieb oder Gewerbebetrieb)

- alle Betriebseinheiten mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),
- Einheiten unter 1 ha LF (einschließlich ohne LF), wenn sie eine oder mehrere der nachstehend genannten Erzeugungseinheiten erreichen oder überschreiten, deren Produktionswert "mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht" (Gesetzestext),
- Forstbetriebe mit mindestens 1 ha Waldfläche (nur im totalen Teil).

Die Erzeugungseinheiten sind seit 1979 wie folgt festgesetzt:

Vorbemerkungen

a) pflanzlich:

- 30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)
- 30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)
- 30 Ar Hopfen
- 30 Ar Tabak
- 30 Ar Baumschulen
- 30 Ar Gemüsebau im Freiland
- 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
- 1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke
- 1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke

Im Jahre 1991 kamen noch 1 Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen für Erwerbszwecke hinzu.

b) tierisch:

- 8 Stück Rindvieh jeden Alters
 - 8 Stück Schweine jeden Gewichts
 - 50 Stück Schafe jeden Alters
 - 200 Stück Legehennen
 - 200 Stück Junghennen
 - 200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne
 - 200 Stück Gänse, Enten, Truthühner
- Nicht mehr jedoch gelten
- Bullen- und Eberhaltungen, Brütereien,
 - landwirtschaftliche Versuchsbetriebe, -anstalten,
 - landwirtschaftliche Betriebe von Heil- und Pflegeanstalten
 - und dgl. Wirtschaftseinheiten

bei dieser Erhebung als "landwirtschaftlicher Betrieb", auch nicht, wenn sie die angeführten Mindest-

grenzen erreichen oder überschreiten. Man bezeichnet sie als Einheiten ohne Betriebseigenschaft.

Abgrenzung der Agrarberichterstattung im Vergleich zu den in sie einbezogenen Erhebungen

Die in die Agrarberichterstattung wechselweise total und repräsentativ einbezogenen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung und der Viehzählung erstrecken sich außerhalb des Bereiches der Agrarberichterstattung auch auf Betriebe (und Gesamflächen bzw. sonstige Halter landwirtschaftlicher Tiere), die unterhalb der Erhebungsgrenzen des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung liegen.¹⁾ Die in den repräsentativen Teil der Agrarberichterstattung einbezogenen Betriebe sind mit den Betrieben der Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung identisch. Die Stichprobe zur AB 1993 umfaßte knapp 1 000 Betriebe - rund 30 % aller Einheiten.

Diese unterschiedlichen Darstellungsbereiche - einerseits im Rahmen der Agrarberichterstattung und andererseits als selbständige Erhebung - führen bei den Bodennutzungs- und Viehzählungsergebnissen zwangsläufig zu verschiedenen Werten.

Bei gleichzeitiger Benutzung der jeweiligen Veröffentlichungen muß folglich stets darauf geachtet werden, welcher Darstellungsbereich zugrundeliegt, denn nur vor diesem Hintergrund sind die Zahlen sinnvoll interpretierbar.

Hinzu kommt in Jahren mit repräsentativer AB der Stichprobenfehler, d. h. die zufallsbedingte Abweichung hochgerechneter Werte von den entsprechenden Totalergebnissen.

1) Erhebungseinheiten der Bodennutzungshaupterhebung sind:

1. Die Betriebe der Agrarberichterstattung
2. Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
3. sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden

Erhebungseinheiten der Viehzählung sind:

1. die Betriebe der Agrarberichterstattung, soweit dort Rinder, Schweine, Schafe, Pferde oder Geflügel gehalten werden,
2. Sonstige Bestände mit jeweils mindestens einem Rind, einem Zuchtschwein, drei anderen Schweinen, drei Schafen, zwei Pferden oder zwanzig Stück einer Gefügelart.

1. Grundgesamtheit der Erhebungseinheiten für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstatistiken 1983 bis 1991^{*)} nach Erfassungs- und Darstellungsbereichen

Nachweis	Einheit	Land- u. forst- wirtsch. Betriebe, Flächen- bewirt- schafter u. Vieh- halter insgesamt	Und zwar						
			Bereich der Bodennutzungserhebung (ab 1 ha Gesamtfläche)					Bereich der Viehzählung	
			zu- sammen	davon				zu- sammen	darunter ausschl. Vieh- zählung
				Bereich der Agrarberichterstattung			übrige		
zu- sammen	Land- wirtschaft (ab 1 ha LF)	Forst- wirtschaft (ab 1 ha WF)							
1983									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	6 979	6 003	4 954	4 473	481	1 049	4 779	976
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	2 758	1 782	733	261	472	1 049	1 652	976
1 - 10	Anzahl	2 433	2 433	2 433	2 424	9	-	1 500	-
10 - 30	Anzahl	1 050	1 050	1 050	1 050	-	-	922	-
30 und mehr	Anzahl	738	738	738	738	-	-	705	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	5 806	5 806	4 793	4 312	481	1 013	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	67 535	67 207	67 156	51	328	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	38 998	38 892	38 880	12	106	.	.
Dauergrünland	ha	.	27 815	27 652	26 649	3	163	.	.
Wald	ha	.	78 133	77 747	3 845	73 902	386	.	.
Rinder	Tiere	.	69 386	69 343	69 270	73	43	71 015	1 629
Schweine	Tiere	.	42 503	42 450	42 189	261	53	44 336	1 833
Schafe	Tiere	.	8 066	7 630	7 619	11	436	11 956	3 890
Legehennen	Tiere	.	245 105	243 951	243 815	136	1 154	267 998	22 893
1987									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	5 929	5 217	4 148	3 770	378	1 069	3 866	712
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	2 357	1 645	576	209	367	1 069	1 274	712
1 - 10	Anzahl	1 930	1 930	1 930	1 921	9	-	1 140	-
10 - 30	Anzahl	872	872	872	871	.	-	730	-
30 und mehr	Anzahl	770	770	770	769	.	-	722	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	5 072	5 072	4 024	3 646	378	1 048	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	67 953	67 671	67 563	108	282	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	38 701	38 609	38 596	13	92	.	.
Dauergrünland	ha	.	28 504	28 365	28 303	62	139	.	.
Wald	ha	.	74 284	73 938	2 561	71 377	346	.	.
Rinder	Tiere	.	68 900	68 864	68 785	79	36	70 137	1 237
Schweine	Tiere	.	43 872	43 820	43 784	36	52	44 964	1 092
Schafe	Tiere	.	8 548	8 418	8 409	9	130	13 264	4 716
Legehennen	Tiere	.	189 301	188 386	188 291	95	915	213 082	23 781

Vorbemerkungen

Noch: 1. Grundgesamtheit der Erhebungseinheiten für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstatistiken 1983 bis 1991*) nach Erfassungs- und Darstellungsbereichen

Nachweis	Einheit	Land- u. forst-wirtsch. Betriebe, Flächenbewirtschafter u. Viehhalter insgesamt	Und zwar						
			Bereich der Bodennutzungserhebung (ab 1 ha Gesamtfläche)					Bereich der Viehzählung	
			zu-sammen	davon			übrige	zu-sammen	darunter aussch. Viehzählung
				Bereich der Agrarberichterstattung					
			zu-sammen	Land-wirtschaft (ab 1 ha LF)	Forst-wirtschaft (ab 1 ha WF)				
1989									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	5 127	4 343	3 877	3 552	325	466	3 453	784
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	1 719	935	470	159	311	465	877	784
1 - 10	Anzahl	1 822	1 822	1 821	1 809	12	1	1 158	-
10 - 30	Anzahl	829	829	829	827	2	-	697	-
30 und mehr	Anzahl	757	757	757	757	-	-	721	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	4 186	4 186	3 775	3 450	325	411	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	69 505	69 331	69 240	91	174	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	39 122	39 053	39 041	12	69	.	.
Dauergrünland	ha	.	29 618	29 538	29 493	45	80	.	.
Wald	ha	.	74 126	73 894	2 570	71 324	232	.	.
Rinder	Tiere	.	67 454	67 403	67 366	37	51	68 188	734
Schweine	Tiere	.	37 602	37 556	37 538	18	46	38 228	626
Schafe	Tiere	.	11 564	11 404	11 398	6	160	13 789	2 225
Legehennen	Tiere	.	195 347	194 732	194 693	39	615	208 710	13 363
1991									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	4 971	3 900	3 111	2 972	139	789	3 397	1 071
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	2 009	938	293	160	133	645	1 166	1 071
1 - 10	Anzahl	1 457	1 457	1 326	1 320	6	131	894	-
10 - 30	Anzahl	738	738	726	726	-	12	609	-
30 und mehr	Anzahl	767	767	766	766	-	1	728	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	3 767	3 767	3 005	2 866	139	762	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	71 254	70 431	70 394	37	823	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	38 916	38 654	38 643	11	262	.	.
Dauergrünland	ha	.	31 676	31 157	31 154	3	519	.	.
Wald	ha	.	75 115	74 216	2 260	71 956	899	.	.
Rinder	Tiere	.	67 111	66 879	66 850	29	232	67 281	170
Schweine	Tiere	.	35 427	35 274	35 236	38	153	35 710	283
Schafe	Tiere	.	16 908	16 138	16 138	-	770	21 245	4 337
Legehennen	Tiere	.	184 360	183 363	183 318	45	997	191 367	7 007

*) Viehbestände jeweils vom Dezember des Vorjahres.

Um eine möglichst gute Repräsentativität zu erhalten, werden aus der bereinigten Auswahlgesamtheit der vorhergehenden Totalzählung (hier 1991) fünf voneinander unabhängige Stichproben gezogen und als Schattenaufbereitung hochgerechnet. Durch Vergleich mit dem tatsächlichen Ergebnis läßt sich die beste Stichprobe bestimmen. Es ist aber nicht möglich, anhand der Abweichungen zu sagen, wie ein Totalergebnis für das jeweilige Jahr aussehen würde.

Bei der Arbeit mit den Tabellen ist genau auf die jeweils nachgewiesene Grund- bzw. Teilgesamtheit der in der LZ erfaßten Betriebe zu achten. Zur Orientierung dienen folgende Eckzahlen, die in den Insgesamt-Zeilen/Spalten der Tabellen wiederkehren:

Nachgewiesene Masse	Total	Hochgerechnet
	Zahl der Betriebe	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	3 111	x ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung	2 972	2 699
Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	2 957	2 679

1) Im repräsentativen Zählungsteil sind keine Forstbetriebe erhalten (§ 25 Nr. 2 AgrStatG.)

C. Der Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

Bei der Agrarberichterstattung und der LZ wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die in Abschnitt B genannten Flächengrößen oder Mindestgrößen an Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Besitzeinheiten, die aus steuerlichen oder anderen Gründen "nominell" auf mehrere Betriebsinhaber aufgeteilt sind, gelten als **ein** Betrieb, sofern sie in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden.

Mehrere Besitzeinheiten in der Hand **eines** Inhabers gelten nur dann als **ein** Betrieb, wenn für ihre Bewirtschaftung in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und **nicht** als **gesonderter** Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit.

Gepachtete Flächen oder zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, aufgeteilte Allmende und dergleichen werden flächenmäßig **bei dem sie bewirtschaftenden Betrieb erfaßt**.

Da sich die Ergebnisse der Agrarberichterstattung generell auf den Betrieb beziehen, werden sie in regionaler Hinsicht nicht nach der Belegenheit, sondern nach dem Ort des Betriebssitzes (das ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden) nachgewiesen. Dies führt dazu, daß die Ergebnisse der Agrarberichterstattung über die Flächennutzung - insbesondere für kleinere Gebiets-einheiten (Gemeinde, Kreis) - mehr oder weniger von der tatsächlichen Nutzung der Katasterfläche der betreffenden Gebietseinheiten abweichen können. Auch Bundes- und Landesforsten werden - u.a. auch zur Erleichterung des Erhebungsgeschäftes für die beteiligten Stellen - jeweils am Sitz des zuständigen Forstamtes, und der von diesen Forstämtern vielfach mitbewirtschaftete Streubesitz (im Eigentum des Bundes) am Sitz der zuständigen Revierförsterei oder -wartei nachgewiesen.

Dieses "Betriebsprinzip" gilt auch für die Erfassung und den Nachweis der Ergebnisse in Bezug auf die Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland. Im Ausland bewirtschaftete Flächen (und das auf diesen befindliche Vieh) von Betrieben mit Sitz im **Inland** sind demnach in den Ergebnissen enthalten, nicht aber im Inland gelegene Flächen (und das auf diesen befindliche Vieh) von Betrieben mit Sitz im Ausland. Dasselbe gilt für die einzelnen Bundesländer.

D. Definitionen und Erläuterungen

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Vorbemerkungen

Betriebsfläche (BF)

Die Betriebsfläche umfaßt folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)
- Öd- und Unland
- unkultivierte Moorfläche
- Waldfläche
- Gewässerfläche
- sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden; **ohne** nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und **ohne** Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche

Sie umfaßt die selbstbewirtschaftete eigene Fläche, die verpachtete eigene Fläche sowie die unentgeltlich abgegebene eigene Fläche.

Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich im Eigentum des Betriebsinhabers befindet, einschließlich der von ihm als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschafteten Fläche. Altenteilsland rechnet zur selbstbewirtschafteten Fläche des abgegebenen Betriebes, sofern es vom Altenteiler nicht mit eigenen Produktionsmitteln bewirtschaftet wird.

Gepachtete selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Fläche, die vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) zur Nutzung übernommen worden ist. Es kann sich dabei um die Pacht

von Einzelgrundstücken und/oder eines gesamten Betriebes handeln. Zu unterscheiden sind Pachtungen von Familienangehörigen (Familienpachtungen) und Pachtungen von sonstigen natürlichen oder juristischen (familienfremden) Personen.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)

Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr genutztes Gartenland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutztes Rebland, nicht mehr genutzte Obstanlagen, **ohne** Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird.

Ackerland

Flächen für landwirtschaftliche Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland des Betriebes rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen.

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Waldfläche

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte

(Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte), ferner die Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Getreide

Weizen, Roggen, Gerste, Triticale, Hafer, Menggetreide, Körnermais.

Zuckerrüben

Anbau von Zuckerrüben, jedoch ohne den Anbau zur Samengewinnung.

Handelsgewächse

Zum Ausreifen bestimmte Ölfrüchte (Flächen mit in grünem Zustand abgeernteten Ölfruchtpflanzen sind nicht enthalten), Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Flachs, Hanf, Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien und andere Handelsgewächse.

Milchkühe

Hierzu gehören alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden; ohne Ammen- und Mutterkühe und ohne Schlacht- und Mastkühe.

Schweine

Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht (einschließlich Zuchttiere bzw. zur Zucht bestimmte Tiere). Ferkel sind nicht enthalten.

Legehennen

Hierzu zählen alle Hennen, die zur Produktion von Eiern gehalten werden und 1/2 Jahr alt oder älter sind.

Betriebssystematik

Bezeichnung für Gliederungen, denen die Betriebe in einem speziell hierfür entwickelten Klassifizierungsverfahren nach dem Verhältnis des Standarddeckungsbeitrages einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig) zueinander bzw. zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes zugeordnet werden. Der Begriff Betriebssystem wird auch allgemein für die in der Betriebssystematik im einzelnen definierten Betriebsbereiche, -formen, -arten und -typen oder gegebenenfalls auch für genauer bezeichnete Zusammenfassungen hiervon verwendet. Er kennzeichnet die **wirtschaftliche** Ausrichtung des Betriebes, sprich die Hauptquelle des betrieblichen Einkommens. Zu beachten ist, daß die Zuordnung mittels **standardisierter, d.h. nicht betriebsindividueller Deckungsbeiträge erfolgt**.

Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zu-rechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgern, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten entstammen Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie über durchschnittliche Erlöse und Kosten. Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und - um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes für die Bestimmung des Betriebssystems ermitteln zu können - auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Leistungsklasse

Um bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigen zu können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Hierzu werden zunächst die Erzeugungseinheiten zu Gruppen (Betriebszweige) zusammengefaßt und so-

Vorbemerkungen

dann ein bedeutendes Merkmal betrachtet, z.B. Hektarertrag von Sommergetreide, Milchleistung je Kuh. Nach der Berechnung von Mittelwerten für die einzelnen Landkreise des gesamten Bundesgebietes und Sortierung in aufsteigender Reihenfolge geschieht die Einteilung dieser Werte für jeden Betriebszweig in fünf Teilmengen mit den Prozentanteilen 15-20-30-20-15. Die sich hieraus ergebenden Fraktile bilden die monetären oder naturalen Grenzwerte der Leistungsklassen 1-5 (1 = unterste, 5 = beste Klasse). Abschließend wird für jeden Landkreis die Leistungsklasse jedes Betriebszweiges danach bestimmt, in welchem Teilbereich bzw. zwischen welchen Grenzwerten der jeweils berechnete Kreisdurchschnittswert liegt. Alle zu einem Betriebszweig gehörenden Erzeugungseinheiten erhalten dessen Leistungsklasse.

Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe ("monetäre Betriebskapazität"). Es wird unter **modellmäßigen Annahmen** anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Vieharten eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in Hektar, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten - differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes - abgezogen und sonstige Erträge (z.B. eine Pauschale für Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugezählt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ermittelten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten. Dies erklärt die auf den ersten Blick unplausible Höhe der Beträge. Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise berücksichtigt, und zwar pauschal als sonstige Erträge. Eingenommene Zinsen sind nicht einbezogen.

Anmerkung

Die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge sowie der zur Ermittlung des Standardbetriebseinkommens benötigten Kostenfunktionen erfolgt beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt zentral für das gesamte Bundesgebiet. Näheres hierzu siehe "Standarddeckungsbeiträge 1992/93" (KTBL - Arbeitspapier 201, Darmstadt 1994), dem auch die entsprechenden Übersichten entnommen wurden.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Außerbetriebliche Einkommen

Berücksichtigt werden nur die im Kalenderjahr vor der Agrarberichterstattung, hier also 1990 bezogenen Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. Man unterscheidet Einkommen:

- aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbständige Tätigkeit, z.B. auch in eigener Gaststätte, Metzgerei oder dgl. eigenem Gewerbebetrieb; auch Einkommen aus vorübergehender Erwerbstätigkeit, z.B. in einem fremden Forstbetrieb als Waldarbeiter oder aufgrund eines Heimarbeitsvertrages werden einbezogen),
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen. Bei diesen wird z.T. unterschieden zwischen Quellen der sozialen Sicherung (Altershilfen, Landabgabenrente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Sozialhilfe) und aus Kapital (Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Beteiligung oder dgl.).

Nicht in das außerbetriebliche Einkommen (sondern in das betriebliche Einkommen) einbezogen werden Einnahmen aus Zimmervermietung im Rahmen von "Ferien auf dem Bauernhof".

Hinweis: Bei früheren Agrarberichterstattungen wurde außerbetriebliches Einkommen nur berücksichtigt, wenn es zusammen 1 000,- DM netto überstieg.

Sozialökonomische Verhältnisse:

Die häufig gebrauchte Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenerwerbslandwirtschaft existiert streng genommen in der amtlichen Agrarstatistik nicht. Hier wird lediglich das Verhältnis des gesamten außerbetrieblichen Einkommens des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten zum betrieblichen Einkommen betrachtet. Nahrungsweise läßt sich folgende Zuordnung aufstellen:

Vollerwerbsbetriebe - ohne außerbetriebl. Einkommen

Haupterwerbsbetriebe - betriebl. Eink. > außerbetriebl.

Nebenerwerbsbetriebe - betriebl. Eink. ≤ außerbetriebl.

Die Differenz Haupterwerb minus Vollerwerb ergibt die Zuerwerbsbetriebe.

Buchführung mit Jahresabschluß

Buchführung mit Jahresabschluß liegt vor, wenn alle drei nachstehend aufgeführten Kriterien erfüllt sind:

- systematische und regelmäßige Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes,
- jährliche Inventaraufnahme: Aufstellung über das bewegliche und unbewegliche Vermögen zu einem bestimmten Stichtag,
- Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung.

Hauptproduktionsrichtung der Betriebe (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR landwirtschaftlicher Betrieb oder HPR Forstbetrieb erfolgt seit 1971 anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF,
- Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 % der WF.

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe, deren LF ausschließlich ertragsarme Almen umfaßt,

zur HPR Forstbetriebe; Betriebe mit relativ bedeutenden Waldflächen und großer Viehhaltung zur HPR landwirtschaftlicher Betriebe).

Die Abgrenzung der Betriebe nach der HPR, Landwirtschaftlicher Betrieb - Forstbetrieb, ist streng zu unterscheiden von den Betriebsbereichen (Produktionsbereichen) Landwirtschaft und Forstwirtschaft, wie sie im Rahmen der Betriebssystematik (s.d.) definiert sind.

Bei der HPR dient ausschließlich das Verhältnis LF zu WF der Zuordnung, während in der Betriebssystematik (Klassifizierung) die Anteile der Standarddeckungsbeiträge (s.d.) einzelner Produktionszweige, z.B. Rindermast, Extensivfrüchte, Baumschulen sowohl zueinander als auch zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ins Verhältnis gesetzt werden.

Während die HPR den Darstellungsbereich der AB nur in zwei Gruppen einteilt, unterscheidet die Systematik der Klassifizierung neben Land- und Forstwirtschaft noch die Bereiche Gartenbau und Kombinationsbetriebe.

Infolge der unterschiedlichen Gliederungen bzw. Zuordnungsmethoden kann demnach ein Betrieb der HPR Forstwirtschaft zum Produktionsbereich Landwirtschaft gehören, oder - was häufiger vorkommt - ein nach der HPR landwirtschaftlicher Betrieb erscheint in der Klassifizierung als Forstbetrieb. Diese zunächst verwirrenden Zusammenhänge veranschaulicht die folgende Tabelle.

**Unterschiedliche Zuordnung der Betriebe nach der HPR und in der Klassifizierung
- Zahl der Betriebe -**

HPR	Bereich				Insgesamt
	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Gartenbau	Kombination	
1987					
Landwirtschaft	3 479	53	163	75	3 770
Forstwirtschaft	4	353	-	21	378
Insgesamt	3 483	406	163	96	4 148
1991					
Landwirtschaft	2 755	29	129	59	2 972
Forstwirtschaft	1	126	-	12	139
Insgesamt	2 756	155	129	71	3 111

Vorbemerkungen

Die Stichprobe zur AB umfaßt nur Betriebe der HPR Landwirtschaft, so daß beim Vergleichen die entsprechenden Zeilen der vorstehenden Tabelle zu benutzen sind.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen

Betriebe, deren Inhaber eine Einzelperson oder mehrere natürliche Personen sind, und zwar Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaft, nichteingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft.

Betriebe in der Hand juristischer Personen

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

des privaten Rechts:

- eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts;

des öffentlichen Rechts:

- Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige

Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers einschließlich Kinder, die während des Berichtszeitraumes, auch wenn nur vorübergehend, dem mit dem Betrieb räumlich verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers angehörten; ferner Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die im vorgenannten Zeitraum einem anderen, räumlich mit dem Betrieb verbundenen Haushalt angehörten, sofern ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb bezogen wurde.

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers

während des Berichtszeitraumes tätig waren.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (15 Jahre und älter), die während des Berichtszeitraumes in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich anderweitige Erwerbstätigkeit beschäftigt waren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Arbeitskräfte (15 Jahre und älter), die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

Alle übrigen Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren.

Vollbeschäftigte

Betriebsinhaber und Familienangehörige sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die im jeweiligen Arbeitsbereich

- "Betrieb"
- "Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers"

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes 42 (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 38 - früher 40 - (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr Stunden beschäftigt waren.

AK-Einheit

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie

wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersabhängigen Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

Die Summe der Arbeitsleistungen aller Arbeitskräfte eines Betriebes entspricht dessen (manuellem) Arbeitsaufwand (jeweils in AK-Einheiten).

Anderweitige Erwerbstätigkeit

Alle im Berichtszeitraum auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten des Betriebsinhabers und seiner auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen außerhalb des Betriebes (in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers; in Staats-, Körperschafts- oder frem-

den Privatforsten, z.B. als Waldarbeiter; aufgrund eines Heimarbeitsvertrages; in der Industrie u.ä.), gleichgültig ob sie regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Nicht zur anderen Erwerbstätigkeit rechnen dagegen die Nachbarschaftshilfe in einem anderen Betrieb sowie die Tätigkeit in der - in steuerlicher Hinsicht - "gewerblichen" Viehhaltung des eigenen Betriebes.

Zu den Ergebnissen

Bei der Landwirtschaftszählung 1991 wurde eine Reihe von Merkmalen (z.B. Referenzmenge, Wirtschaftsdünger, Maschinenausstattung) erfaßt, die bei der LZ 1979 nicht erhoben wurden. Es existieren also keine Vergleichsdaten. Ferner sind mehrere Tabellen anders gegliedert, so daß die Vergleichbarkeit eingeschränkt ist. Detaillierte Ausführungen hierzu werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 3 veröffentlicht.

Besonders ist darauf hinzuweisen, daß die Angaben zu Besitzverhältnissen und Arbeitskräften im Rahmen der LZ aus einer totalen Aufbereitung stammen, bei der Agrarberichterstattung jedoch aus einer repräsentativen Erhebung mit hochgerechneten Ergebnissen.

19 BETRIEBE NACH BESITZVERHAELTNISSEN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE UND DEM ANTEIL DER EIGENFLAECHE AN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE 1991 *)

SAARLAND

I I I LFDI I NR.I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	UND ZWAR (SP. 1) BETRIEBE MIT										
		BETRIEBE		EIGENFLAECHE					PACHTFLAECHE			EIGENFLAECHE UND PACHTFLAECHE
		INSGESAMT	BE- TRIEBE	LF HA	BE- TRIEBE	LF INSG.	EIGEN- FLAECHE	BE- TRIEBE	LF INSG.	PACHT- FLAECHE	BE- TRIEBE	LF INSG.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

01	UNTER 1	158	67	130	67	60	17	9	6	10	5
02	1 - 2	298	426	274	389	340	83	123	79	59	86
03	2 - 5	603	1991	517	1689	1213	307	1065	659	224	775
04	5 - 10	419	2915	348	2413	1445	299	2123	1387	230	1629
05	10 - 20	443	6308	349	4991	2619	377	5407	3503	286	4135
06	20 - 30	283	6866	221	5360	2759	255	6210	4023	194	4724
07	30 - 50	276	10783	235	9181	4106	262	10231	6598	221	8628
08	50 - 100	387	27568	345	24501	9679	374	26662	17591	332	23596
09	100 UND MEHR	103	13468	94	12316	4480	99	12994	8953	90	11842
10	INSGESAMT	2970	70394	2513	60906	26699	2073	64819	42800	1646	55419

FORSTBETRIEBE

11	INSGESAMT	139	37	21	37	34	1	9	2	1	9
----	-----------	-----	----	----	----	----	---	---	---	---	---

I I I LFDI I NR.I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	UND ZWAR (SP. 1) BETRIEBE MIT									
		EIGENFLAECHE UND PACHTFLAECHE		SONSTIGEN FLAECHE 1)					DAVON (SP. 1) BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE VON ... BIS UNTER ... V.H. DER LF INSG.			75 - 100
		EIGEN- FLAECHE	PACHT- FLAECHE	BE- TRIEBE	LF INSG.	SONST. FLAECHE	BE- TRIEBE	EIGEN- FLAECHE	BE- TRIEBE	EIGEN- FLAECHE	PACHT- FLAECHE
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

01	UNTER 1	2	3	3	2	1	117	59	3	0	0
02	1 - 2	40	43	11	14	5	209	297	14	18	3
03	2 - 5	348	388	74	254	118	264	814	43	123	19
04	5 - 10	679	909	43	291	87	110	734	43	247	33
05	10 - 20	1806	2231	37	509	188	57	771	47	560	89
06	20 - 30	2173	2542	10	220	85	24	573	31	622	126
07	30 - 50	3557	5026	17	693	79	13	503	23	766	136
08	50 - 100	8883	14591	30	2068	300	11	780	16	978	202
09	100 UND MEHR	4005	7803	5	559	34	4	474	5	882	120
10	INSGESAMT	21495	33535	230	4611	897	809	5004	225	4196	727

FORSTBETRIEBE

INSGESAMT	6	4	1	9	2	20	28	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	----	----	---	---	---

I I I LFDI I NR.I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAVON (SP. 1) BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE VON ... BIS UNTER ... V.H. DER LF INSG.										
		50 - 75		25 - 50					0,01 - 25			0 3)
		BE- TRIEBE	EIGEN- FLAECHE	PACHT- FLAECHE	BE- TRIEBE	EIGEN- FLAECHE	PACHT- FLAECHE	BE- TRIEBE	EIGEN- FLAECHE	PACHT- FLAECHE	BE- TRIEBE	PACHT- FLAECHE
		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

01	UNTER 1	2	1	0	2	0	0	6	0	2	7	4
02	1 - 2	18	16	9	19	8	16	14	1	16	24	35
03	2 - 5	81	169	89	64	80	119	65	27	160	83	272
04	5 - 10	52	231	141	54	153	229	89	80	506	69	478
05	10 - 20	79	711	415	74	421	634	92	156	1094	91	1271
06	20 - 30	62	947	559	48	456	707	56	161	1150	61	1481
07	30 - 50	75	1741	1176	62	884	1497	62	212	2216	41	1573
08	50 - 100	84	3406	2344	145	3834	6373	89	681	5675	42	2997
09	100 UND MEHR	13	853	685	38	1626	3120	34	645	3876	9	1152
10	INSGESAMT	466	8072	5417	506	7464	12695	507	1963	14697	427	9264

FORSTBETRIEBE

11	INSGESAMT	1	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-
----	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

*) DER NACHWEIS IST JEWEILS AUF DIE SELBSTBEWIRTSCHAFTETE FLAECHE BEZOGEN.

1) UNENTGELTLICH ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ERHALTENE LF.- 2) BETRIEBE MIT NUR EIGENER LF.- 3) BETRIEBE MIT NUR PACHTFLAECHE SOWIE BETRIEBE MIT NUR PACHTFLAECHE UND 'SONSTIGER FLAECHE'. BETRIEBE DIE NUR 'SONSTIGE FLAECHE' BEWIRTSCHAFTEN SIND JEDOCH NICHT ENTHALTEN.

19 LANDW. BETRIEBE NACH BESITZVERHAELTNISSEN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE UND DEM ANTEIL DER EIGENFLAECHE AN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE 1991 *)

S.-I	NR. I	GEBIET	UND ZWAR (SP. 1) BETRIEBE MIT												
			BETRIEBE			EIGENFLAECHE			PACHTFLAECHE				EIGENFLAECHE UND PACHTFLAECHE		
			INSGESAMT	BE- I LF I	HA I	TRIEBE I	INSG. I	FLAECHE I	HA I	TRIEBE I	INSG. I	FLAECHE I	HA I	TRIEBE I	INSG. I
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
041		STADTVERBAND SAARBRUECKE	293	5510	229	4340	1387	221	5252	4072	160	4088			
042		KREIS MERZIG-WADERN	820	16382	703	14047	6455	544	14942	9679	436	12617			
043		KREIS NEUNKIRCHEN	251	6648	207	5464	2418	181	6130	4106	138	4965			
044		KREIS SAARLOUIS	549	13948	458	11887	4701	412	13375	9119	324	11328			
045		SAAR-PFALZ-KREIS	491	12853	428	11617	5348	351	11522	7386	294	10306			
046		KREIS ST. WENDEL	566	15053	488	13551	6390	364	13598	8438	294	12115			

S.-I	NR. I	GEBIET	UND ZWAR (SP. 1) BETRIEBE MIT										DAVON (SP. 1) BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE VON ... BIS UNTER ... V.H. DER LF INSG.			
			EIGENFLAECHE UND PACHTFLAECHE			SONSTIGEN FLAECHEN 1)			PACHTFLAECHE				100 2)		75 - 100	
			EIGEN- I FLAECHE I	PACHT- I FLAECHE I	BE- I TRIEBE I	LF I INSG. I	HA I	SONST. I FLAECHE I	HA I	BE- I TRIEBE I	EIGEN- I FLAECHE I	HA I	PACHT- I FLAECHE I	BE- I TRIEBE I	EIGEN- I FLAECHE I	PACHT- I FLAECHE I
			11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
041		STADTVERBAND SAARBRUECKE	1137	2911	17	381	51	67	250	19	258	36				
042		KREIS MERZIG-WADERN	5080	7459	70	1228	249	246	1318	75	851	160				
043		KREIS NEUNKIRCHEN	1949	2954	29	600	126	65	459	9	195	41				
044		KREIS SAARLOUIS	4202	7074	29	722	127	129	482	38	894	162				
045		SAAR-PFALZ-KREIS	4058	6173	31	752	118	128	1280	45	848	141				
046		KREIS ST. WENDEL	5069	6964	54	928	226	174	1215	39	1150	187				

S.-I	NR. I	GEBIET	DAVON (SP. 1) BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE VON ... BIS UNTER ... V.H. DER LF INSG.											
			50 - 75			25 - 50			0,01 - 25				0 3)	
			BE- I TRIEBE I	EIGEN- I FLAECHE I	PACHT- I FLAECHE I	BE- I TRIEBE I	EIGEN- I FLAECHE I	PACHT- I FLAECHE I	BE- I TRIEBE I	EIGEN- I FLAECHE I	PACHT- I FLAECHE I	BE- I TRIEBE I	EIGEN- I FLAECHE I	PACHT- I FLAECHE I
			21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
041		STADTVERBAND SAARBRUECKE	29	246	172	49	434	787	65	199	1917	61	1160	
042		KREIS MERZIG-WADERN	141	2163	1396	128	1718	2980	113	405	2923	108	2220	
043		KREIS NEUNKIRCHEN	42	961	621	45	638	914	46	165	1378	43	1152	
044		KREIS SAARLOUIS	76	1403	972	98	1499	2555	117	423	3384	88	2046	
045		SAAR-PFALZ-KREIS	83	1328	912	87	1487	2649	85	405	2472	57	1212	
046		KREIS ST. WENDEL	95	1971	1344	99	1688	2810	81	366	2623	70	1474	

*) DER NACHWEIS IST JEWEILS AUF DIE SELBSTBEWIRTSCHAFTETE FLAECHE BEZOGEN.

1) UNENTGELTLICH ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ERHALTENE LF.- 2) BETRIEBE MIT NUR EIGENER LF.- 3) BETRIEBE MIT NUR PACHTFLAECHE SOWIE BETRIEBE MIT NUR PACHTFLAECHE UND 'SONSTIGER FLAECHE'. BETRIEBE DIE NUR 'SONSTIGE FLAECHE' BEWIRTSCHAFTEN SIND JEDOCH NICHT ENTHALTEN.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 21.1.1 Betriebe insgesamt

SAARLAND

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt			Darunter mit Angabe zusammen			
		Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha
	Standard- betriebs- einkommen von ... bis unter 1000 DM	1	2	3	4	5	6	7

Landwirtschaftliche Betriebe

Landw. gen. Fläche									
01	-	1	10	6	3	10	6	3	602
02	1	5	303	923	489	303	923	489	168
03	5	10	252	1786	883	252	1786	883	192
04	10	20	334	4798	2335	334	4798	2335	177
05	20	30	237	5782	2776	237	5782	2776	164
06	30	50	255	9975	5096	255	9975	5096	178
07	50	100	367	26231	14693	367	26231	14693	163
08	100	und mehr	97	12676	7704	97	12676	7704	161
09	Insgesamt		1855	62178	33979	1855	62178	33979	166

Standard-
betriebseinkommen

10	-	5	696	6279	3328	696	6279	3328	145
11	5	10	179	3370	1850	179	3370	1850	151
12	10	15	112	2985	1651	112	2985	1651	157
13	15	20	69	2229	1171	69	2229	1171	146
14	20	30	132	4367	2308	132	4367	2308	158
15	30	50	206	8968	4884	206	8968	4884	168
16	50	100	339	21324	11526	339	21324	11526	177
17	100	und mehr	122	12654	7262	122	12654	7262	171

Forstbetriebe

18	Insgesamt		1	9	2	1	9	2	333
----	-----------	--	---	---	---	---	---	---	-----

des Jahrespachtentgeltes

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	und zwar für							
		Ackerland				Dauergrünland			
	Standard- betriebs- einkommen von ... bis unter 1000 DM	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pacht- entgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünl. ha	Pacht- entgelt DM/ha
		8	9	10	11	12	13	14	15

Landwirtschaftliche Betriebe

Landw. gen. Fläche										
01	-	1	6	4	2	432	1	0	0	267
02	1	5	154	490	195	189	195	579	259	143
03	5	10	158	1131	392	195	147	1036	416	131
04	10	20	251	3603	1331	190	192	2715	750	147
05	20	30	196	4769	1601	168	161	3915	907	156
06	30	50	206	8012	2648	183	176	6813	1751	167
07	50	100	302	21613	6925	169	282	20109	5735	147
08	100	und mehr	74	9520	3706	180	74	9651	2931	141
09	Insgesamt		1347	49142	16800	176	1228	44819	12748	148

Standard-
betriebseinkommen

10	-	5	424	4262	1596	153	447	3968	1472	137
11	5	10	139	2658	1065	159	111	2078	548	138
12	10	15	83	2123	856	169	68	2032	702	143
13	15	20	56	1530	482	158	52	1612	530	138
14	20	30	107	3604	1247	169	86	2973	825	133
15	30	50	169	7223	2538	175	140	6250	1814	152
16	50	100	274	17702	5634	189	233	15692	4026	157
17	100	und mehr	95	10040	3381	181	91	10214	2831	148

Forstbetriebe

18	Insgesamt		1	9	2	-	-	-	-	-
----	-----------	--	---	---	---	---	---	---	---	---

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 STADTVERBAND SAARBRUECKE 21.1.1 Betriebe insgesamt

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt						Darunter mit Angabe	
		zusammen			zusammen				
		Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha	
1	2	3	4	5	6	7			
Landwirtschaftliche Betriebe									
01	-	1	-	2	-	2	1	1297	
02	1	5	52	142	98	142	98	152	
03	5	10	20	136	92	136	92	176	
04	10	20	42	626	352	626	352	150	
05	20	30	30	707	392	707	392	147	
06	30	50	25	946	611	946	611	152	
07	50	100	22	1573	1073	1573	1073	159	
08	100	und mehr	5	952	697	952	697	190	
09	Insgesamt		200	5083	3315	5083	3315	163	
Standard- betriebseinkommen									
10	-	5	99	882	589	882	589	162	
11	5	10	21	515	339	515	339	114	
12	10	15	16	440	275	440	275	135	
13	15	20	10	252	207	252	207	121	
14	20	30	15	577	377	577	377	139	
15	30	50	11	338	219	338	219	194	
16	50	100	23	1565	971	1565	971	177	
17	100	und mehr	5	513	339	513	339	228	
Forstbetriebe									
18	Insgesamt		1	9	2	9	2	333	

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	des Jahrespachtentgeltes							
		Ackerland				Dauergrünland			
		Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pacht- entgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pacht- entgelt DM/ha
8	9	10	11	12	13	14	15		
Landwirtschaftliche Betriebe									
01	-	1	-	-	-	-	-	-	-
02	1	5	24	65	33	154	37	104	58
03	5	10	11	72	29	173	13	88	49
04	10	20	32	465	206	161	23	342	106
05	20	30	25	588	198	154	24	570	164
06	30	50	22	832	283	148	21	768	291
07	50	100	20	1415	528	170	17	1212	397
08	100	und mehr	5	719	458	204	4	556	109
09	Insgesamt		139	4155	1734	172	139	3641	1174
Standard- betriebseinkommen									
10	-	5	56	616	262	173	75	701	306
11	5	10	19	476	219	115	12	353	79
12	10	15	11	337	130	133	11	305	128
13	15	20	9	244	77	152	9	237	130
14	20	30	13	561	197	146	8	354	86
15	30	50	10	303	97	186	9	336	122
16	50	100	17	1123	518	187	11	862	219
17	100	und mehr	4	495	235	237	4	495	104
Forstbetriebe									
18	Insgesamt		1	9	2	-	-	-	-

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 KREIS MERZIG-WADERN 21.1.1 Betriebe insgesamt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt							Darunter mit Angabe
		zusammen			zusammen				
		Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha	
1	2	3	4	5	6	7			
Landwirtschaftliche Betriebe									
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1 - 5	66	215	89	66	215	89	161	
03	5 - 10	77	523	206	77	523	206	313	
04	10 - 20	104	1426	639	104	1426	639	189	
05	20 - 30	62	1530	695	62	1530	695	219	
06	30 - 50	69	2708	1206	69	2708	1206	262	
07	50 - 100	77	5569	3173	77	5569	3173	222	
08	100 und mehr	18	2208	1372	18	2208	1372	167	
09	Insgesamt	473	14179	7380	473	14179	7380	217	
Standardbetriebs-einkommen									
10	-	173	1538	666	173	1538	666	155	
11	5 - 10	44	675	388	44	675	388	163	
12	10 - 15	24	540	307	24	540	307	189	
13	15 - 20	23	719	301	23	719	301	145	
14	20 - 30	36	1021	506	36	1021	506	178	
15	30 - 50	49	1868	901	49	1868	901	225	
16	50 - 100	91	4961	2551	91	4961	2551	257	
17	100 und mehr	33	2858	1761	33	2858	1761	217	
Forstbetriebe									
18	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	des Jahrespachtentgeltes							
		und zwar für							
		Ackerland				Dauergrünland			
Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pacht- entgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pacht- entgelt DM/ha		
8	9	10	11	12	13	14	15		
Landwirtschaftliche Betriebe									
01	-	-	-	-	-	-	-	-	
02	1 - 5	35	119	35	155	36	112	44	
03	5 - 10	40	268	81	243	45	303	103	
04	10 - 20	74	1007	334	197	54	722	201	
05	20 - 30	51	1248	375	224	43	1065	236	
06	30 - 50	50	1977	579	276	43	1667	335	
07	50 - 100	58	4216	1344	242	56	4106	1130	
08	100 und mehr	11	1371	425	210	13	1628	555	
09	Insgesamt	319	10206	3173	236	290	9602	2605	
Standardbetriebs-einkommen									
10	-	106	963	316	172	97	839	297	
11	5 - 10	31	490	215	172	27	382	94	
12	10 - 15	16	358	126	266	15	383	154	
13	15 - 20	16	376	101	169	15	465	126	
14	20 - 30	27	663	183	213	27	710	248	
15	30 - 50	36	1348	346	236	35	1440	405	
16	50 - 100	65	3943	1259	271	54	3334	680	
17	100 und mehr	22	2065	627	233	20	2048	601	
Forstbetriebe									
18	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 KREIS NEUNKIRCHEN 21.1.1 Betriebe insgesamt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt			Darunter mit Angabe zusammen			
	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha			
	1	2	3	4	5	6	7			
Landwirtschaftliche Betriebe										
01	-	1	0	-	1	0	200			
02	1	5	87	30	87	42	162			
03	5	10	129	18	129	92	131			
04	10	20	150	21	300	150	124			
05	20	30	204	17	415	204	128			
06	30	50	453	22	902	453	130			
07	50	100	1924	52	3640	1924	147			
08	100	und mehr	185	8	270	185	118			
09	Insgesamt			163	5742	3050	163	5742	3050	140
Standardbetriebs-einkommen										
10	-	5	277	63	520	277	130			
11	5	10	80	10	171	80	149			
12	10	15	104	6	174	104	157			
13	15	20	124	6	224	124	124			
14	20	30	175	8	336	175	113			
15	30	50	483	20	841	483	144			
16	50	100	1379	42	2699	1379	141			
17	100	und mehr	429	8	776	429	149			
Forstbetriebe										
18	Insgesamt			-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			des Jahrespachtentgeltes und zwar für							
	Ackerland				Dauergrünland						
	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pachtentgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünl. ha	Pachtentgelt DM/ha			
	8	9	10	11	12	13	14	15			
Landwirtschaftliche Betriebe											
01	-	1	0	200	-	-	-	-			
02	1	5	10	167	27	77	32	161			
03	5	10	28	144	13	93	58	123			
04	10	20	47	134	14	198	68	121			
05	20	30	109	124	12	279	85	117			
06	30	50	208	125	14	575	193	135			
07	50	100	894	156	42	2914	790	129			
08	100	und mehr	114	122	2	270	71	112			
09	Insgesamt			146	124	4406	1297	128			
Standardbetriebs-einkommen											
10	-	5	87	140	48	350	149	126			
11	5	10	25	166	8	124	54	142			
12	10	15	59	139	5	144	46	181			
13	15	20	75	131	5	197	49	114			
14	20	30	89	106	5	235	76	101			
15	30	50	304	147	14	567	140	136			
16	50	100	570	153	32	2101	599	121			
17	100	und mehr	202	149	7	689	185	142			
Forstbetriebe											
18	Insgesamt			-	-	-	-	-			

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 21.1.1 Betriebe insgesamt

KREIS SAARLOUIS

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt				Darunter mit Angabe zusammen				
	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	1	2	3	4	5	6	7	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha
Landwirtschaftliche Betriebe												
01	-	1	4	3	2	4	3	2	521			
02	1	5	69	216	128	69	216	128	205			
03	5	10	57	400	189	57	400	189	201			
04	10	20	58	835	468	58	835	468	225			
05	20	30	40	967	526	40	967	526	170			
06	30	50	52	2041	1205	52	2041	1205	165			
07	50	100	70	5195	2986	70	5195	2986	157			
08	100	und mehr	24	3375	1916	24	3375	1916	164			
09	Insgesamt		374	13034	7420	374	13034	7420	167			
Standardbetriebs-einkommen												
10	-	5	129	1133	698	129	1133	698	142			
11	5	10	51	974	549	51	974	549	167			
12	10	15	23	482	274	23	482	274	201			
13	15	20	7	282	178	7	282	178	181			
14	20	30	29	896	569	29	896	569	164			
15	30	50	40	1811	1120	40	1811	1120	186			
16	50	100	65	4196	2465	65	4196	2465	169			
17	100	und mehr	30	3259	1567	30	3259	1567	157			
Forstbetriebe												
18	Insgesamt		-	-	-	-	-	-	-			

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			des Jahrespachtentgeltes und zwar für							
	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	8	9	Ackerland				Dauergrünland			
				Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pachtentgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünl. ha	Pachtentgelt DM/ha
Landwirtschaftliche Betriebe											
01	-	1	3	2	1	485	-	-	-	-	-
02	1	5	43	137	68	267	33	99	41	135	
03	5	10	38	272	104	261	22	148	58	113	
04	10	20	47	677	315	252	29	410	107	159	
05	20	30	32	772	356	167	20	478	75	204	
06	30	50	44	1702	740	171	31	1206	279	155	
07	50	100	60	4431	1668	161	52	3777	936	136	
08	100	und mehr	19	2546	1180	178	14	1944	472	140	
09	Insgesamt		286	10539	4433	178	201	8063	1970	143	
Standardbetriebs-einkommen											
10	-	5	86	878	394	143	67	614	240	137	
11	5	10	39	738	326	184	26	506	133	136	
12	10	15	20	440	200	206	9	244	45	189	
13	15	20	6	174	94	167	4	155	84	196	
14	20	30	24	814	388	179	14	533	144	125	
15	30	50	31	1424	683	201	21	937	230	130	
16	50	100	57	3658	1429	183	42	2953	743	145	
17	100	und mehr	23	2413	918	162	18	2119	349	144	
Forstbetriebe											
18	Insgesamt		-	-	-	-	-	-	-	-	

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 21.1.1 Betriebe insgesamt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt			Darunter mit Angabe			
		Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha
		1	2	3	4	5	6	7

Landwirtschaftliche Betriebe								
Landw. gen. Fläche		Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha
01	- 1	3	2	1	3	2	1	376
02	1 - 5	47	137	56	47	137	56	149
03	5 - 10	32	244	130	32	244	130	139
04	10 - 20	68	1009	435	68	1009	435	191
05	20 - 30	44	1070	502	44	1070	502	152
06	30 - 50	47	1790	854	47	1790	854	180
07	50 - 100	60	4222	2466	60	4222	2466	157
08	100 und mehr	23	2752	1761	23	2752	1761	166
09	Insgesamt	324	11225	6206	324	11225	6206	165
Standardbetriebs-einkommen								
10	- 5	121	1184	549	121	1184	549	154
11	5 - 10	25	545	280	25	545	280	170
12	10 - 15	26	755	415	26	755	415	148
13	15 - 20	17	583	292	17	583	292	156
14	20 - 30	27	981	451	27	981	451	181
15	30 - 50	46	2179	1220	46	2179	1220	149
16	50 - 100	42	2836	1543	42	2836	1543	178
17	100 und mehr	20	2162	1456	20	2162	1456	167
18	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	des Jahrespachtentgeltes							
		Ackerland				Dauergrünland			
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pachtentgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünl. ha	Pachtentgelt DM/ha
		8	9	10	11	12	13	14	15

Landwirtschaftliche Betriebe									
Landw. gen. Fläche		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pachtentgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünl. ha	Pachtentgelt DM/ha
01	- 1	2	1	1	392	1	0	0	267
02	1 - 5	24	77	20	171	32	93	35	137
03	5 - 10	25	194	64	156	23	170	65	125
04	10 - 20	53	789	232	193	47	699	181	174
05	20 - 30	36	879	298	163	32	778	189	138
06	30 - 50	41	1559	441	198	32	1195	314	166
07	50 - 100	52	3655	1271	163	49	3420	1075	148
08	100 und mehr	20	2318	885	184	20	2420	743	155
09	Insgesamt	253	9472	3212	176	236	8776	2603	153
Standardbetriebs-einkommen									
10	- 5	76	802	244	173	85	790	258	142
11	5 - 10	21	441	153	174	17	353	112	174
12	10 - 15	21	596	193	150	16	503	215	145
13	15 - 20	13	343	94	169	15	438	113	173
14	20 - 30	25	925	268	188	21	819	181	170
15	30 - 50	41	1758	662	164	31	1498	466	127
16	50 - 100	36	2445	774	189	32	2316	625	164
17	100 und mehr	20	2162	822	177	19	2058	633	154
18	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

21 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Kulturarten und Betriebe mit geschlossener Hofpacht 1991 *)
 21.1 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken nach Acker- und Dauergrünland
 KREIS ST. WENDEL 21.1.1 Betriebe insgesamt

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt				Darunter mit Angabe zusammen			
			Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Betriebe	LF	Pachtfläche ha	Pachtentgelt DM/ha	
										1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftliche Betriebe										
Landw. gen. Fläche										
01	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1	5	39	126	77	39	126	77	116	
03	5	10	48	354	174	48	354	174	121	
04	10	20	41	601	290	41	601	290	112	
05	20	30	44	1093	458	44	1093	458	121	
06	30	50	40	1588	767	40	1588	767	114	
07	50	100	86	6032	3070	86	6032	3070	122	
08	100	und mehr	23	3121	1773	23	3121	1773	139	
09	Insgesamt		321	12915	6608	321	12915	6608	125	
Standardbetriebs-einkommen										
10	-	5	111	1022	550	111	1022	550	113	
11	5	10	28	490	214	28	490	214	120	
12	10	15	17	594	275	17	594	275	114	
13	15	20	6	168	70	6	168	70	134	
14	20	30	17	556	230	17	556	230	118	
15	30	50	40	1931	941	40	1931	941	120	
16	50	100	76	5068	2617	76	5068	2617	127	
17	100	und mehr	26	3087	1711	26	3087	1711	132	
Forstbetriebe										
18	Insgesamt		-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		des Jahrespachtentgeltes und zwar für							
			Ackerland				Dauergrünland			
			Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pacht- entgelt DM/ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünl. ha	Pacht- entgelt DM/ha
Landwirtschaftliche Betriebe										
Landw. gen. Fläche										
01	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1	5	17	58	29	110	30	95	48	119
03	5	10	34	253	86	124	31	233	82	117
04	10	20	35	523	197	117	25	344	87	101
05	20	30	37	917	264	124	30	744	158	113
06	30	50	33	1297	397	111	35	1401	339	117
07	50	100	67	4771	1220	117	66	4681	1407	126
08	100	und mehr	17	2296	644	153	21	2833	980	128
09	Insgesamt		240	10114	2837	125	238	10331	3101	124
Standardbetriebs-einkommen										
10	-	5	72	735	294	115	75	673	222	110
11	5	10	21	385	127	125	21	361	76	109
12	10	15	11	267	148	104	12	454	113	126
13	15	20	6	168	41	145	4	120	29	118
14	20	30	13	450	123	113	11	321	89	125
15	30	50	34	1639	446	118	30	1472	451	125
16	50	100	64	4255	1084	121	62	4126	1161	132
17	100	und mehr	19	2217	576	149	23	2804	960	118
Forstbetriebe										
18	Insgesamt		-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

22 LANDW. BETRIEBE UND IHRE LANDW. GENUTZTE FLAECHE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROU- PEN 1991

22.2 LANDW. GENUTZTE FLAECHE DER BETRIEBE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROU- PEN

SAARLAND

I	I	I	UND ZWAR LANDW. GENUTZTE FLAECHE DER BETRIEBE MIT										
			I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
LFDI	GENUTZTE FLAECHE	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	IM BETRIEB VOLL- DESCHAEFTIGTEN	IM BETRIEB TEIL- DESCHAEFTIGTEN	FAMILIENARBEITSKRAEFTEN	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN I U. ZWAR (SP.6) MIT I A. E.2)	I	I	I	I	I	I	I
NR.	VOM ...	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	2 U. M. I VOLLBE- I	ZU- SAMMEN	NUR I TEILBE- I	SAMMEN I	BETRIEB I	INH, I	ZU- SAMMEN I	VOLLBE- I	LIEN- I	FREMDE- I
I	BIS UNTER I ... HA I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

BETRIEBE INSGESAMT

001	UNTER 1	67	23	4	61	44	20	17	16	18	12	10
002	1 - 2	426	47	7	407	375	237	211	185	19	16	15
003	2 - 5	1 991	200	33	1 939	1 787	1 345	1 270	1 153	86	52	65
004	5 - 10	2 915	359	115	2 805	2 543	2 205	2 121	1 955	172	93	195
005	10 - 20	6 308	1 602	164	5 661	4 707	4 685	4 458	4 244	266	142	511
006	20 - 30	6 866	3 257	428	6 022	3 580	4 403	3 996	3 429	248	144	369
007	30 - 50	10 783	7 285	1 417	9 561	3 406	5 612	4 434	3 430	347	179	1 224
008	50 - 100	27 568	24 303	7 422	24 663	3 189	10 486	7 978	4 846	3 474	2 136	3 857
009	100 U. MEHR	13 468	11 747	4 900	11 516	1 324	4 238	3 061	2 256	4 461	3 775	4 486
010	INSGESAMT	70 394	48 821	14 490	62 636	20 957	33 225	27 549	21 512	9 088	6 545	10 731

DARUNTER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

011	UNTER 1	67	23	4	61	44	20	17	16	16	10	9
012	1 - 2	423	47	7	407	375	237	211	185	17	13	15
013	2 - 5	1 988	200	33	1 939	1 787	1 345	1 270	1 153	83	48	65
014	5 - 10	2 901	359	115	2 805	2 543	2 205	2 121	1 955	158	86	195
015	10 - 20	6 308	1 602	164	5 661	4 707	4 685	4 458	4 244	266	142	511
016	20 - 30	6 837	3 257	428	6 022	3 580	4 403	3 996	3 429	219	115	369
017	30 - 50	10 690	7 285	1 417	9 561	3 406	5 612	4 434	3 430	255	130	1 224
018	50 - 100	27 494	24 303	7 422	24 663	3 189	10 486	7 978	4 846	3 399	2 062	3 857
019	100 U. MEHR	13 070	11 747	4 900	11 516	1 324	4 238	3 061	2 256	4 063	3 378	4 486
020	ZUSAMMEN	69 778	48 821	14 490	62 636	20 957	33 225	27 549	21 512	8 475	5 983	10 731

DAVON (ZEILEN 11-20):
BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 4)

021	UNTER 1	26	22	4	19	4	3	2	2	12	9	9
022	1 - 2	27	20	4	19	7	5	2	3	12	9	5
023	2 - 5	175	109	26	149	68	33	33	11	43	33	42
024	5 - 10	346	226	96	269	119	110	88	51	88	71	98
025	10 - 20	1 343	1 159	137	836	184	197	137	82	117	73	204
026	20 - 30	3 246	2 910	406	2 451	336	1 038	685	213	124	47	201
027	30 - 50	7 631	6 860	1 417	6 551	772	2 690	1 643	615	136	90	856
028	50 - 100	23 552	22 655	7 217	20 942	897	7 029	4 783	1 739	2 346	1 276	3 069
029	100 U. MEHR	11 817	11 409	4 797	10 263	409	3 337	2 286	1 355	3 279	2 594	3 773
030	ZUSAMMEN	48 161	45 367	14 102	41 498	2 793	14 442	9 658	4 069	6 154	4 200	8 256

BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 5)

031	UNTER 1	43	2		41	40	15	15	14	2	1	1
032	1 - 2	397	28	3	389	368	231	209	182	5	4	10
033	2 - 5	1 812	92	7	1 791	1 720	1 313	1 237	1 144	40	15	23
034	5 - 10	2 557	133	19	2 539	2 424	2 095	2 034	1 903	72	16	99
035	10 - 20	4 966	444	27	4 826	4 522	4 486	4 320	4 162	149	69	305
036	20 - 30	3 592	346	22	3 571	3 245	3 363	3 312	3 216	95	68	168
037	30 - 50	3 060	424	-	3 011	2 635	2 921	2 793	2 816	119	40	369
038	50 - 100	3 940	1 648	204	3 721	2 291	3 458	3 194	3 106	1 053	787	789
039	100 U. MEHR	1 253	338	104	1 253	915	900	775	900	784	784	713
040	ZUSAMMEN	21 618	3 454	387	21 139	18 163	18 783	17 891	17 442	2 319	1 781	2 475

1) MIT ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN BETRIEBSINHABERN UND/ODER FAMILIENANGEHOERIGEN.- 2) ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG(EN).- 3) IM BETRIEB BESCHAEFTIGT.- 4) BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN UND BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE.- 5) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

23 BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHOERIGE IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGENGRUPPEN 1991

23.1 BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

			FAMILIENARBEITSKRAEFTE										
			IM BETRIEB					ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGE UND IM BETRIEB BESCHAEFFTIGT					
LDI	GENUTZTE	PER-SONEN-GRUPPE	INS-GESAMT	UNTER 15 JAHREN	15 JAHRE UND AELTER	EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFFTIGT	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN
NR.	VON ... BIS ... HA	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
001	UNTER 1	BETR. INH.	155	-	155	155	63	155	59	28	28	24	
002		MAENNL.	141	-	141	141	55	141	55	26	26	23	
003		FAM. ANG.	207	29	178	149	60	97	12	24	10	8	
004		MAENNL.	53	17	36	19	1	19	1	11	8	8	
005		ZUSAMMEN	362	29	333	304	123	252	71	52	38	32	
006		MAENNL.	194	17	177	160	56	160	56	37	34	31	
007		EHEGAT.	105	-	105	104	53	67	10	13	4	3	
008	1 - 2	BETR. INH.	296	-	296	296	37	296	29	124	124	109	
009		MAENNL.	265	-	265	265	28	265	27	118	118	106	
010		FAM. ANG.	465	40	425	307	101	165	10	134	58	44	
011		MAENNL.	150	28	122	61	7	61	7	77	42	36	
012		ZUSAMMEN	761	40	721	603	138	461	39	258	182	153	
013		MAENNL.	415	28	387	326	35	326	34	195	160	142	
014		EHEGAT.	218	-	218	212	90	93	4	27	12	5	
015	2 - 5	BETR. INH.	602	-	602	602	70	602	53	334	334	295	
016		MAENNL.	557	-	557	557	53	557	49	320	320	287	
017		FAM. ANG.	1 011	132	879	670	209	376	16	248	101	88	
018		MAENNL.	326	74	252	143	7	138	6	133	77	69	
019		ZUSAMMEN	1 613	132	1 481	1 272	279	978	69	582	435	383	
020		MAENNL.	883	74	809	700	60	695	55	453	397	356	
021		EHEGAT.	448	-	448	441	192	202	11	65	17	12	
022	5 - 10	BETR. INH.	417	-	417	417	59	417	44	267	267	223	
023		MAENNL.	384	-	384	384	46	384	41	253	253	214	
024		FAM. ANG.	844	118	726	565	176	382	28	193	101	69	
025		MAENNL.	313	68	245	161	16	157	16	109	73	56	
026		ZUSAMMEN	1 261	118	1 143	982	235	799	72	460	368	292	
027		MAENNL.	697	68	629	545	62	541	57	362	326	270	
028		EHEGAT.	301	-	301	297	133	172	10	58	28	12	
029	10 - 20	BETR. INH.	443	-	443	443	105	443	94	293	293	253	
030		MAENNL.	418	-	418	418	98	418	92	277	277	241	
031		FAM. ANG.	950	139	811	642	221	456	28	226	129	97	
032		MAENNL.	363	77	286	201	20	198	17	129	91	78	
033		ZUSAMMEN	1 393	139	1 254	1 085	326	899	122	519	422	350	
034		MAENNL.	781	77	704	619	118	616	109	406	368	319	
035		EHEGAT.	312	-	312	306	172	190	11	57	29	11	
036	20 - 30	BETR. INH.	282	-	282	282	132	282	174	135	135	109	
037		MAENNL.	265	-	265	265	121	265	117	128	128	104	
038		FAM. ANG.	653	98	555	439	179	326	28	117	70	54	
039		MAENNL.	223	46	177	132	20	130	20	61	46	42	
040		ZUSAMMEN	935	98	837	721	311	608	152	252	205	163	
041		MAENNL.	488	46	442	397	141	395	137	189	174	146	
042		EHEGAT.	187	-	187	186	128	139	8	27	16	6	
043	30 - 50	BETR. INH.	274	-	274	274	185	274	175	73	73	55	
044		MAENNL.	264	-	264	264	177	264	173	71	71	54	
045		FAM. ANG.	718	121	597	496	215	410	44	139	84	66	
046		MAENNL.	284	69	215	171	37	170	34	74	56	51	
047		ZUSAMMEN	992	121	871	770	400	684	219	212	157	121	
048		MAENNL.	548	69	479	435	214	434	207	145	127	105	
049		EHEGAT.	211	-	211	209	155	181	9	33	22	10	
050	50 - 100	BETR. INH.	386	-	386	386	322	386	316	51	51	38	
051		MAENNL.	374	-	374	374	315	374	312	46	46	35	
052		FAM. ANG.	1 267	304	963	806	420	670	131	170	104	64	
053		MAENNL.	490	156	334	278	97	277	95	83	67	51	
054		ZUSAMMEN	1 653	304	1 349	1 192	742	1 056	447	221	155	102	
055		MAENNL.	864	156	708	652	412	651	407	129	113	86	
056		EHEGAT.	312	-	312	308	257	267	33	35	19	1	
057	100 U. MEHR	BETR. INH.	100	-	100	100	89	100	88	7	7	3	
058		MAENNL.	99	-	99	99	88	99	88	7	7	3	
059		FAM. ANG.	346	88	258	228	131	198	49	30	18	12	
060		MAENNL.	134	43	91	78	39	78	39	12	9	6	
061		ZUSAMMEN	446	88	358	328	220	298	137	37	25	15	
062		MAENNL.	233	43	190	177	127	177	127	19	16	9	
063		EHEGAT.	91	-	91	89	72	74	8	8	5	2	
064	INSGESAMT	BETR. INH.	2 955	-	2 955	2 955	1 062	2 955	982	1 312	1 312	1 109	
065		MAENNL.	2 767	-	2 767	2 767	981	2 767	954	1 246	1 246	1 067	
066		FAM. ANG.	6 461	1 069	5 392	4 302	1 712	3 080	346	1 281	675	502	
067		MAENNL.	2 336	578	1 758	1 244	244	1 228	235	689	469	397	
068	INSGESAMT	MAENNL.	9 416	1 069	8 347	7 257	2 774	6 035	1 328	2 593	1 987	1 611	
069		EHEGAT.	5 103	578	4 525	4 011	1 225	3 995	1 189	1 935	1 715	1 464	
070		EHEGAT.	2 185	-	2 185	2 152	1 252	1 385	104	323	152	62	

23 BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHOERIGE IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGENGRUPPEN 1991

23.1 BETRIEBE, DEREN INHABER MATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

LFDI	NR.	GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	PER-SONEN-GRUPPE	INS-GESAMT	UNTER 15 JAHREN	15 JAHRE UND AELTER	FAMILIENARBEITSKRAEFTE							ANDERHEITIG ZU-SAMMEN	ERWERBSTAETIGE UND IM BETRIEB BESCHAEFFTIGT	
							IM BETRIEB	EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFFTIGT	ZU- VOLLBE-SAMMEN	ZU- VOLLBE-SAMMEN	ZU- VOLLBE-SAMMEN	ZU- VOLLBE-SAMMEN		ZU- VOLLBE-SAMMEN	ZU- VOLLBE-SAMMEN
P E R S O N E N																
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
041 STADTVERBAND SAARBRUECKE																
001	INSGESAMT	BETR. INH.		291	-	291	291	105	291	93	124	124	103			
002		MAENNL.		269	-	269	269	94	269	87	116	116	100			
003		FAM. ANG.		528	66	462	387	132	286	21	110	75	58			
004		MAENNL.		181	32	149	117	18	116	17	63	57	47			
005		INSGESAMT		819	66	753	678	237	577	114	234	199	161			
006		MAENNL.		450	32	418	386	112	385	104	179	173	147			
007		EHEGAT.		202	-	202	201	105	131	5	31	17	10			
042 KREIS MERZIG-WADERN																
001	INSGESAMT	BETR. INH.		817	-	817	817	274	817	256	383	383	343			
002		MAENNL.		764	-	764	764	255	764	250	362	362	328			
003		FAM. ANG.	1	875	315	560	1 180	512	788	100	374	176	140			
004		MAENNL.		665	159	506	330	77	326	75	201	125	113			
005		INSGESAMT		2 692	315	2 377	1 997	786	1 605	356	757	559	483			
006		MAENNL.	1	1 429	159	1 270	1 094	332	1 090	325	563	487	441			
007		EHEGAT.		602	-	602	591	362	360	24	82	36	18			
043 KREIS NEUNKIRCHEN																
001	INSGESAMT	BETR. INH.		251	-	251	251	101	251	92	93	93	84			
002		MAENNL.		234	-	234	234	89	234	88	88	88	80			
003		FAM. ANG.		482	89	393	330	138	246	30	79	45	31			
004		MAENNL.		181	54	127	97	16	94	16	46	31	25			
005		INSGESAMT		733	89	644	581	239	497	122	172	138	115			
006		MAENNL.		415	54	361	331	105	328	104	134	119	105			
007		EHEGAT.		169	-	169	168	102	113	9	21	11	4			
044 KREIS SAARLOUIS																
001	INSGESAMT	BETR. INH.		545	-	545	545	224	545	206	219	219	173			
002		MAENNL.		510	-	510	510	203	510	199	208	208	167			
003		FAM. ANG.	1	174	207	967	796	348	613	88	195	111	77			
004		MAENNL.		426	114	312	231	53	227	52	110	80	63			
005		INSGESAMT	1	719	207	512	1 341	572	1 158	294	414	330	250			
006		MAENNL.		936	114	822	741	256	737	251	318	288	230			
007		EHEGAT.		421	-	421	411	256	286	34	50	24	8			
045 SAAR-PFALZ-KREIS																
001	INSGESAMT	BETR. INH.		489	-	489	489	180	489	167	227	227	194			
002		MAENNL.		459	-	459	459	172	459	166	213	213	184			
003		FAM. ANG.		1 076	100	976	760	263	956	48	256	157	107			
004		MAENNL.		383	86	297	227	33	223	30	131	93	85			
005		INSGESAMT	1	565	166	399	1 249	463	1 045	215	483	364	301			
006		MAENNL.		842	86	756	686	205	682	196	344	306	269			
007		EHEGAT.		377	-	377	373	209	246	19	75	36	14			
046 KREIS ST. WENDEL																
001	INSGESAMT	BETR. INH.		562	-	562	562	178	562	168	266	266	212			
002		MAENNL.		531	-	531	531	168	531	164	259	259	208			
003		FAM. ANG.	1	326	226	1 100	849	299	991	59	267	131	89			
004		MAENNL.		500	133	367	242	47	242	45	138	83	64			
005		INSGESAMT	1	888	226	662	1 411	477	1 153	227	533	397	301			
006		MAENNL.	1	1 031	133	898	773	215	773	209	397	342	272			
007		EHEGAT.		414	-	414	408	218	249	13	64	28	8			

23 BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHOERIGE IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGENGRUPPEN 1991

23.2 BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHEM EINKOMMEN *)

		FAMILIENARBEITSKRAEFTE										ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGE	
		IM BETRIEB					IM BETRIEB					UND IM BETRIEB	
		EINSCHL. HAUSHALT					BESCHAEFFTIGT					UND	
		DES BETRIEBSINH.					BESCHAEFFTIGT					SCHAEFT.	
		UND					SAMMEN					SAMMEN	
		AELTER					ZU-					VOLLBE-	
		ZU-					SAMMEN					SAMMEN	
		SAMMEN					SCHAEFFT.					SCHAEFFT.	
		P E R S O N E N											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
041 STADTVERBAND SAARBRUECKE													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	89	-	89	89	81	89	76	1	1	1	
002		MAENNL.	86	-	86	86	78	86	73	1	1	1	
003		FAM. ANG.	182	22	160	133	70	113	16	20	12	11	
004		MAENNL.	59	12	47	34	12	34	12	11	10	9	
005		INSGESAMT	271	22	249	222	151	202	92	21	13	12	
006		MAENNL.	145	12	133	120	90	120	85	12	11	10	
007		EHEGAT.	66	-	66	66	53	60	5	5	1	1	
042 KREIS MERZIG-WADERN													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	243	-	243	243	224	243	222	8	8	3	
002		MAENNL.	233	-	233	233	216	233	216	7	7	3	
003		FAM. ANG.	715	140	575	453	252	364	84	93	50	36	
004		MAENNL.	266	60	206	159	66	159	66	49	34	28	
005		INSGESAMT	958	140	818	696	476	607	306	101	58	39	
006		MAENNL.	499	60	439	392	282	392	282	56	41	31	
007		EHEGAT.	172	-	172	168	145	144	18	9	5	1	
043 KREIS NEUNKIRCHEN													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	107	-	107	107	87	107	83	2	2	1	
002		MAENNL.	102	-	102	102	82	102	81	2	2	1	
003		FAM. ANG.	255	52	203	174	90	147	24	25	13	6	
004		MAENNL.	97	31	66	53	12	52	12	11	7	5	
005		INSGESAMT	362	52	310	281	177	254	107	27	15	7	
006		MAENNL.	199	31	168	155	94	154	93	13	9	6	
007		EHEGAT.	79	-	79	79	62	68	8	5	3	-	
044 KREIS SAARLOUIS													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	218	-	218	218	194	218	186	4	4	2	
002		MAENNL.	207	-	207	207	184	207	181	4	4	2	
003		FAM. ANG.	525	100	425	377	208	328	73	57	32	23	
004		MAENNL.	188	57	131	111	41	109	41	30	23	20	
005		INSGESAMT	743	100	643	595	402	546	259	61	36	25	
006		MAENNL.	395	57	338	318	225	316	222	34	27	22	
007		EHEGAT.	167	-	167	164	137	149	29	8	5	2	
045 SAAR-PFALZ-KREIS													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	178	-	178	178	157	178	150	11	11	6	
002		MAENNL.	173	-	173	173	153	173	149	10	10	5	
003		FAM. ANG.	451	83	368	310	153	266	36	70	49	39	
004		MAENNL.	156	37	119	96	24	95	21	40	33	31	
005		INSGESAMT	629	83	546	488	310	444	186	87	60	45	
006		MAENNL.	329	37	292	269	177	268	170	50	43	36	
007		EHEGAT.	141	-	141	140	112	127	15	16	11	4	
046 KREIS ST. WENDEL													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	181	-	181	181	159	181	158	7	7	2	
002		MAENNL.	175	-	175	175	155	175	154	7	7	2	
003		FAM. ANG.	574	110	464	371	186	313	51	81	45	28	
004		MAENNL.	225	64	161	120	39	120	38	41	28	22	
005		INSGESAMT	755	110	645	552	345	494	209	88	52	30	
006		MAENNL.	400	64	336	295	194	295	192	48	35	24	
007		EHEGAT.	147	-	147	147	123	135	11	13	10	-	

*) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.

23 BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHOERIGE IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFITENGRUPPEN 1991

23.3 BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN **)

		FAMILIENARBEITSKRAEFTE										ANDERNEITIG ERWERBSTAETIGE	
		IM BETRIEB										UND IM BETRIEB	
		EINSCHL. HAUSHALT										UND IM BETRIEB	
		DES BETRIEBSINH.										BESCHAEFITIG	
		BESCHAEFITIG										ZU-	
		ZU- I VOLLBE-										UND	
		SAMMEN I SCHAEFT. I										SAMMEN I VOLLBE-	
		SAMMEN I SCHAEFT. I										SAMMEN I SCHAEFT.	
		P E R S O N E N											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
041 STADTVERBAND SAARBRUECKE													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	202	-	202	202	24	202	17	123	123	102	
002		MAENNL.	183	-	183	183	16	183	14	115	115	99	
003		FAM. ANG.	346	44	302	254	62	173	5	90	63	47	
004		MAENNL.	122	20	102	83	6	82	5	52	47	38	
005		INSGESAMT	548	44	504	456	86	375	22	213	186	149	
006		MAENNL.	305	20	285	266	22	265	19	167	162	137	
007		EHEGAT.	136	-	136	135	52	71	-	26	16	9	
042 KREIS MERZIG-WADERN													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	574	-	574	574	50	574	34	375	375	340	
002		MAENNL.	531	-	531	531	39	531	34	355	355	325	
003		FAM. ANG.	1 160	175	985	727	260	424	16	281	126	104	
004		MAENNL.	399	99	300	171	11	167	9	152	91	85	
005		INSGESAMT	1 734	175	1 559	1 301	310	998	50	656	501	444	
006		MAENNL.	930	99	831	702	50	698	43	507	446	410	
007		EHEGAT.	430	-	430	423	217	216	6	73	31	17	
043 KREIS NEUNKIRCHEN													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	144	-	144	144	14	144	9	91	91	83	
002		MAENNL.	132	-	132	132	7	132	7	86	86	79	
003		FAM. ANG.	227	37	190	156	48	99	6	54	32	25	
004		MAENNL.	84	23	61	44	4	42	4	35	24	20	
005		INSGESAMT	371	37	334	300	62	243	15	145	123	108	
006		MAENNL.	216	23	193	176	11	174	11	121	110	99	
007		EHEGAT.	90	-	90	89	40	45	1	16	8	4	
044 KREIS SAARLOUIS													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	327	-	327	327	30	327	20	215	215	171	
002		MAENNL.	303	-	303	303	19	303	18	204	204	165	
003		FAM. ANG.	649	107	542	419	140	285	15	138	79	54	
004		MAENNL.	238	57	181	120	12	118	11	80	57	43	
005		INSGESAMT	976	107	869	746	170	612	35	353	294	225	
006		MAENNL.	541	57	484	423	31	421	29	284	261	208	
007		EHEGAT.	254	-	254	247	119	137	5	42	19	6	
045 SAAR-PFALZ-KREIS													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	311	-	311	311	23	311	17	216	216	188	
002		MAENNL.	286	-	286	286	19	286	17	203	203	179	
003		FAM. ANG.	625	83	542	450	130	290	12	160	88	68	
004		MAENNL.	227	49	178	131	9	128	9	91	60	54	
005		INSGESAMT	936	83	853	761	153	601	29	396	304	256	
006		MAENNL.	513	49	464	417	28	414	26	294	263	233	
007		EHEGAT.	236	-	236	233	97	119	4	59	25	10	
046 KREIS ST. WENDEL													
001	INSGESAMT	BETR. INH.	381	-	381	381	19	381	10	259	259	210	
002		MAENNL.	356	-	356	356	13	356	10	252	252	206	
003		FAM. ANG.	752	116	636	478	113	278	8	186	86	61	
004		MAENNL.	275	69	206	122	8	122	7	97	55	42	
005		INSGESAMT	1 133	116	1 017	859	132	659	18	445	345	271	
006		MAENNL.	631	69	562	478	21	478	17	349	307	248	
007		EHEGAT.	267	-	267	261	95	114	2	51	18	8	

*) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK. DES BETR. INH. U./OD. SEINES EHEG. - **) DES BETR. INH. U./OD. SEINES EHEG.

24 Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 24.2 Ständig familienfremde Arbeitskräfte nach ihrer Stellung im Beruf
 24.2.1 Personen insgesamt

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ständige familien- fremde Arbeitskräfte		Darunter					
		insgesamt	männlich	Auszubildende		Arbeiter		Angestellte	
				zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
		1	2	3	4	5	6	7	8

Betriebe
Insgesamt

01	-	1	45	29	14	9	40	23	7	4
02	1	5	39	33	15	10	34	27	7	4
03	5	10	23	18	6	5	19	15	6	4
04	10	20	17	15	5	3	16	14	5	3
05	20	30	10	7	1	-	9	5	2	2
06	30	50	8	6	3	2	5	4	3	3
07	50	100	47	36	15	12	33	25	7	7
08	100	und mehr	29	28	11	10	18	17	7	7
09		Insgesamt	218	172	68	51	174	130	42	34

darunter
Betriebsbereich Gartenbau

10	Zusammen	82	61	36	26	72	50	15	9
----	----------	----	----	----	----	----	----	----	---

Personen
Insgesamt

11	-	1	119	50	23	9	84	37	12	4
12	1	5	168	92	36	18	101	56	31	18
13	5	10	75	51	13	8	51	37	11	6
14	10	20	55	39	10	7	41	28	4	4
15	20	30	22	7	1	-	19	5	2	2
16	30	50	35	23	7	3	18	14	10	6
17	50	100	71	51	18	12	42	30	11	9
18	100	und mehr	53	48	17	15	27	25	9	8
19		Insgesamt	598	361	125	72	383	232	90	57

darunter
Betriebsbereich Gartenbau

20	Zusammen	371	196	81	39	239	133	51	24
----	----------	-----	-----	----	----	-----	-----	----	----

25 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1991

25.1 BETRIEBE INSGESAMT

SAARLAND

I	I	I	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB								I	
			DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE				DER FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE					
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
LANDW.	PER-	INS-	ZU-	VOLLBE-	ANDERWEITIG	ZU-	STAEN-	NICHT-	BETRIEBL.			
LFDI	GENUTZTE	SONEN-	GESAMT	SAMMEN	SCHAEF-	ERWERBSTAETIG	SAMMEN	STAEN-	STAEN-	U. AUSSER-		
NR.	VON ...	GRUPPE			1)	2)				3)		
	BIS UNTER									4)		
	... HA									5)		
			1	2	3	4	5	6	7	8		
										9		
001	UNTER 1	BETR. INH.	-	82	59	6	4	-	-	-	104	
002		MAENNL.	-	75	55	6	4	-	-	-	96	
003		FAM. ANG.	-	40	12	2	2	-	-	-	55	
004		MAENNL.	-	5	1	2	2	-	-	-	14	
005		ZUSAMMEN	247	123	71	7	6	124	102	22	161	
006		MAENNL.	132	82	56	6	6	50	43	7	110	
007		EHEGAT.	-	28	10	0	0	-	-	-	39	
008	1 - 2	BETR. INH.	-	77	29	20	16	-	-	-	180	
009		MAENNL.	-	70	27	18	16	-	-	-	168	
010		FAM. ANG.	-	35	10	8	6	-	-	-	89	
011		MAENNL.	-	15	7	6	5	-	-	-	49	
012		ZUSAMMEN	164	112	39	27	24	52	45	7	271	
013		MAENNL.	114	85	34	25	21	29	25	4	217	
014		EHEGAT.	-	19	4	0	0	-	-	-	38	
015	2 - 5	BETR. INH.	-	183	53	71	64	-	-	-	440	
016		MAENNL.	-	170	49	69	63	-	-	-	418	
017		FAM. ANG.	-	78	15	16	14	-	-	-	206	
018		MAENNL.	-	23	5	11	11	-	-	-	93	
019		ZUSAMMEN	377	262	68	88	77	115	103	12	645	
020		MAENNL.	260	195	54	81	72	65	59	6	512	
021		EHEGAT.	-	48	11	1	1	-	-	-	103	
022	5 - 10	BETR. INH.	-	144	44	73	61	-	-	-	335	
023		MAENNL.	-	135	41	69	58	-	-	-	315	
024		FAM. ANG.	-	96	27	17	12	-	-	-	202	
025		MAENNL.	-	41	15	15	11	-	-	-	104	
026		ZUSAMMEN	332	242	71	89	73	90	61	29	541	
027		MAENNL.	236	177	56	84	70	59	42	17	421	
028		EHEGAT.	-	43	10	4	1	-	-	-	86	
029	10 - 20	BETR. INH.	-	207	94	95	78	-	-	-	404	
030		MAENNL.	-	201	92	92	75	-	-	-	385	
031		FAM. ANG.	-	119	26	25	18	-	-	-	250	
032		MAENNL.	-	47	15	18	14	-	-	-	132	
033		ZUSAMMEN	403	325	120	119	95	78	47	31	654	
034		MAENNL.	296	249	107	109	90	47	34	13	517	
035		EHEGAT.	-	55	10	6	2	-	-	-	96	
036	20 - 30	BETR. INH.	-	184	124	49	40	-	-	-	268	
037		MAENNL.	-	174	117	47	38	-	-	-	252	
038		FAM. ANG.	-	98	24	14	12	-	-	-	167	
039		MAENNL.	-	38	16	10	10	-	-	-	82	
040		ZUSAMMEN	299	283	148	66	51	16	12	4	437	
041		MAENNL.	220	211	133	59	48	9	6	3	335	
042		EHEGAT.	-	48	8	3	1	-	-	-	65	
043	30 - 50	BETR. INH.	-	215	175	29	21	-	-	-	258	
044		MAENNL.	-	211	173	29	21	-	-	-	253	
045		FAM. ANG.	-	142	41	23	18	-	-	-	223	
046		MAENNL.	-	63	31	18	15	-	-	-	112	
047		ZUSAMMEN	401	358	216	53	37	43	31	12	480	
048		MAENNL.	305	274	204	47	36	31	22	9	364	
049		EHEGAT.	-	68	9	6	3	-	-	-	91	
050	50 - 100	BETR. INH.	-	347	316	22	15	-	-	-	374	
051		MAENNL.	-	341	312	20	14	-	-	-	365	
052		FAM. ANG.	-	283	119	24	13	-	-	-	395	
053		MAENNL.	-	131	84	18	13	-	-	-	202	
054		ZUSAMMEN	714	629	435	47	29	85	55	30	769	
055		MAENNL.	534	470	396	39	27	64	38	26	567	
056		EHEGAT.	-	123	33	6	0	-	-	-	147	
057	100 U. MEHR	BETR. INH.	-	93	88	3	0	-	-	-	97	
058		MAENNL.	-	93	88	3	0	-	-	-	97	
059		FAM. ANG.	-	96	47	4	2	-	-	-	117	
060		MAENNL.	-	50	38	2	1	-	-	-	59	
061		ZUSAMMEN	252	187	135	8	3	65	47	18	213	
062		MAENNL.	201	142	126	5	2	59	43	16	154	
063		EHEGAT.	-	36	8	0	0	-	-	-	41	
064	INSGESAMT	BETR. INH.	-	1 531	982	369	300	-	-	-	2 459	
065		MAENNL.	-	1 468	954	356	292	-	-	-	2 350	
066		FAM. ANG.	-	986	322	134	98	-	-	-	1 707	
067		MAENNL.	-	417	212	100	81	-	-	-	846	
068	INSGESAMT	MAENNL.	3 186	2 515	1 304	503	398	671	506	165	4 166	
069		MAENNL.	2 300	1 884	1 166	456	373	416	314	102	3 197	
070		EHEGAT.	-	470	103	31	13	-	-	-	706	

1) IM BETRIEB. - 2) IN ANDERN. ERWERBSTAETIGKEIT. - 3) DER BETR. INH., IHRER EHEG., SONSTIGER IM BETRIEB BESCHAEFT. FAMILIEN-ANGEHOERIGER.

25 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1991

25.2 BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

SAARLAND

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	PER-SONEN-GRUPPE	INS-GESAMT	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB					DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE			BETRIEBL. U. AUSSER-BETRIEBL. ARBEITS-LEISTUNG 3)
				ZU-SAMMEN	VOLLBE-TIGT 1)	ANDERWEITIG ZU-SAMMEN	VOLLBE-TIGT 2)	ZU-SAMMEN	STAEN-DIGE	NICHT-STAEN-DIGE		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
001	UNTER 1	BETR. INH.	-	82	59	6	4	-	-	-	104	
002		MAENNL.	-	75	55	6	4	-	-	-	96	
003		FAM. ANG.	-	40	12	2	2	-	-	-	55	
004		MAENNL.	-	5	1	2	2	-	-	-	14	
005		ZUSAMMEN	239	123	71	7	6	116	96	20	161	
006		MAENNL.	128	82	56	6	6	46	40	6	110	
007		EHEGAT.	-	28	10	0	0	-	-	-	39	
008	1 - 2	BETR. INH.	-	77	29	20	16	-	-	-	180	
009		MAENNL.	-	70	27	18	16	-	-	-	168	
010		FAM. ANG.	-	35	10	8	6	-	-	-	89	
011		MAENNL.	-	15	7	6	5	-	-	-	49	
012		ZUSAMMEN	160	112	39	27	24	48	41	7	271	
013		MAENNL.	110	85	34	25	21	25	21	4	217	
014		EHEGAT.	-	19	4	0	0	-	-	-	38	
015	2 - 5	BETR. INH.	-	183	53	71	64	-	-	-	440	
016		MAENNL.	-	170	49	69	63	-	-	-	418	
017		FAM. ANG.	-	78	15	16	14	-	-	-	206	
018		MAENNL.	-	23	5	11	11	-	-	-	93	
019		ZUSAMMEN	317	262	68	88	77	55	43	12	645	
020		MAENNL.	230	195	54	81	72	35	29	6	512	
021		EHEGAT.	-	48	11	1	1	-	-	-	103	
022	5 - 10	BETR. INH.	-	144	44	73	61	-	-	-	335	
023		MAENNL.	-	135	41	69	58	-	-	-	315	
024		FAM. ANG.	-	96	27	17	12	-	-	-	202	
025		MAENNL.	-	41	15	15	11	-	-	-	104	
026		ZUSAMMEN	325	242	71	89	73	83	54	29	541	
027		MAENNL.	228	177	56	84	70	51	34	17	421	
028		EHEGAT.	-	43	10	4	1	-	-	-	86	
029	10 - 20	BETR. INH.	-	207	94	95	78	-	-	-	404	
030		MAENNL.	-	201	92	92	75	-	-	-	385	
031		FAM. ANG.	-	119	26	25	18	-	-	-	250	
032		MAENNL.	-	47	15	18	14	-	-	-	132	
033		ZUSAMMEN	403	325	120	119	95	78	47	31	654	
034		MAENNL.	296	249	107	109	90	47	34	13	517	
035		EHEGAT.	-	55	10	6	2	-	-	-	96	
036	20 - 30	BETR. INH.	-	184	124	49	40	-	-	-	268	
037		MAENNL.	-	174	117	47	38	-	-	-	252	
038		FAM. ANG.	-	98	24	14	12	-	-	-	167	
039		MAENNL.	-	38	16	10	10	-	-	-	82	
040		ZUSAMMEN	298	283	148	66	51	15	11	4	437	
041		MAENNL.	219	211	133	59	48	8	5	3	335	
042		EHEGAT.	-	48	8	3	1	-	-	-	65	
043	30 - 50	BETR. INH.	-	215	175	29	21	-	-	-	258	
044		MAENNL.	-	211	173	29	21	-	-	-	253	
045		FAM. ANG.	-	142	41	23	18	-	-	-	223	
046		MAENNL.	-	63	31	18	15	-	-	-	112	
047		ZUSAMMEN	396	358	216	53	37	38	26	12	480	
048		MAENNL.	302	274	204	47	36	28	19	9	364	
049		EHEGAT.	-	68	9	6	3	-	-	-	91	
050	50 - 100	BETR. INH.	-	347	316	22	15	-	-	-	374	
051		MAENNL.	-	341	312	20	14	-	-	-	365	
052		FAM. ANG.	-	283	119	24	13	-	-	-	395	
053		MAENNL.	-	131	84	18	13	-	-	-	202	
054		ZUSAMMEN	708	629	435	47	29	79	49	30	769	
055		MAENNL.	531	470	396	39	27	61	35	26	567	
056		EHEGAT.	-	123	33	6	0	-	-	-	147	
057	100 U. MEHR	BETR. INH.	-	93	88	3	0	-	-	-	97	
058		MAENNL.	-	93	88	3	0	-	-	-	97	
059		FAM. ANG.	-	96	47	4	2	-	-	-	117	
060		MAENNL.	-	50	38	2	1	-	-	-	59	
061		ZUSAMMEN	234	187	135	8	3	47	29	18	213	
062		MAENNL.	185	142	126	5	2	43	27	16	154	
063		EHEGAT.	-	36	8	0	0	-	-	-	41	
064	INSGESAMT	BETR. INH.	-	1 531	982	369	300	-	-	-	2 459	
065		MAENNL.	-	1 468	954	356	292	-	-	-	2 350	
066		FAM. ANG.	-	986	322	134	98	-	-	-	1 707	
067		MAENNL.	-	417	212	100	81	-	-	-	846	
068	INSGESAMT		3 076	2 515	1 304	503	398	561	398	163	4 166	
069		MAENNL.	2 230	1 884	1 166	456	373	346	245	101	3 197	
070		EHEGAT.	-	470	103	31	13	-	-	-	706	

1) IM BETRIEB. - 2) IN ANDERW. ERWERBSTAETIGKEIT. - 3) DER BETR. INH., IHRER EHEG., SONSTIGER IM BETRIEB BESCHAEFT. FAMILIEN- ANGEHOERIGER.

25 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1991

25.3 BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHEM EINKOMMEN *)

SAARLAND

NR.	I LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	I PER-SONEN-GRUPPE	I INS-GESAMT	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE					DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE				I BETRIEBL. U. AUSSER-BETRIEBL. ARBEITS-LEISTUNG 3)
				I ZU-SAMMEN	I VOLLBE-TIGT 1)	I ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG ZU-SAMMEN I TIGT 2)	I VOLLBE-TIGT 2)	I ZU-SAMMEN	I STAEN-DIGE	I NICHT-STAEN-DIGE	I BESCHAEFTIGTEN-EINHEITEN		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		
001	UNTER 1	BETR. INH.	-	61	54	1	-	-	-	-	61		
002		MAENNL.	-	57	52	1	-	-	-	-	57		
003		FAM. ANG.	-	33	11	1	1	-	-	-	38		
004		MAENNL.	-	5	1	1	1	-	-	-	8		
005		ZUSAMMEN	196	93	65	1	1	103	84	19	98		
006		MAENNL.	104	62	53	1	1	42	36	6	65		
007		EHEGAT.	-	25	10	0	0	-	-	-	28		
008	1 - 2	BETR. INH.	-	15	15	-	-	-	-	-	15		
009		MAENNL.	-	14	14	-	-	-	-	-	14		
010		FAM. ANG.	-	9	4	0	0	-	-	-	10		
011		MAENNL.	-	2	2	-	-	-	-	-	2		
012		ZUSAMMEN	56	24	19	0	0	32	28	4	26		
013		MAENNL.	31	16	16	-	-	15	13	2	16		
014		EHEGAT.	-	6	2	0	0	-	-	-	7		
015	2 - 5	BETR. INH.	-	38	29	0	0	-	-	-	39		
016		MAENNL.	-	34	27	0	0	-	-	-	35		
017		FAM. ANG.	-	25	10	2	0	-	-	-	30		
018		MAENNL.	-	7	4	1	0	-	-	-	12		
019		ZUSAMMEN	98	63	39	2	0	35	27	8	71		
020		MAENNL.	65	42	31	1	0	23	18	5	48		
021		EHEGAT.	-	14	6	0	-	-	-	-	15		
022	5 - 10	BETR. INH.	-	38	31	2	1	-	-	-	41		
023		MAENNL.	-	37	30	2	1	-	-	-	39		
024		FAM. ANG.	-	31	18	2	1	-	-	-	40		
025		MAENNL.	-	10	9	1	1	-	-	-	17		
026		ZUSAMMEN	136	68	49	4	3	68	46	22	80		
027		MAENNL.	93	48	39	4	3	45	32	13	56		
028		EHEGAT.	-	15	7	0	-	-	-	-	18		
029	10 - 20	BETR. INH.	-	82	74	3	0	-	-	-	84		
030		MAENNL.	-	79	72	3	0	-	-	-	81		
031		FAM. ANG.	-	36	15	2	0	-	-	-	46		
032		MAENNL.	-	10	6	1	0	-	-	-	14		
033		ZUSAMMEN	175	118	89	5	1	57	32	25	130		
034		MAENNL.	122	89	78	5	1	33	25	8	95		
035		EHEGAT.	-	19	9	1	-	-	-	-	23		
036	20 - 30	BETR. INH.	-	122	115	1	0	-	-	-	124		
037		MAENNL.	-	113	108	0	0	-	-	-	115		
038		FAM. ANG.	-	56	19	7	6	-	-	-	86		
039		MAENNL.	-	19	12	4	4	-	-	-	39		
040		ZUSAMMEN	186	178	134	8	7	8	6	2	209		
041		MAENNL.	136	133	120	5	5	3	2	1	154		
042		EHEGAT.	-	35	8	1	0	-	-	-	37		
043	30 - 50	BETR. INH.	-	179	168	4	0	-	-	-	181		
044		MAENNL.	-	177	166	4	0	-	-	-	179		
045		FAM. ANG.	-	112	37	12	10	-	-	-	156		
046		MAENNL.	-	50	30	9	8	-	-	-	77		
047		ZUSAMMEN	323	291	205	15	11	32	24	8	338		
048		MAENNL.	247	226	196	13	9	21	16	5	257		
049		EHEGAT.	-	54	6	1	1	-	-	-	62		
050	50 - 100	BETR. INH.	-	314	303	4	1	-	-	-	318		
051		MAENNL.	-	309	299	4	1	-	-	-	313		
052		FAM. ANG.	-	255	108	18	11	-	-	-	342		
053		MAENNL.	-	117	74	14	10	-	-	-	174		
054		ZUSAMMEN	623	570	411	23	12	53	31	22	659		
055		MAENNL.	465	425	373	18	11	40	21	19	488		
056		EHEGAT.	-	113	30	4	0	-	-	-	126		
057	100 U. MEHR	BETR. INH.	-	89	86	3	-	-	-	-	90		
058		MAENNL.	-	89	86	3	-	-	-	-	89		
059		FAM. ANG.	-	93	45	4	2	-	-	-	111		
060		MAENNL.	-	46	36	2	1	-	-	-	55		
061		ZUSAMMEN	216	180	131	7	2	36	20	16	200		
062		MAENNL.	167	134	122	4	1	33	19	14	144		
063		EHEGAT.	-	35	8	0	0	-	-	-	40		
064	INSGESAMT	BETR. INH.	-	936	875	16	5	-	-	-	951		
065		MAENNL.	-	907	854	16	5	-	-	-	923		
066		FAM. ANG.	-	650	267	48	32	-	-	-	860		
067		MAENNL.	-	265	174	34	27	-	-	-	402		
068	INSGESAMT		2 013	1 587	1 142	66	37	426	301	125	1 811		
069		MAENNL.	1 427	1 173	1 028	50	31	254	180	74	1 324		
070		EHEGAT.	-	318	86	9	2	-	-	-	355		

*) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.

1) IM BETRIEB.- 2) IN ANDERW. ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) DER BETR. INH., IHRER EHEG., SONSTIGER IM BETRIEB BESCHAEFT. FAMILIEN-ANGEHOERIGER.

25 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1991

25.4 BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN **)

SAARLAND

LFDI NR.	GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	PER-SONEN-GRUPPE	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB								BETRIEBL. U. AUSSERBETRIEBL. ARBEITSLEISTUNG 3)
			INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	VOLLBE-TIGT 1)	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	STAEN-DIGE	NICHT-STAEN-DIGE	BESCHAEFTIGTEN-EINHEITEN	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
001	UNTER 1	BETR. INH.	-	23	5	5	4	-	-	-	44
002		MAENNL.	-	18	3	5	4	-	-	-	39
003		FAM. ANG.	-	5	1	1	1	-	-	-	16
004		MAENNL.	-	1	-	1	1	-	-	-	6
005		ZUSAMMEN	41	30	6	6	5	11	11	0	61
006		MAENNL.	24	20	3	5	5	4	4	0	46
007		EHEGAT.	-	3	-	0	0	-	-	-	11
008	1 - 2	BETR. INH.	-	61	14	20	16	-	-	-	163
009		MAENNL.	-	56	13	18	16	-	-	-	154
010		FAM. ANG.	-	27	6	7	6	-	-	-	80
011		MAENNL.	-	13	5	6	5	-	-	-	47
012		ZUSAMMEN	105	88	20	27	23	17	14	3	243
013		MAENNL.	80	69	18	25	21	11	9	2	200
014		EHEGAT.	-	11	2	0	0	-	-	-	30
015	2 - 5	BETR. INH.	-	145	24	70	64	-	-	-	402
016		MAENNL.	-	136	22	69	63	-	-	-	381
017		FAM. ANG.	-	52	5	14	14	-	-	-	175
018		MAENNL.	-	18	1	11	11	-	-	-	81
019		ZUSAMMEN	215	197	29	85	76	18	15	3	576
020		MAENNL.	167	155	23	80	71	12	11	1	463
021		EHEGAT.	-	32	5	1	1	-	-	-	86
022	5 - 10	BETR. INH.	-	107	13	70	59	-	-	-	296
023		MAENNL.	-	100	11	67	57	-	-	-	278
024		FAM. ANG.	-	64	9	17	10	-	-	-	163
025		MAENNL.	-	31	6	13	9	-	-	-	87
026		ZUSAMMEN	187	174	22	85	70	13	6	7	459
027		MAENNL.	136	129	17	80	67	7	2	5	366
028		EHEGAT.	-	28	3	4	1	-	-	-	69
029	10 - 20	BETR. INH.	-	126	20	92	78	-	-	-	320
030		MAENNL.	-	121	20	89	75	-	-	-	306
031		FAM. ANG.	-	82	11	22	16	-	-	-	204
032		MAENNL.	-	38	9	16	14	-	-	-	116
033		ZUSAMMEN	230	207	31	114	95	23	15	8	525
034		MAENNL.	175	160	29	104	88	15	10	5	421
035		EHEGAT.	-	35	1	6	2	-	-	-	75
036	20 - 30	BETR. INH.	-	61	9	48	39	-	-	-	144
037		MAENNL.	-	60	9	47	38	-	-	-	138
038		FAM. ANG.	-	41	5	9	7	-	-	-	84
039		MAENNL.	-	20	4	7	7	-	-	-	43
040		ZUSAMMEN	112	104	14	57	45	8	5	3	229
041		MAENNL.	85	79	13	53	43	6	3	3	181
042		EHEGAT.	-	13	-	2	0	-	-	-	28
043	30 - 50	BETR. INH.	-	36	7	27	21	-	-	-	76
044		MAENNL.	-	34	7	27	20	-	-	-	72
045		FAM. ANG.	-	30	4	9	8	-	-	-	67
046		MAENNL.	-	14	1	7	6	-	-	-	35
047		ZUSAMMEN	73	65	11	37	29	8	3	5	142
048		MAENNL.	53	47	8	34	26	6	3	3	107
049		EHEGAT.	-	14	3	4	2	-	-	-	30
050	50 - 100	BETR. INH.	-	31	13	18	13	-	-	-	56
051		MAENNL.	-	28	13	16	12	-	-	-	51
052		FAM. ANG.	-	28	12	6	3	-	-	-	52
053		MAENNL.	-	17	10	4	2	-	-	-	26
054		ZUSAMMEN	83	58	25	24	18	25	18	7	108
055		MAENNL.	67	46	23	23	17	21	14	7	77
056		EHEGAT.	-	10	3	1	-	-	-	-	20
057	100 U. MEHR	BETR. INH.	-	4	2	1	0	-	-	-	7
058		MAENNL.	-	4	2	1	0	-	-	-	7
059		FAM. ANG.	-	5	2	0	-	-	-	-	6
060		MAENNL.	-	2	2	0	-	-	-	-	3
061		ZUSAMMEN	21	9	4	1	0	12	9	3	12
062		MAENNL.	16	6	4	1	0	10	8	2	10
063		EHEGAT.	-	1	-	-	-	-	-	-	2
064	INSGESAMT	BETR. INH.	-	594	107	351	295	-	-	-	1 508
065		MAENNL.	-	559	100	340	287	-	-	-	1 427
066		FAM. ANG.	-	335	55	85	65	-	-	-	845
067		MAENNL.	-	150	38	65	54	-	-	-	444
068		INSGESAMT	1 067	931	162	438	362	136	97	39	2 355
069		MAENNL.	804	713	138	406	342	91	66	25	1 872
070		EHEGAT.	-	153	17	20	11	-	-	-	351

*) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK. DES BETR. INH. U./OD. SEINES EHEG.- **) DES BETR. INH. U./OD. SEINES EHEG.
 1) IM BETRIEB.- 2) IN ANDERW. ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) DER BETR. INH., IHRER EHEG., SONSTIGER IM BETRIEB BESCHAEFT. FAMILIEN-ANGEHOERIGER.

26 BETRIEBSINHABER, FAMILIENANGEHÖRIGE UND STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE
IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH DEM ALTER 1991
26.1 NACH ALTERSGRUPPEN

SAARLAND

LFDI	ALTER	PER- SONEN- GRUPPE	BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHÖRIGE						ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG		STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE 1)	
			INS- GESAMT	EINSCHL. DES BETRIEBSINH.	BESCHAEFTIGT	ZU- SAMMEN	VOLLBE- SCHAFT.	ZU- SAMMEN	VOLLBE- SCHAFT.	INS- GESAMT	VOLLBE- SCHAFT.	INS- GESAMT	VOLLBE- SCHAFT.
NR.	VON... BIS... JAHREN		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
INSGESAMT												
001	15 - 19	BETR. INH.	4	4	1	4	1	3	3	3	-	-
002		MAENNL.	2	2	-	2	-	2	2	2	-	-
003		FAM. ANG.	524	265	16	220	11	133	66	48	-	-
004		MAENNL.	279	149	12	148	11	91	51	38	-	-
005		ZUSAMMEN	528	269	17	224	12	136	69	51	103	80
006		MAENNL.	281	151	12	150	11	93	53	40	59	41
007		EHEGAT.	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-
008	20 - 24	BETR. INH.	54	54	18	54	15	34	34	28	-	-
009		MAENNL.	48	48	16	48	15	28	28	24	-	-
010		FAM. ANG.	622	362	59	286	38	344	145	122	-	-
011		MAENNL.	342	210	35	207	34	188	113	94	-	-
012		ZUSAMMEN	676	416	77	340	53	378	179	150	123	99
013		MAENNL.	390	258	51	255	49	216	141	118	68	57
014		EHEGAT.	34	34	13	18	-	15	5	4	-	-
015	25 - 34	BETR. INH.	428	428	157	428	150	261	261	223	-	-
016		MAENNL.	391	391	144	391	142	236	236	205	-	-
017		FAM. ANG.	990	803	323	638	100	500	296	233	-	-
018		MAENNL.	445	333	86	331	85	295	217	192	-	-
019		ZUSAMMEN	1 418	1 231	480	1 066	250	761	557	456	162	134
020		MAENNL.	836	724	230	722	227	531	453	397	99	87
021		EHEGAT.	356	345	202	229	10	107	54	19	-	-
022	35 - 44	BETR. INH.	604	604	220	604	208	380	380	319	-	-
023		MAENNL.	574	574	205	574	201	365	365	311	-	-
024		FAM. ANG.	627	602	335	417	50	165	92	55	-	-
025		MAENNL.	95	77	17	75	17	62	46	42	-	-
026		ZUSAMMEN	1 231	1 206	555	1 021	258	545	472	374	92	62
027		MAENNL.	669	651	222	649	218	427	411	353	56	44
028		EHEGAT.	510	504	310	336	34	103	47	15	-	-
029	45 - 54	BETR. INH.	727	727	274	727	250	412	412	348	-	-
030		MAENNL.	688	688	254	688	246	398	398	339	-	-
031		FAM. ANG.	786	764	466	541	44	110	57	32	-	-
032		MAENNL.	79	66	16	66	15	43	32	24	-	-
033		ZUSAMMEN	1 513	1 491	740	1 268	294	522	469	380	56	38
034		MAENNL.	767	754	270	754	261	441	430	363	36	31
035		EHEGAT.	658	649	419	449	31	78	34	16	-	-
036	55 - 59	BETR. INH.	549	549	231	549	220	171	171	147	-	-
037		MAENNL.	531	531	224	531	218	169	169	146	-	-
038		FAM. ANG.	499	476	248	327	35	15	10	8	-	-
039		MAENNL.	68	60	14	58	14	5	5	5	-	-
040		ZUSAMMEN	1 048	1 025	479	876	255	186	181	155	28	13
041		MAENNL.	599	591	238	589	232	174	174	151	17	9
042		EHEGAT.	325	321	187	208	23	10	6	4	-	-
043	60 - 64	BETR. INH.	347	347	120	347	109	45	45	37	-	-
044		MAENNL.	326	326	108	326	104	43	43	37	-	-
045		FAM. ANG.	489	462	152	296	33	9	5	2	-	-
046		MAENNL.	147	129	28	129	26	3	3	1	-	-
047		ZUSAMMEN	836	809	272	643	142	54	50	39	23	10
048		MAENNL.	473	455	136	455	130	46	46	38	21	10
049		EHEGAT.	191	189	85	99	5	6	3	2	-	-
050	65 - 69	BETR. INH.	156	156	34	156	25	4	4	4	-	-
051		MAENNL.	136	136	25	136	24	3	3	3	-	-
052		FAM. ANG.	360	319	97	227	30	4	3	2	-	-
053		MAENNL.	142	126	32	123	29	1	1	1	-	-
054		ZUSAMMEN	516	475	131	383	55	8	7	6	10	3
055		MAENNL.	278	262	57	259	53	4	4	4	4	2
056		EHEGAT.	81	80	31	37	1	3	2	2	-	-
057	70 U. MEHR	BETR. INH.	86	86	7	86	4	2	2	-	-	-
058		MAENNL.	71	71	5	71	4	2	2	-	-	-
059		FAM. ANG.	495	249	16	128	5	1	1	-	-	-
060		MAENNL.	161	94	4	91	4	1	1	-	-	-
061		ZUSAMMEN	581	335	23	214	9	3	3	-	1	1
062		MAENNL.	232	165	9	162	8	3	3	-	1	1
063		EHEGAT.	29	29	5	8	-	-	-	-	-	-
064	INSGESAMT	BETR. INH.	2 955	2 955	1 062	2 955	982	1 312	1 312	1 109	-	-
065		MAENNL.	2 767	2 767	981	2 767	954	1 246	1 246	1 067	-	-
066		FAM. ANG.	5 392	4 302	1 712	3 080	346	1 281	675	502	-	-
067		MAENNL.	1 758	1 244	244	1 228	235	689	469	397	-	-
068	INSGESAMT	MAENNL.	8 347	7 257	2 774	6 035	1 328	2 593	1 987	1 611	598	440
069		EHEGAT.	4 525	4 011	1 225	3 995	1 189	1 935	1 715	1 464	361	282
070			2 185	2 152	1 252	1 385	104	323	152	62	-	-

1) IM BETRIEB BESCHAEFTIGT.

27 FORSTBETRIEBE UND IHRE WALDFLAECHE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN 1991
 27.1 BETRIEBE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN
 27.1.1 BETRIEBE INSGESAMT

SAARLAND

NR.	BIS UNTER ... HA	WALDFLAECHE VON ... HA	LFDI	BETRIEBE	INS-GESAMT	UND ZWAR WALDFLAECHE DER BETRIEBE MIT					STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN	NICHT-STAEND. FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN		
						IM BETRIEB VOLLBESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAEFTEN	IM BETRIEB TEILBESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAEFTEN	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN U. ZWAR (SP.6) MIT A. E. I A. E. I	ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I	ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I			ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I	ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
001	1 - 5			25	-	-	21	21	9	9	8	5	4	-
002	5 - 50			32	-	-	18	18	9	8	8	15	7	1
003	50 - 200			29	1	-	9	9	6	6	6	20	13	3
004	200 - 500			21	2	-	2	1	-	-	-	18	17	4
005	500 U. MEHR			32	-	-	-	-	-	-	-	32	31	3
006	INSGESAMT			139	3	-	50	49	24	23	22	90	72	11

27 FORSTBETRIEBE UND IHRE WALDFLAECHE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN 1991
 27.1 BETRIEBE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN
 27.1.2 PRIVATFORSTEN

SAARLAND

NR.	BIS UNTER ... HA	WALDFLAECHE VON ... HA	LFDI	BETRIEBE	INS-GESAMT	UND ZWAR WALDFLAECHE DER BETRIEBE MIT					STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN	NICHT-STAEND. FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN		
						IM BETRIEB VOLLBESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAEFTEN	IM BETRIEB TEILBESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAEFTEN	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN U. ZWAR (SP.6) MIT A. E. I A. E. I	ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I	ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I			ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I	ZU- UND IM BETR. - I A. E. I A. E. I
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
001	1 - 5			22	-	-	21	21	9	9	8	2	2	-
002	5 - 50			22	-	-	18	18	9	8	8	5	2	1
003	50 - 200			17	1	-	9	9	6	6	6	8	3	2
004	200 - 500			7	2	-	2	1	-	-	-	4	4	2
005	500 U. MEHR			1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
006	INSGESAMT			69	3	-	50	49	24	23	22	20	12	5

27 FORSTBETRIEBE UND IHRE WALDFLAECHE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROUPEN 1991

27.2 WALDFLAECHE DER BETRIEBE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROUPEN

SAARLAND

LFDI	WALDFLAECHE VON ... HA	INS-GESAMT	UND ZWAR WALDFLAECHE DER BETRIEBE MIT					STAENDIGEN			NICHT-		
			IM BETRIEB VOLL- BESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAEFTEN	IM BETRIEB TEIL- BESCHAEFTIGTEN	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN	U. ZWAR (SP. 6) MIT A. E. 2) UND IM BETR. I A. E. 2) I U. / ODER EHEG.	FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN 3)	FAMILIENFREMDEN	FREMDEN ARBEITSKRAEFTEN				
NR.	BIS UNTER ... HA		ZU- SAMMEN	2 U. M. VOLLBE- I SCHAEFT. I	ZU- SAMMEN	NUR TEILBE- I SCHAEFT. I	ZU- SAMMEN	M F H A	7	8	9	10	11
BETRIEBE INSGESAMT													
001	1 - 5	46	-	-	37	37	14	14	11	11	10	-	-
002	5 - 10	76	-	-	60	60	25	16	16	22	7	-	-
003	10 - 20	81	-	-	36	36	24	24	24	45	32	-	-
004	20 - 50	513	-	-	244	244	164	164	164	269	115	37	-
005	50 - 100	886	-	-	520	520	303	303	303	451	53	59	-
006	100 - 200	2 520	113	-	254	254	254	254	254	2 154	1 877	284	-
007	200 - 500	6 845	427	-	517	308	-	-	-	6 110	5 688	1 306	-
008	500 - 1000	8 540	-	-	-	-	-	-	-	8 540	7 783	-	-
009	1000 U. MEHR	52 449	-	-	-	-	-	-	-	52 449	52 449	6 312	-
010	INSGESAMT	71 956	540	-	1 668	1 459	784	775	772	70 051	68 014	7 998	-
DAVON (ZEILEN 01-10): PRIVATFORSTEN													
011	1 - 5	40	-	-	37	37	14	14	11	5	5	-	-
012	5 - 10	60	-	-	60	60	25	16	16	6	-	-	-
013	10 - 20	48	-	-	36	36	24	24	24	12	12	-	-
014	20 - 50	353	-	-	244	244	164	164	164	109	39	37	-
015	50 - 100	759	-	-	520	520	303	303	303	324	-	59	-
016	100 - 200	954	113	-	254	254	254	254	254	588	412	119	-
017	200 - 500	1 891	427	-	517	308	-	-	-	1 156	1 156	517	-
018	500 - 1000	558	-	-	-	-	-	-	-	558	558	-	-
019	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020	ZUSAMMEN	4 663	540	-	1 668	1 459	784	775	772	2 758	2 182	732	-
STAATSFORSTEN													
021	1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
022	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
023	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
024	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
025	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
026	100 - 200	363	-	-	-	-	-	-	-	363	363	165	-
027	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
028	500 - 1000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
029	1000 U. MEHR	39 316	-	-	-	-	-	-	-	39 316	39 316	2 566	-
030	ZUSAMMEN	39 679	-	-	-	-	-	-	-	39 679	39 679	2 709	-
GEMEINDEFORSTEN													
031	1 - 5	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
032	5 - 10	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
033	10 - 20	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
034	20 - 50	105	-	-	-	-	-	-	-	105	21	-	-
035	50 - 100	127	-	-	-	-	-	-	-	127	53	-	-
036	100 - 200	1 203	-	-	-	-	-	-	-	1 203	1 102	-	-
037	200 - 500	4 954	-	-	-	-	-	-	-	4 954	4 532	789	-
038	500 - 1000	7 260	-	-	-	-	-	-	-	7 260	6 503	-	-
039	1000 U. MEHR	13 133	-	-	-	-	-	-	-	13 133	13 133	3 768	-
040	ZUSAMMEN	26 805	-	-	-	-	-	-	-	26 805	25 345	4 557	-
FORSTEN SONSTIGER KOERPERSCHAFTEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS													
041	1 - 5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	4	-	-
042	5 - 10	7	-	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-
043	10 - 20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	20	-	-
044	20 - 50	55	-	-	-	-	-	-	-	55	55	-	-
045	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
046	100 - 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
047	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
048	500 - 1000	722	-	-	-	-	-	-	-	722	722	-	-
049	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
050	ZUSAMMEN	809	-	-	-	-	-	-	-	809	808	-	-

1) MIT ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN BETRIEBSINHABERN UND/ODER FAMILIENANGEHOERIGEN. - 2) ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG(EN). - 3) IM BETRIEB BESCHAEFTIGT.

28 BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHOERIGE IN DEN FORSTBETRIEBEN NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROU- PEN 1991

SAARLAND

I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	FAMILIENARBEITSKRAEFTE					I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I			
						IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFTIGT	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN					ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN
LFDI	WALD- FLAECHE VON ... NR. I I I I I I I	BIS UNTER ... HA	PER- SONEN- GRUPPE	INS- GESAMT	UNTER 15 JAHREN	15 JAHRE UND AELTER	IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFTIGT	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
001	INSGESAMT	BETR. INH.		52	-	52	52	4	52	3	21	21	21				
002		MAENNL.		45	-	45	45	3	45	3	19	19	19				
003		FAM. ANG.		57	4	53	43	9	16	-	17	5	5				
004		MAENNL.		12		11	6	-	5	-	7	4	4				
005		INSGESAMT		109	4	105	95	13	68	3	38	26	26				
006		MAENNL.		57		56	51	3	50	3	26	23	23				
007		EHEGAT.		33	-	33	33	9	11	-	6	2	2				

29 FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN FORSTBETRIEBEN 1991
29.1 NACH ARBEITSBEREICHEN UND PERSONENGRUPPEN
29.1.1 BETRIEBE INSGESAMT

SAARLAND

I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE					I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	
						IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFTIGT	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN				MAENN- LICH
LFDI	WALD- FLAECHE VON ... NR. I I I I I I I	BIS UNTER ... HA	INS- GESAMT	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
001	1 - 5		8	8	8	8	7	7	-	-	-	-		
002	5 - 50		15	12	15	12	7	7	-	-	2	2		
003	50 - 200		30	25	28	25	18	18	-	-	14	14		
004	200 - 500		40	37	40	37	39	36	-	-	14	14		
005	500 U. MEHR		648	606	648	606	643	602	-	-	23	23		
006	INSGESAMT		741	688	739	688	714	670	-	-	53	53		

29 FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN FORSTBETRIEBEN 1991
29.1 NACH ARBEITSBEREICHEN UND PERSONENGRUPPEN
29.1.2 PRIVATFORSTEN

SAARLAND

I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE					I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	
						IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFTIGT	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN				MAENN- LICH
LFDI	WALD- FLAECHE VON ... NR. I I I I I I I	BIS UNTER ... HA	INS- GESAMT	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
001	1 - 5		5	5	5	5	5	5	-	-	-	-		
002	5 - 50		5	3	5	3	2	2	-	-	2	2		
003	50 - 200		14	9	12	9	4	4	-	-	4	4		
004	200 - 500		16	16	16	16	16	16	-	-	3	3		
005	500 U. MEHR		6	6	6	6	6	6	-	-	-	-		
006	INSGESAMT		46	39	44	39	33	33	-	-	9	9		

29 FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN FORSTBETRIEBEN 1991
 29.1 NACH ARBEITSBEREICHEN UND PERSONENGRUPPEN
 29.1.3 STAATSFORSTEN

SAARLAND

LFDI NR.	WALD- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IM BETRIEB BESCHAEFTIGT						NICHTSTAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE			
		IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT		ZUSAMMEN		VOLLBESCHAEFTIGT		IN KOST UND WOHNUNG		INS- GESAMT	MAENN- LICH
		INS- GESAMT	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
001	1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
002	5 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
003	50 - 200	3	3	3	3	3	3	-	10	10	
004	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
005	500 U. MEHR	553	511	553	511	550	509	-	4	4	
006	INSGESAMT	556	514	556	514	553	512	-	14	14	

29 FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN FORSTBETRIEBEN 1991
 29.1 NACH ARBEITSBEREICHEN UND PERSONENGRUPPEN
 29.1.4 GEMEINDEFORSTEN

SAARLAND

LFDI NR.	WALD- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IM BETRIEB BESCHAEFTIGT						NICHTSTAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE			
		IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT		ZUSAMMEN		VOLLBESCHAEFTIGT		IN KOST UND WOHNUNG		INS- GESAMT	MAENN- LICH
		INS- GESAMT	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
001	1 - 5	1	1	1	1	1	1	-	-	-	
002	5 - 50	6	5	6	5	1	1	-	-	-	
003	50 - 200	13	13	13	13	11	11	-	-	-	
004	200 - 500	24	21	24	21	23	20	-	11	11	
005	500 U. MEHR	88	88	88	88	86	86	-	19	19	
006	INSGESAMT	132	128	132	128	122	119	-	30	30	

30 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN FORSTBETRIEBEN 1991

30.1 BETRIEBE INSGESAMT

SAARLAND

LFDI NR.	WALD- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	PER- SONEN- GRUPPE	INS- GESAMT	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE				DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE			BETRIEBL. U. AUSSER- BETRIEBL. ARBEITS- LEISTUNG BESCHAEF- TIGTEN EINHEITEN
				ZU- SAMMEN	VOLLBE- SCHAEF- TIGT	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG ZU- SAMMEN	VOLLBE- SCHAEF- TIGT	ZU- SAMMEN	STAEN- DIGE	NICH- TSTAEN- DIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
001	INSGESAMT	BETR. INH.	-	10	3	1	1	-	-	-	30
002		MAENNL.	-	9	3	1	1	-	-	-	27
003		FAM. ANG.	-	1	-	1	1	-	-	-	9
004		MAENNL.	-	1	-	1	1	-	-	-	4
005		INSGESAMT	769	11	3	2	2	758	718	40	44
006		MAENNL.	720	10	3	2	2	710	672	38	36
007		EHEGAT.	-	0	-	0	0	-	-	-	6

37 Beschäftigung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landw. Betrieben nach Haushaltstypen 1991 *)
37.1 Nach Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche

10 SAARLAND

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Haushalts-Typ 3)	Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen insgesamt					Betriebsinhaber				
			auf dem Betrieb lebend	im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		
				1	zu-	vollbe-	zu-	vollbe-	zu-	vollbe-	zu-	vollbe-
			sammen	schäftigt 1)	sammen	schäftigt 2)	sammen	schäftigt 1)	sammen	schäftigt 2)	Personen	
01	- 1	1	166	137	33	19	15	101	29	12	10	
02		2	149	90	32	24	19	45	26	12	10	
03		3	33	18	6	4	3	6	4	2	2	
04		4	14	7	1	5	3	3	1	2	2	
05		Zus.	362	252	71	52	42	155	59	28	24	
06	1 - 10	1	1007	788	52	314	254	603	46	270	224	
07		2	1885	1080	95	737	604	542	59	349	308	
08		3	461	197	15	138	116	94	11	59	53	
09		4	282	173	18	111	95	76	10	47	42	
10		Zus.	3635	2238	180	1300	1069	1315	126	725	627	
11	10 - 20	1	221	193	40	99	84	141	35	83	73	
12		2	733	464	49	285	236	208	37	140	120	
13		3	293	149	18	81	66	56	7	46	40	
14		4	146	93	15	54	40	38	13	24	20	
15		Zus.	1393	899	122	519	426	443	94	293	253	
16	20 - 50	1	219	198	70	56	42	130	66	44	38	
17		2	903	633	179	237	193	260	139	102	77	
18		3	481	251	54	99	71	91	47	37	27	
19		4	324	210	68	72	60	75	47	25	22	
20		Zus.	1927	1292	371	464	366	556	299	208	164	
21	50 und mehr	1	77	70	38	12	8	45	34	8	6	
22		2	813	586	277	103	78	221	186	23	19	
23		3	867	476	191	82	45	154	128	21	13	
24		4	342	222	76	47	31	66	56	6	3	
25		Zus.	2099	1354	584	258	178	486	404	58	41	
26	Insgesamt	1	1690	1386	233	500	403	1020	210	417	351	
27		2	4483	2833	632	1386	1130	1276	447	626	534	
28		3	2135	1091	284	404	301	401	199	165	135	
29		4	1108	705	179	303	247	258	126	104	89	
30		Zus.	9416	6035	1328	2593	2081	2955	982	1312	1109	

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Haushalts-Typ 3)	Ehegatten der Betriebsinhaber					Sonstige auf dem Betrieb lebende Familienangehörige der Betriebsinhaber				
			auf dem Betrieb lebend	im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		auf dem Betrieb lebend	im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig	
				10	zu-	vollbe-	zu-		vollbe-	zu-	vollbe-	zu-	vollbe-
			sammen	schäftigt 1)	sammen	schäftigt 2)	Personen		sammen	schäftigt 1)	sammen	schäftigt 2)
01	- 1	1	65	36	4	7	5	-	-	-	-	-
02		2	34	25	4	6	3	70	20	2	6	6
03		3	5	5	2	-	-	22	7	-	2	1
04		4	1	1	-	-	-	10	3	-	3	3
05		Zus.	105	67	10	13	8	102	30	2	11	10
06	1 - 10	1	404	185	6	44	30	-	-	-	-	-
07		2	449	222	17	84	34	894	316	19	304	262
08		3	85	43	2	14	7	282	60	2	65	56
09		4	29	17	8	8	4	177	80	8	56	49
10		Zus.	967	467	25	150	75	1353	456	29	425	367
11	10 - 20	1	80	52	5	16	11	-	-	-	-	-
12		2	164	91	4	28	15	361	165	8	117	101
13		3	55	40	2	10	2	182	53	7	25	24
14		4	13	7	-	3	-	95	48	2	27	20
15		Zus.	312	190	11	57	28	638	266	17	169	145
16	20 - 50	1	89	68	4	12	4	-	-	-	-	-
17		2	189	155	8	19	8	454	218	32	116	108
18		3	84	69	3	22	9	306	91	4	40	35
19		4	36	28	2	7	3	213	107	19	40	35
20		Zus.	398	320	17	60	24	973	416	55	196	178
21	50 und mehr	1	32	25	4	4	2	-	-	-	-	-
22		2	192	167	23	15	7	400	198	68	65	52
23		3	144	121	14	20	4	569	201	49	41	28
24		4	35	28	-	4	2	241	128	22	51	42
25		Zus.	403	341	41	43	15	1210	527	139	157	122
26	Insgesamt	1	670	366	23	83	52	-	-	-	-	-
27		2	1028	660	56	152	67	2179	917	129	608	529
28		3	373	278	23	66	22	1361	412	62	173	144
29		4	114	81	2	22	9	736	366	51	177	149
30		Zus.	2185	1385	104	323	150	4276	1695	242	958	822

*) Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.
 1) Im Betrieb. - 2) In anderweitiger Erwerbstätigkeit.
 3) Haushaltstyp 1: Ein-Generationen-Haushalt) Haushalte, in denen nur in der geraden Linie mit dem Betriebsinhaber bzw. seinem Ehegatten verwandte Personen leben.
 2: Zwei-Generationen-Haushalt)
 3: Drei- und mehr Generationen-Haushalt)
 4: Erweiterter Haushalt: Haushalte, in denen außerdem auch nicht in gerader Linie mit dem Betriebsinhaber bzw. seine Ehegatten verwandte Personen leben

37 Beschäftigung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landw. Betrieben nach Haushaltsgrößen 1991 *)
 37.2 Nach Altersgruppen
 37.2.1 Betriebsinhaber und ihre Ehegatten

10 SAARLAND

Lfd. Nr.	Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Betriebsinhaber	Ehegatte der Betriebsinhaber										im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		
			insgesamt	Alter von ... bis ... Jahren						zu- sammen	voll- tätig 1)	zu- sammen					voll- tätig 2)
				15-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65 und mehr								
			Personen												9	10	11	12
Haushaltstyp 1 3)																	
01	15 - 24	15	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1		
02	25 - 34	88	28	5	22	1	-	-	-	-	-	14	1	16	12		
03	35 - 44	124	83	-	29	51	2	-	-	-	-	48	3	14	9		
04	45 - 54	225	142	2	5	39	84	12	-	-	-	91	2	38	19		
05	55 - 64	416	317	-	-	4	92	212	41	9	-	174	16	12	9		
06	65 und mehr	152	98	-	-	-	1	41	56	1	-	37	1	2	2		
07	Zusammen	1020	670	8	57	95	179	266	65	366	23	83	52				
Haushaltstyp 2 3)																	
08	15 - 24	25	6	3	3	-	-	-	-	-	2	-	2	2			
09	25 - 34	195	95	12	77	6	-	-	-	-	57	-	35	18			
10	35 - 44	280	226	2	69	151	4	-	-	-	132	18	49	19			
11	45 - 54	348	310	-	3	96	194	17	-	-	210	15	35	15			
12	55 - 64	364	342	-	-	8	163	163	8	-	236	21	28	13			
13	65 und mehr	64	49	-	-	-	1	22	26	-	23	2	3	-			
14	Zusammen	1276	1028	17	152	261	362	202	34	660	56	152	67				
Haushaltstyp 3 3)																	
15	15 - 24	4	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	2	-			
16	25 - 34	72	69	3	65	1	-	-	-	-	50	2	19	6			
17	35 - 44	138	134	-	47	84	3	-	-	-	102	11	32	13			
18	45 - 54	104	96	-	1	37	53	5	-	-	75	6	11	3			
19	55 - 64	66	60	-	-	-	30	30	-	-	46	4	2	-			
20	65 und mehr	17	12	-	-	-	-	5	7	-	4	-	-	-			
21	Zusammen	401	373	3	114	122	87	40	7	278	23	66	22				
Haushaltstyp 4 3)																	
22	15 - 24	14	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1			
23	25 - 34	73	26	6	19	1	-	-	-	-	15	2	11	5			
24	35 - 44	62	36	-	14	20	2	-	-	-	26	-	8	3			
25	45 - 54	50	27	-	-	10	17	-	-	-	22	-	2	-			
26	55 - 64	50	20	-	-	1	11	7	1	-	15	-	-	-			
27	65 und mehr	9	4	-	-	-	-	1	3	-	2	-	-	-			
28	Zusammen	258	114	7	33	32	30	8	4	81	2	22	9				
Insgesamt																	
29	15 - 24	58	11	5	5	-	1	-	-	-	6	-	6	4			
30	25 - 34	428	218	26	183	9	-	-	-	-	136	5	81	41			
31	35 - 44	604	479	2	159	306	11	-	-	-	308	32	103	44			
32	45 - 54	727	575	2	9	182	348	34	-	-	398	23	86	37			
33	55 - 64	896	739	-	-	13	296	412	18	-	471	41	42	22			
34	65 und mehr	242	163	-	-	-	2	69	92	-	66	3	5	2			
35	Zusammen	2955	2185	35	356	510	658	516	110	1385	104	323	150				

*) Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.
 1) Im Betrieb.- 2) In anderweitiger Erwerbstätigkeit.-
 3) Haushaltstyp 1: Ein-Generationen-Haushalt) Haushalte, in denen nur in der geraden Linie mit dem Betriebsinhaber bzw. seinem Ehegatten verwandte Personen leben.
 2: Zwei-Generationen-Haushalt)- Betriebsinhaber bzw. seinem Ehegatten verwandte Personen leben.
 3: Drei- und mehr Generationen-Haushalt)
 4: Erweiterter Haushalt: Haushalte, in denen außerdem auch nicht in gerader Linie mit dem Betriebsinhaber bzw. seine Ehegatten verwandte Personen leben

37 Beschäftigung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landw. Betrieben nach Haushaltsgrößen 1991 *)
 37.2 Nach Altersgruppen
 37.2.2 Sonstige auf dem Betrieb lebende Familienangehörige des Betriebsinhabers

10 SAARLAND

Lfd. Nr.	Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Insgesamt	Alter von ... bis ... Jahren								im Betrieb beschäftigt		Anderweitig erwerbstätig	
			14	15-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65 und mehr	zusammen	vollbeschäftigt 1)	zusammen	vollbeschäftigt 2)	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betriebe														
Haushaltstyp 2 3)														
01	15 - 24	25	4	-	-	1	7	16	4	18	1	-	-	-
02	25 - 34	195	64	-	-	-	21	98	49	113	17	1	-	-
03	35 - 44	280	163	80	1	-	1	31	56	93	13	21	17	-
04	45 - 54	348	86	231	91	-	1	1	38	176	37	149	129	-
05	55 - 64	364	17	194	201	21	6	-	20	218	52	200	183	-
06	65 und mehr	64	-	6	37	20	6	1	2	47	7	45	42	-
07	Zusammen	1276	334	511	330	42	36	147	169	665	127	416	371	-
Haushaltstyp 3 3)														
08	15 - 24	4	2	-	-	1	2	4	2	2	-	2	-	-
09	25 - 34	72	70	-	-	-	9	49	35	64	9	-	-	-
10	35 - 44	138	118	41	1	-	-	46	111	82	18	15	14	-
11	45 - 54	104	46	84	27	1	-	1	84	63	12	54	45	-
12	55 - 64	66	32	28	45	9	-	-	40	45	17	38	36	-
13	65 und mehr	17	12	7	4	12	7	-	-	13	1	14	12	-
14	Zusammen	401	280	160	77	23	18	100	272	269	57	123	107	-
Haushaltstyp 4 3)														
15	15 - 24	14	-	8	4	2	6	9	2	13	2	11	9	-
16	25 - 34	73	15	27	33	5	13	47	33	64	10	41	34	-
17	35 - 44	62	20	14	26	15	6	19	39	50	6	36	33	-
18	45 - 54	50	5	21	15	4	17	11	28	37	12	21	19	-
19	55 - 64	50	1	14	8	2	16	21	23	32	11	17	13	-
20	65 und mehr	9	2	2	2	2	2	5	3	8	2	2	2	-
21	Zusammen	258	43	86	88	30	60	112	128	204	43	128	110	-
Insgesamt														
22	15 - 24	43	6	8	4	4	15	29	8	33	3	13	9	-
23	25 - 34	340	149	27	33	5	43	194	117	241	36	42	34	-
24	35 - 44	480	301	135	28	15	7	96	206	225	37	72	64	-
25	45 - 54	502	137	336	133	5	18	13	150	276	61	224	193	-
26	55 - 64	480	50	236	254	32	16	21	83	295	80	255	232	-
27	65 und mehr	90	14	15	43	34	15	6	5	68	10	61	56	-
28	Zusammen	1935	657	757	495	95	114	359	569	1138	227	667	588	-
Personen														
Haushaltstyp 2 3)														
29	15 - 24	38	5	-	-	1	7	21	4	26	1	-	-	-
30	25 - 34	332	108	-	-	-	22	136	66	151	17	1	-	-
31	35 - 44	500	273	110	1	-	1	40	75	120	13	23	19	-
32	45 - 54	615	112	354	102	-	1	1	45	250	37	215	180	-
33	55 - 64	601	20	277	258	24	-	-	22	310	54	303	270	-
34	65 und mehr	93	-	6	53	24	7	1	2	60	7	66	60	-
35	Zusammen	2179	518	747	414	49	38	199	214	917	129	608	529	-
Haushaltstyp 3 3)														
36	15 - 24	13	3	-	-	2	2	4	2	2	-	2	-	-
37	25 - 34	249	123	-	-	-	10	67	49	87	10	-	-	-
38	35 - 44	483	215	60	1	-	-	58	149	130	19	20	18	-
39	45 - 54	353	71	142	39	1	-	1	99	103	12	80	67	-
40	55 - 64	207	46	38	69	11	-	-	43	72	20	53	46	-
41	65 und mehr	56	16	7	5	18	10	-	-	18	1	18	13	-
42	Zusammen	1361	474	247	114	32	22	130	342	412	62	173	144	-
Haushaltstyp 4 3)														
43	15 - 24	41	-	10	5	3	7	13	3	24	2	17	12	-
44	25 - 34	233	26	32	39	5	16	61	54	131	10	53	44	-
45	35 - 44	203	40	17	31	18	7	28	62	85	8	46	40	-
46	45 - 54	136	7	34	20	5	19	12	39	64	13	35	32	-
47	55 - 64	100	1	20	9	2	17	23	28	49	15	24	19	-
48	65 und mehr	23	3	4	2	3	2	6	3	13	3	2	2	-
49	Zusammen	736	77	117	106	36	68	143	189	366	51	177	149	-
Insgesamt														
50	15 - 24	92	8	10	5	6	16	38	9	52	3	19	12	-
51	25 - 34	814	257	32	39	5	48	264	169	369	37	54	44	-
52	35 - 44	1186	528	187	33	18	8	126	286	335	40	89	77	-
53	45 - 54	1104	190	530	161	6	20	14	183	417	62	330	279	-
54	55 - 64	908	67	335	336	37	17	23	93	431	89	380	335	-
55	65 und mehr	172	19	17	60	45	19	7	5	91	11	86	75	-
56	Zusammen	4276	1069	1111	634	117	128	472	745	1695	242	958	822	-

*) Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.
 1) Im Betrieb. - 2) In anderweitiger Erwerbstätigkeit.
 3) Haushaltstyp 1: Ein-Generationen-Haushalt) Haushalte, in denen nur in der geraden Linie mit dem Betriebsinhaber bzw. seinem Ehegatten verwandte Personen leben.
 2: Zwei-Generationen-Haushalt)
 3: Drei- und mehr Generationen-Haushalt)
 4: Erweiterter Haushalt: Haushalte, in denen außerdem auch nicht in gerader Linie mit dem Betriebsinhaber bzw. seine Ehegatten verwandte Personen leben

57 AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN, BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBSINHABER UND IHRER FAMILIENANGEHÖRIGEN
IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH HAUSHALTSTYPEN 1991 *)

57.1 BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN INSGESAMT

10 SAARLAND

LFD. NR.	I LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	I HT	I 1)	I INS-GESAMT	I UNTER 15 JAHREN	I 15 JAHRE UND AELTER	I 15 JAHRE UND AELTER	I Zu-SAMMEN	I IM BETRIEB VOLLBE-SCHAEFTIGT	UND ZWAR (SP. 3) UND ZWAR (SP. 4) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN AUS ... QUELLEN				I ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG	I VOLLBE-SCHAEFTIGT
										I 1	I 2	I 3	I 4			I 5	I 6	I 7	I 8	I 9	I 10
01	UNTER 1	1		126	-	126		105	39	47	9	-	-	6	2
02		2		107	17	90		64	27	27	-	-	-	16	13
03		3		20	3	17		10	3	4	-	-	-	7	5
04		4		9	-	9		9	-	-	-	-	-	-	-
05		ZUS.		262	20	242		188	69	78	9	-	-	29	20
06	1 - 2	1		272	-	272		175	21	138	19	-	-	71	47
07		2		516	13	502		262	37	161	5	-	-	178	143
08		3		216	40	176		70	-	38	28	2	-	52	51
09		4		68	-	68		34	2	24	-	-	-	12	12
10		ZUS.		1 072	53	1 019		541	59	361	52	2	-	313	252
11	2 - 5	1		393	-	393		310	15	232	13	-	-	80	60
12		2		657	85	572		385	23	224	48	-	-	300	283
13		3		29	11	18		17	4	4	3	-	-	3	1
14		4		117	-	117		91	4	73	-	-	-	63	60
15		ZUS.		1 196	96	1 100		802	46	534	64	-	-	445	405
16	5 - 10	1		233	-	233		192	8	141	1	-	-	131	70
17		2		689	70	619		441	28	267	37	8	-	292	232
18		3		242	42	199		93	2	65	4	-	-	87	79
19		4		77	-	77		61	8	40	1	-	-	25	25
20		ZUS.		1 241	112	1 129		787	45	513	43	8	-	534	405
21	10 - 20	1		268	-	268		226	65	114	7	-	-	92	72
22		2		732	88	644		483	38	302	26	3	-	334	268
23		3		244	53	191		130	28	65	6	5	-	64	37
24		4		81	-	81		50	16	22	5	-	-	18	5
25		ZUS.		1 325	141	1 184		889	147	502	44	8	-	506	383
26	20 - 30	1		123	-	123		111	29	39	5	-	-	36	31
27		2		345	34	310		237	70	105	7	3	-	97	89
28		3		246	46	200		121	30	54	10	-	-	49	29
29		4		237	27	210		131	33	50	13	2	-	44	38
30		ZUS.		950	108	843		601	163	248	35	5	-	226	186
31	30 - 50	1		103	-	103		98	44	22	1	-	-	11	6
32		2		422	38	384		310	114	100	5	2	-	100	81
33		3		274	62	212		143	42	55	8	-	-	46	28
34		4		134	8	125		94	42	30	8	-	-	35	35
35		ZUS.		932	109	823		644	241	208	22	2	-	193	151
36	50 - 100	1		61	-	61		57	29	8	4	-	-	8	5
37		2		673	100	573		483	219	108	15	2	-	92	56
38		3		701	193	508		378	151	93	21	8	-	62	43
39		4		266	42	224		160	58	58	14	2	-	47	37
40		ZUS.		1 700	335	1 365		1 078	457	267	54	11	-	209	140
41	100 U. MEHR	1		10	-	10		9	9	2	1	-	-	2	2
42		2		178	23	155		137	62	29	3	-	-	19	16
43		3		212	63	149		117	53	30	1	2	-	11	7
44		4		58	12	46		35	10	12	8	-	-	11	4
45		ZUS.		458	98	359		298	130	72	13	2	-	42	29
46	INSGESAMT	1		1 589	-	1 589		1 283	254	744	60	-	-	436	294
47		2		4 319	470	3 849		2 802	617	1 323	146	18	-	1 428	1 182
48		3		2 182	514	1 668		1 079	314	408	80	16	-	381	279
49		4		1 047	89	957		665	173	308	49	4	-	255	216
50		INSG.		9 137	1 073	8 064		5 828	1 358	2 783	335	38	-	2 499	1 972

*) LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.

1) HAUSHALTSTYP (HT): HT 1: EIN-GENERATIONEN-HAUSHALT) HAUSHALTE, IN DENEN NUR IN GERADER LINIE MIT DEM
HT 2: ZWEI-GENERATIONEN-HAUSHALT)- BETRIEBSINHABER BZW. SEINEM EHEGATTEN VERWANDTE
HT 3: DREI- UND MEHR-GENERATIONEN-HAUSHALT) PERSONEN LEBEN.
HT 4: ERWEITERTER HAUSHALT: HAUSHALTE, IN DENEN AUSSERDEM AUCH NICHT IN GERADER LINIE MIT DEM
BETRIEBSINHABER BZW. SEINEM EHEGATTEN VERWANDTE PERSONEN LEBEN.

2) IM BETRIEB.- 3) IN ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT.

36 Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und deren Ehegatten 1990 *)

36.1 Personengruppen und Betriebe

36.1.1 Nach Wirtschaftszweigen

SAARLAND

Lfd. Nr.	Schlüssel-Nr.	Wirtschaftszweig, in dem die außerbetriebliche Erwerbstätigkeit ausgeübt wird	Außerbetrieblich erwerbstätige Betriebsinhaber und/oder Ehegatten							LF ha
			insgesamt	nur der Betriebsinhaber	davon Betr.inh. und Eheg.		Ehegatte dar. W.zweig wie Inhaber	Betriebe 1)		
					nur der Ehegatte	Betriebsinhaber				
			1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt										
01	01-02	Land- u. Forstwirtschaft	43	34	-	6	3	3	40	767
02	01	davon: Landwirtschaft, Gewerbl. Jagd	24	18	-	4	2	2	22	589
03	02	Forstwirtschaft	19	16	-	2	1	1	18	178
04	05	Fischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
05	10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	50	42	-	7	1	-	49	760
06	15-37	Verarbeitendes Gewerbe	694	544	14	96	40	18	654	10 116
07	15	darunter: Ernährungsgewerbe	50	26	4	12	8	5	42	974
08	20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	38	31	-	6	1	1	37	754
09	27	Metallerzeugung und -bearbeitung	96	80	2	12	2	1	94	1 269
10	28	Herstellung v. Metallerezeugnissen	190	155	4	26	5	2	185	2 647
11	29	Maschinenbau	67	53	-	11	3	1	64	1 027
12	40-41	Energie- u. Wasserversorgung	24	17	-	5	2	1	22	190
13	45	Baugewerbe	99	83	1	9	6	2	93	861
14	50-52	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftf. zeug. u. Gebr. Gütern	153	60	22	19	52	7	101	2 157
15	52	darunter: Einzelhandel (o. Handel mit Kraftf. zeug. u. o. Tankstellen); Reparatur v. Gebrauchsgütern	87	18	18	8	43	4	44	984
16	55	Gastgewerbe	33	10	6	8	9	7	24	555
17	60-64	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	65	44	3	12	6	3	59	665
18	60	darunter: Landverkehr; Transp. in Rohrfernleitungen	45	31	-	11	3	2	42	438
19	65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	35	14	6	7	8	-	27	605
20	70-74	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bew. Sachen, Erbringung v. Dienstl. überw. r. Untern.	26	16	3	1	6	1	26	203
21	75	öffentl. Verwaltg., Verteidigung, Sozialversicherung	210	139	15	30	26	5	184	2 293
22	80	Erziehung und Unterricht	55	17	5	11	22	6	33	534
23	85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	70	23	11	7	29	5	41	799
24	90-93	Erbringung v. sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	66	38	4	10	14	1	52	690
25	95	Private Haushalte	12	2	2	1	7	-	5	158
26	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	21	7	-	8	6	3	15	328
27		Wirtschaftszweige insgesamt	1 656	1 090	92	237	237	62	1 419	21 741

*) Nur außerbetrieblich erwerbstätige Betriebsinhaber und Ehegatten, die vollständige Angaben über den ausgeübten Beruf und den Wirtschaftszweig gemacht haben.

- 1) Betriebe, in denen der Betriebsinhaber und sein Ehegatte außerbetrieblich erwerbstätig sind, sind demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Betriebsinhaber tätig ist, der Ehegatte ist bei dem ihn betreffenden Wirtschaftszweig nachgewiesen (Sp. 5)
- 2) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche.
- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

36 Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und deren Ehegatten 1990 *)

36.1 Personengruppen und Betriebe

36.1.1 Nach Wirtschaftszweigen

SAARLAND

Lfd Nr.	Schlüssel Nr.	Wirtschaftszweig, in dem die außerbetriebliche Erwerbstätig- keit ausgeübt wird	Außerbetrieblich erwerbstätige Betriebsinhaber und/oder Ehegatten davon Betr.inh. und Eheg.							LF ha
			ins- gesamt	n u r d e r B e- t r i e b s- i n h a b e r	n u r d e r E h e- g a t t e	P e r s o n e n		Ehegatte zu- sammen	B e- t r i e b s- z w e i g d a r. w i e I n h a b e r	
						B e- t r i e b s- i n h a b e r	E h e- g a t t e				6	7
1	2	3	4	5	6	7	8			
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen 3)										
55	01-02	Land-u. Forstwirtschaft davon:	40	32	-	5	3	3	37	486
56	01	Landwirtschaft, Gewerbl. Jagd	21	16	-	3	2	2	19	308
57	02	Forstwirtschaft	19	16	-	2	1	1	18	178
58	05	Fischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
59	10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	48	40	-	7	1	-	47	713
60	15-37	Verarbeitendes Gewerbe	674	534	9	94	37	16	637	9 011
61	15	darunter: Ernährungsgewerbe	44	24	2	11	7	4	37	657
62	20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	35	30	-	5	-	-	35	663
63	27	Metallerzeugung und -bearbeitung	95	79	2	12	2	1	93	1 206
64	28	Herstellung v. Metallerezeugnissen	186	152	3	26	5	2	181	2 375
65	29	Maschinenbau	65	51	-	11	3	1	62	794
66	40-41	Energie- u. Wasserversorgung	24	17	-	5	2	1	22	190
67	45	Baugewerbe	98	82	1	9	6	2	92	824
68	50-52	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftf. zeug. u. Gebr. gütern	133	57	7	18	51	7	82	1 213
69	52	darunter: Einzelhandel (o. Handel mit Kraftf. zeug. u. o. Tankstellen); Reparatur v. Gebrauchsgütern	73	18	6	7	42	4	31	372
70	55	Gastgewerbe	26	8	3	7	8	6	18	303
71	60-64	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	64	44	2	12	6	3	58	665
72	60	darunter: Landverkehr; Transp. in Rohrfern- leitungen	45	31	-	11	3	2	42	438
73	65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	31	14	2	7	8	-	23	339
74	70-74	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bew. Sachen, Erbrin- gung v. Dienstl. überw. f. Untern.	24	16	1	1	6	1	18	154
75	75	öffentl. Verwaltg., Verteidigung, Sozialversicherung	200	138	9	28	25	4	175	1 996
76	80	Erziehung und Unterricht	49	16	-	11	22	6	27	191
77	85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen	62	20	6	7	29	5	33	530
78	90-93	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönl. Dienstleistungen	62	37	2	10	13	1	49	568
79	95	Private Haushalte	10	2	1	1	6	-	4	117
80	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	20	7	-	7	6	3	14	253
81		Wirtschaftszweige zusammen	1 565	1 064	43	229	229	58	1 336	17 555

*) Nur außerbetrieblich erwerbstätige Betriebsinhaber und Ehegatten, die vollständige Angaben über den ausgeübten Beruf und den Wirtschaftszweig gemacht haben.

1) Betriebe, in denen der Betriebsinhaber und sein Ehegatte außerbetrieblich erwerbstätig sind, sind demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Betriebsinhaber tätig ist, der Ehegatte ist bei dem ihn betreffenden Wirtschaftszweig nachgewiesen (Sp. 5)

2) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche.

3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

52 Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 52.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. des Standardbetriebseinkommens
 52.1.1 Betriebsinhaber mit außerlandwirtschaftlicher Berufsbildung überhaupt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Außer-landw. Berufs-Bildung mit Abschluß insgesamt	Mit Abschluß einer							
				Berufs-schule/Berufs-fach-schule	Berufs-ausbildung	Fach-schule	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	höheren Fachschule, Techniker-schule, Akademie	Fachhoch-schule, Ingenieur-schule	Univer-sität, Hoch-schule	
											Personen
Nach Größenklassen der landw. gen. Fläche											
	landw. gen. Fläche		Betriebe insgesamt								
01	-	1	46	3	46	3	6	3	-	-	
02	1	5	482	42	429	62	28	19	1	14	
03	5	10	275	51	244	13	33	-	-	5	
04	10	20	224	39	180	20	36	13	-	5	
05	20	30	105	10	85	10	19	6	3	1	
06	30	50	60	3	52	7	2	-	-	2	
07	50	100	76	3	71	8	4	2	-	2	
08	100	und mehr	11	-	9	1	2	-	-	2	
09		insgesamt	1279	152	1117	124	131	43	4	32	
			darunter								
			Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen								
10	-	1	46	3	46	3	6	3	-	-	
11	1	10	757	93	673	75	62	19	1	19	
12	10	20	224	39	180	20	36	13	-	5	
13	20	50	165	13	137	17	22	6	3	3	
14	50	und mehr	87	3	80	9	6	2	-	4	
15		Zusammen	1279	152	1117	124	131	43	4	32	
			davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)								
16	-	1	3	-	3	3	3	-	-	-	
17	1	10	11	-	10	-	1	-	-	-	
18	10	20	10	1	9	-	-	-	-	-	
19	20	50	35	4	24	6	2	-	-	1	
20	50	und mehr	28	-	28	2	-	-	-	-	
21		Zusammen	88	5	75	12	6	1	-	1	
			Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)								
22	-	1	12	-	12	-	-	-	-	-	
23	1	10	16	-	16	5	-	2	-	-	
24	10	20	5	-	-	-	-	-	-	5	
25	20	50	3	-	3	1	-	-	-	-	
26	50	und mehr	17	-	17	-	-	-	-	-	
27		Zusammen	53	-	48	6	-	2	-	5	
			Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)								
28	-	1	31	3	31	5	3	-	-	-	
29	1	10	730	93	647	69	61	16	1	19	
30	10	20	209	38	171	20	36	13	-	-	
31	20	50	127	9	109	9	19	6	3	2	
32	50	und mehr	42	3	35	7	6	2	-	4	
33		Zusammen	1138	146	994	106	124	39	4	26	
			Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens								
			Betriebe insgesamt								
34	-	5	859	111	756	85	87	29	-	19	
35	5	10	177	23	159	10	16	6	4	-	
36	10	15	54	6	45	8	14	3	-	2	
37	15	20	39	-	39	3	5	-	-	-	
38	20	30	39	-	36	3	2	-	-	-	
39	30	50	58	2	52	4	4	3	-	1	
40	50	100	55	2	44	8	2	1	-	7	
41	100	und mehr	14	1	11	2	-	-	-	2	
42		insgesamt	1279	152	1117	124	131	43	4	32	
			darunter								
			Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen								
43	-	5	859	111	756	85	87	29	-	19	
44	5	10	177	23	159	10	16	6	4	-	
45	10	20	78	13	59	11	19	3	-	2	
46	20	50	97	2	88	7	6	3	-	1	
47	50	und mehr	69	3	54	10	2	1	-	9	
48		Zusammen	1279	152	1117	124	131	43	4	32	
			davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)								
49	-	5	6	-	6	-	-	-	-	-	
50	5	10	13	-	13	-	-	-	-	-	
51	10	20	14	1	13	4	4	-	-	-	
52	20	50	22	2	14	5	2	-	-	-	
53	50	und mehr	33	2	28	2	-	1	-	1	
54		Zusammen	88	5	75	12	6	1	-	1	
			Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)								
55	-	5	13	-	13	5	-	-	-	-	
56	5	10	1	-	1	-	-	-	-	-	
57	10	20	3	-	3	1	-	-	-	-	
58	20	50	21	-	21	-	-	2	-	-	
59	50	und mehr	16	-	11	-	-	-	-	5	
60		Zusammen	53	-	48	6	-	2	-	5	
			Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)								
61	-	5	840	111	737	80	87	29	-	19	
62	5	10	163	23	145	10	16	6	4	-	
63	10	20	62	12	44	6	15	3	-	2	
64	20	50	53	-	52	2	3	2	-	1	
65	50	und mehr	21	1	16	8	2	-	-	3	
66		Zusammen	1138	146	994	106	124	39	4	26	

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. - 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

52 Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 52.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. des Standardbetriebseinkommens
 52.1.2 Betriebsinhaber nach der höchsten Stufe ihrer außerlandwirtschaftlichen Berufsbildung

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Außerlandw. Berufsbildung mit Abschluß insgesamt	Mit Abschluß einer							
				Berufsschule/Berufsfachschule	Berufsausbildung	Fachschule	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	höheren Fachschule, Technikerschule, Akademie	Fachhochschule, Ingenieurschule	Universität, Hochschule	
				1	2	3	4	5	6	7	8
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e r l a n d w . g e n . F l ä c h e											
Betriebe insgesamt											
01	-	1	46	-	37	-	6	3	-	-	
02	1	5	482	32	339	48	28	19	1	14	
03	5	10	275	26	206	5	33	-	-	5	
04	10	20	224	39	133	7	28	13	-	1	
05	20	30	105	7	64	7	19	3	-	2	
06	30	50	60	3	47	4	2	-	-	2	
07	50	100	76	3	57	8	4	-	-	2	
08	100	und mehr	11	-	7	1	2	-	-	2	
09		Insgesamt	1279	110	890	81	123	40	4	32	
darunter											
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen											
10	-	1	46	-	37	-	6	3	-	-	
11	1	10	777	58	545	53	62	19	1	19	
12	10	20	224	39	133	7	28	13	-	5	
13	20	50	165	10	112	11	22	3	3	3	
14	50	und mehr	87	3	64	9	6	-	-	4	
15		Zusammen	1279	110	890	81	123	40	4	32	
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)											
16	-	1	3	-	-	-	3	-	-	-	
17	1	10	11	-	9	-	1	1	-	-	
18	10	20	10	1	9	-	-	-	-	-	
19	20	50	35	4	23	4	2	-	-	1	
20	50	und mehr	28	-	26	2	-	-	-	-	
21		Zusammen	88	5	67	6	6	1	-	1	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)											
22	-	1	12	-	12	-	-	-	-	-	
23	1	10	16	-	9	5	-	2	-	-	
24	10	20	5	-	-	-	-	-	-	5	
25	20	50	3	-	2	1	-	-	-	-	
26	50	und mehr	17	-	17	-	-	-	-	-	
27		Zusammen	53	-	40	6	-	2	-	5	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)											
28	-	1	31	-	25	-	3	3	-	-	
29	1	10	730	58	527	48	61	16	1	19	
30	10	20	209	38	124	7	28	13	-	-	
31	20	50	127	6	86	6	19	3	3	2	
32	50	und mehr	42	3	21	7	6	2	-	4	
33		Zusammen	1138	105	782	68	116	36	4	26	
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e s S t a n d a r d b e t r i e b s e i n k o m m e n s											
Betriebe insgesamt											
34	-	5	859	80	592	56	82	29	-	19	
35	5	10	177	12	136	6	16	3	4	-	
36	10	15	54	6	29	2	11	3	-	7	
37	15	20	24	7	7	3	5	-	-	-	
38	20	30	39	-	34	3	2	-	-	-	
39	30	50	58	2	46	2	4	3	-	1	
40	50	100	55	2	36	7	2	1	-	7	
41	100	und mehr	14	1	9	2	-	-	-	2	
42		Insgesamt	1279	110	890	81	123	40	4	32	
darunter											
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen											
43	-	5	859	80	592	56	82	29	-	19	
44	5	10	177	12	136	6	16	3	4	-	
45	10	20	78	13	37	5	16	3	-	1	
46	20	50	97	2	80	4	6	3	-	1	
47	50	und mehr	69	3	44	9	2	1	-	9	
48		Zusammen	1279	110	890	81	123	40	4	32	
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)											
49	-	5	6	-	6	-	-	-	-	-	
50	5	10	13	-	13	-	-	-	-	-	
51	10	20	14	1	8	1	4	-	-	-	
52	20	50	22	2	14	3	2	-	-	-	
53	50	und mehr	33	2	26	2	-	1	-	1	
54		Zusammen	88	5	67	6	6	1	-	1	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)											
55	-	5	13	-	8	5	-	-	-	-	
56	5	10	1	-	1	-	-	-	-	-	
57	10	20	3	-	2	1	-	-	-	-	
58	20	50	21	-	19	-	-	2	-	-	
59	50	und mehr	16	-	11	-	-	-	-	5	
60		Zusammen	53	-	40	6	-	2	-	5	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)											
61	-	5	840	80	579	51	82	29	-	19	
62	5	10	163	12	121	6	16	3	4	-	
63	10	20	62	12	28	3	12	3	-	2	
64	20	50	53	-	46	2	3	2	-	1	
65	50	und mehr	21	1	8	6	2	-	-	3	
66		Zusammen	1138	105	782	68	116	36	4	26	

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. - 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

52 Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 52.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. des Standardbetriebseinkommens
 52.1.3 Ehegatten der Betriebsinhaber mit außerlandwirtschaftlicher Berufsbildung überhaupt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Außer-landw. Berufs-Bildung mit Abschluß insgesamt	Mit Abschluß einer							
				Berufs-schule/Berufs-fach-schule	Berufs-ausbildung	Fach-schule	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	höheren Fachschule, Techniker-schule, Akademie	Fachhoch-schule, Ingenieur-schule	Univer-sität, Hoch-schule	Personen
Landw. gen. Fläche											
01	-	1	13	2	11	-	-	-	-	-	-
02	1	5	179	15	158	14	-	-	-	2	3
03	5	10	103	33	61	14	-	-	-	8	-
04	10	20	128	38	80	11	-	-	-	-	10
05	20	30	51	11	48	7	-	6	-	-	-
06	30	50	64	10	52	5	-	5	-	-	2
07	50	100	106	17	83	15	7	-	-	3	6
08	100	und mehr	28	3	25	3	-	-	-	-	3
09		Insgesamt	672	129	519	68	7	11	-	13	24
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen											
10	-	1	13	2	11	-	-	-	-	-	-
11	1	10	282	49	219	28	-	-	-	10	3
12	10	20	128	38	80	11	-	-	-	-	10
13	20	50	116	21	100	12	-	11	-	-	2
14	50	und mehr	133	20	108	17	7	-	-	3	9
15		Zusammen	672	129	519	68	7	11	-	13	24
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)											
16	-	1	5	-	5	-	-	-	-	-	-
17	1	10	13	8	4	1	-	-	-	-	-
18	10	20	13	1	12	1	-	-	-	-	-
19	20	50	43	15	33	3	-	-	-	-	-
20	50	und mehr	59	10	50	6	5	-	-	-	5
21		Zusammen	134	34	104	11	5	-	-	-	5
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 1)											
22	-	1	3	-	3	-	-	-	-	-	-
23	1	10	19	2	15	1	-	-	-	-	2
24	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	20	50	13	-	12	1	-	-	-	-	1
26	50	und mehr	45	6	36	8	2	-	-	3	2
27		Zusammen	81	8	66	10	2	-	-	3	4
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 1)											
28	-	1	5	2	3	-	-	-	-	-	-
29	1	10	250	39	199	26	-	-	-	10	2
30	10	20	115	37	68	10	-	-	-	-	10
31	20	50	59	6	55	8	-	11	-	-	1
32	50	und mehr	29	4	23	4	-	-	-	-	2
33		Zusammen	457	87	348	48	1	11	-	10	14
Standardbetriebs-einkommen											
34	-	5	346	61	264	42	-	-	-	10	11
35	5	10	61	30	33	5	-	6	-	-	2
36	10	15	34	10	28	-	-	2	-	-	-
37	15	20	19	-	18	2	-	-	-	-	-
38	20	30	33	6	27	-	1	-	-	-	-
39	30	50	50	14	45	3	-	2	-	-	3
40	50	100	100	14	81	11	5	-	-	3	4
41	100	und mehr	30	5	25	6	-	-	-	-	4
42		Insgesamt	672	129	519	68	7	11	-	13	24
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen											
43	-	5	346	61	264	42	-	-	-	10	11
44	5	10	61	30	33	5	-	6	-	-	2
45	10	15	34	10	28	-	-	2	-	-	-
46	15	20	19	-	18	2	-	-	-	-	-
47	20	30	33	6	27	-	1	-	-	-	-
48	30	50	50	14	45	3	-	2	-	-	3
49	50	100	100	14	81	11	5	-	-	3	4
50	100	und mehr	30	5	25	6	-	-	-	-	4
51		Zusammen	672	129	519	68	7	11	-	13	24
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)											
52	-	5	6	-	6	3	-	-	-	-	-
53	5	10	12	11	1	-	-	-	-	-	2
54	10	15	20	5	19	1	-	-	-	-	-
55	15	20	32	6	25	-	-	-	-	-	-
56	20	30	32	6	25	-	-	-	-	-	-
57	30	50	64	12	54	7	5	-	-	3	3
58	50	und mehr	30	5	25	6	-	-	-	-	4
59		Zusammen	134	34	104	11	5	-	-	-	5
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 1)											
60	-	5	9	-	9	-	-	-	-	-	-
61	5	10	7	-	7	1	-	-	-	-	-
62	10	15	7	3	5	1	-	-	-	-	-
63	15	20	13	-	11	1	-	-	-	-	2
64	20	30	51	5	41	8	2	-	-	3	3
65	30	50	81	8	66	10	2	-	-	3	4
66		Zusammen	81	8	66	10	2	-	-	3	4
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 1)											
67	-	5	331	61	249	39	-	-	-	10	11
68	5	10	49	19	33	5	-	6	-	-	-
69	10	15	25	3	22	-	-	2	-	-	-
70	15	20	37	3	33	2	1	2	-	-	1
71	20	30	15	2	11	2	-	-	-	-	2
72	30	50	457	87	348	48	1	11	-	10	14

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. - 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

52 Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 52.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. des Standardbetriebseinkommens
 52.1.4 Ehegatten der Betriebsinhaber nach der höchsten Stufe ihrer außerlandwirtschaftlichen Berufsbildung

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Außer-landw. Berufs-Bildung mit Abschluß insgesamt	Mit Abschluß einer						Univer-sität, Hoch-schule
			Berufs-schule/Berufs-fach-schule	Berufs-ausbildung	Fach-schule	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	höheren Fachschule, Techniker-schule, Akademie	Fachhoch-schule, Ingenieur-schule	
			1	2	3	4	5	6		7	8
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e r l a n d w . g e n . F l ä c h e									
Landw. gen. Fläche Betriebe insgesamt									
01	1	13	2	11	-	-	-	-	
02	1 - 5	179	15	144	14	-	-	2	
03	5 - 10	103	33	48	14	-	-	8	
04	10 - 20	128	38	69	11	-	-	10	
05	20 - 30	51	3	39	4	-	6	-	
06	30 - 50	64	10	41	5	-	5	-	
07	50 - 100	106	17	62	12	7	-	3	
08	100 und mehr	28	-	23	3	-	-	3	
09	Insgesamt	672	118	437	62	7	11	13	
darunter									
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen									
10	1	13	2	11	-	-	-	-	
11	1 - 10	282	49	192	28	-	-	10	
12	10 - 20	128	38	69	11	-	-	10	
13	20 - 50	116	13	80	9	-	11	-	
14	50 und mehr	133	17	85	14	7	-	3	
15	Zusammen	672	118	437	62	7	11	13	
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)									
16	1	5	-	5	-	-	-	-	
17	1 - 10	13	8	4	1	-	-	-	
18	10 - 20	13	1	11	1	-	-	-	
19	20 - 50	43	10	30	3	-	-	-	
20	50 und mehr	59	7	39	4	5	-	5	
21	Zusammen	134	26	89	9	5	-	5	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
22	1	3	-	3	-	-	-	-	
23	1 - 10	19	2	14	1	-	-	2	
24	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	
25	20 - 50	13	-	11	1	-	-	1	
26	50 und mehr	45	6	28	7	2	-	2	
27	Zusammen	81	8	56	9	2	-	3	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
28	1	5	2	3	-	-	-	-	
29	1 - 10	250	39	173	26	-	-	10	
30	10 - 20	115	37	58	10	-	-	10	
31	20 - 50	59	3	38	5	-	11	-	
32	50 und mehr	29	4	19	4	1	-	-	
33	Zusammen	457	84	292	45	1	11	10	
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e s S t a n d a r d b e t r i e b s e i n k o m m e n s									
Standardbetriebs-einkommen Betriebe insgesamt									
34	5	346	61	222	42	-	-	10	
35	5 - 10	61	27	25	2	-	6	-	
36	10 - 15	34	5	26	-	-	2	-	
37	15 - 20	17	1	17	2	-	-	-	
38	20 - 30	33	6	26	-	1	-	-	
39	30 - 50	50	4	38	3	-	2	-	
40	50 - 100	100	14	65	10	5	-	3	
41	100 und mehr	30	2	19	4	2	-	4	
42	Insgesamt	672	118	437	62	7	11	13	
darunter									
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen									
43	5	346	61	222	42	-	-	10	
44	5 - 10	61	27	25	2	-	6	-	
45	10 - 20	52	5	43	2	-	2	-	
46	20 - 50	82	10	64	3	1	-	3	
47	50 und mehr	130	16	84	14	6	-	3	
48	Zusammen	672	118	437	62	7	11	13	
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)									
49	5	6	-	3	3	-	-	-	
50	5 - 10	12	11	-	-	-	-	2	
51	10 - 20	20	-	19	1	-	-	-	
52	20 - 50	32	6	25	-	-	-	-	
53	50 und mehr	64	9	42	5	5	-	3	
54	Zusammen	134	26	89	9	5	-	5	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
55	5	9	-	9	-	-	-	-	
56	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	
57	10 - 20	7	3	4	1	-	-	-	
58	20 - 50	13	-	10	1	-	-	2	
59	50 und mehr	51	5	33	7	2	-	3	
60	Zusammen	81	8	56	9	2	-	3	
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
61	5	331	61	210	39	-	-	10	
62	5 - 10	49	16	25	2	-	6	-	
63	10 - 20	25	3	20	-	-	2	-	
64	20 - 50	37	3	28	2	1	-	1	
65	50 und mehr	15	2	9	2	-	-	2	
66	Zusammen	457	84	292	45	1	11	10	

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. - 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

52 Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 52.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. des Standardbetriebs Einkommens
 52.1.5 Betriebsleiter mit außerlandwirtschaftlicher Berufsbildung überhaupt *)

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Außerlandw. Berufsbildung mit Abschluß insgesamt	Mit Abschluß einer							
			Berufsschule/Berufsfachschule	Berufsausbildung	Fachschule	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	höheren Fachschule, Technikerschule, Akademie	Fachhochschule, Ingenieurschule	Universität, Hochschule	
										Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e r l a n d w . g e n . F l ä c h e										
Betriebe insgesamt										
01	-	1	3	-	-	-	-	-	-	3
02	1	5	11	-	11	-	2	-	-	-
03	5	10	8	-	8	-	-	-	-	-
04	10	20	23	-	23	-	-	-	-	-
05	20	30	7	-	7	5	-	-	-	-
06	30	50	2	2	-	-	-	-	-	-
07	50	100	6	-	6	4	2	-	-	-
08	100	und mehr	2	-	2	-	-	-	-	-
09		Insgesamt	63	2	57	11	3	-	-	3
darunter										
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen										
10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
11	1	10	18	-	18	-	-	-	-	-
12	10	20	23	-	23	-	-	-	-	-
13	20	50	10	2	7	5	-	-	-	-
14	50	und mehr	7	7	4	2	-	-	-	-
15		Zusammen	57	2	55	9	2	-	-	-
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)										
16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-
19	20	50	-	-	-	-	-	-	-	-
20	50	und mehr	3	-	3	2	-	-	-	-
21		Zusammen	3	-	3	2	-	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)										
22	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
23	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-
24	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-
25	20	50	2	-	2	-	-	-	-	-
26	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
27		Zusammen	2	-	2	-	-	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)										
28	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
29	1	10	18	-	18	-	-	-	-	-
30	10	20	23	-	23	-	-	-	-	-
31	20	50	8	2	5	5	-	-	-	-
32	50	und mehr	3	-	3	2	-	-	-	-
33		Zusammen	51	2	49	7	2	-	-	-
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e s S t a n d a r d b e t r i e b s e i n k o m m e n s										
Betriebe insgesamt										
34	-	5	32	-	29	2	2	-	-	3
35	5	10	13	-	13	5	-	-	-	-
36	10	15	-	-	-	-	-	-	-	-
37	15	20	7	-	7	-	-	-	-	-
38	20	30	-	-	-	-	-	-	-	-
39	30	50	4	-	4	2	-	-	-	-
40	50	100	2	-	2	2	-	-	-	-
41	100	und mehr	2	-	2	-	-	-	-	-
42		Insgesamt	63	2	57	11	3	-	-	3
darunter										
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen										
43	-	5	28	-	28	-	-	-	-	-
44	5	10	13	-	13	5	-	-	-	-
45	10	20	9	2	7	-	2	-	-	-
46	20	50	4	-	4	2	-	-	-	-
47	50	und mehr	3	-	3	2	-	-	-	-
48		Zusammen	57	2	55	9	2	-	-	-
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)										
49	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
50	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-
51	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-
52	20	50	-	-	-	-	-	-	-	-
53	50	und mehr	3	-	3	2	-	-	-	-
54		Zusammen	3	-	3	2	-	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)										
55	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
56	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-
57	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-
58	20	50	2	-	2	-	-	-	-	-
59	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
60		Zusammen	2	-	2	-	-	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)										
61	-	5	28	-	28	-	-	-	-	-
62	5	10	13	-	13	5	-	-	-	-
63	10	20	9	2	7	-	2	-	-	-
64	20	50	2	-	2	2	-	-	-	-
65	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
66		Zusammen	51	2	49	7	2	-	-	-

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.- 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten
 *)Nur Betriebsleiter, die mit Betriebsinhaber nicht identisch sind

52 Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991
 52.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. des Standardbetriebseinkommens
 52.1.6 Betriebsleiter nach der höchsten Stufe ihrer außerlandwirtschaftlichen Berufsbildung *)

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Außerlandw. Berufsbildung mit Abschluß insgesamt	Mit Abschluß einer						Univer-sität, Hoch-schule
			Berufs-schule/ Berufs-fach-schule	Berufs-ausbildung	Fach-schule	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	höheren Fachschule, Techniker-schule, Akademie	Fachhoch-schule, Ingenieur-schule	
			Personen						
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e r l a n d w . g e n . F l ä c h e									
Betriebe insgesamt									
01	-	1	3	-	-	-	-	-	3
02	1	5	11	-	10	-	-	-	-
03	5	10	8	-	8	2	-	-	-
04	10	20	23	-	23	-	-	-	-
05	20	30	7	-	2	5	-	-	-
06	30	50	2	2	-	-	-	-	-
07	50	100	6	-	-	4	2	-	-
08	100	und mehr	2	-	2	-	-	-	-
09	Insgesamt		63	2	45	9	3	-	3
darunter									
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen									
10	-	1	-	-	-	-	-	-	-
11	1	10	18	-	18	-	-	-	-
12	10	20	23	-	23	-	-	-	-
13	20	50	10	2	2	5	-	-	-
14	50	und mehr	7	-	1	4	2	-	-
15	Zusammen		57	2	44	9	2	-	-
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)									
16	-	1	-	-	-	-	-	-	-
17	1	10	-	-	-	-	-	-	-
18	10	20	-	-	-	-	-	-	-
19	20	50	-	-	-	-	-	-	-
20	50	und mehr	3	-	1	2	-	-	-
21	Zusammen		3	-	1	2	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
22	-	1	-	-	-	-	-	-	-
23	1	10	-	-	-	-	-	-	-
24	10	20	-	-	-	-	-	-	-
25	20	50	2	-	2	-	-	-	-
26	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-
27	Zusammen		2	-	2	-	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
28	-	1	-	-	-	-	-	-	-
29	1	10	18	-	18	-	-	-	-
30	10	20	23	-	23	-	-	-	-
31	20	50	8	2	-	5	-	-	-
32	50	und mehr	3	-	-	2	2	-	-
33	Zusammen		51	2	41	7	2	-	-
N a c h G r ö ß e n k l a s s e n d e s S t a n d a r d b e t r i e b s e i n k o m m e n s									
Betriebe insgesamt									
34	-	5	32	-	28	-	2	-	3
35	5	10	13	-	8	5	-	-	-
36	10	15	-	-	-	-	-	-	-
37	15	20	9	2	5	-	2	-	-
38	20	30	-	-	-	-	-	-	-
39	30	50	4	-	2	2	-	-	-
40	50	100	2	-	-	2	-	-	-
41	100	und mehr	2	-	2	-	-	-	-
42	Insgesamt		63	2	45	9	3	-	3
darunter									
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen									
43	-	5	28	-	28	-	-	-	-
44	5	10	13	-	8	5	-	-	-
45	10	20	9	2	5	-	2	-	-
46	20	50	4	-	2	2	-	-	-
47	50	und mehr	3	-	1	2	-	-	-
48	Zusammen		57	2	44	9	2	-	-
davon: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)									
49	-	5	-	-	-	-	-	-	-
50	5	10	-	-	-	-	-	-	-
51	10	20	-	-	-	-	-	-	-
52	20	50	-	-	-	-	-	-	-
53	50	und mehr	3	-	1	2	-	-	-
54	Zusammen		3	-	1	2	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
55	-	5	-	-	-	-	-	-	-
56	5	10	-	-	-	-	-	-	-
57	10	20	-	-	-	-	-	-	-
58	20	50	2	-	2	-	-	-	-
59	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-
60	Zusammen		2	-	2	-	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)									
61	-	5	28	-	28	-	-	-	-
62	5	10	13	-	8	5	-	-	-
63	10	20	9	2	5	-	2	-	-
64	20	50	4	-	2	2	-	-	-
65	50	und mehr	3	-	-	-	-	-	-
66	Zusammen		51	2	41	7	2	-	-

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.- 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten
 *)Nur Betriebsleiter, die mit Betriebsinhaber nicht identisch sind

53 Mitglieder der landwirtschaftlichen Alterskasse auf den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
 53.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 53.1.1 Mitglieder insgesamt

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis ... Jahren	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind Betriebe	Mitglieder der landw. Alterskasse						
				ins- gesamt	Mitglied der gesetzl. Renten- vers.	männ- lich	weib- lich Personen	und zwar		
								anderweitig erwerbstätig		
1	2	3	4	5	6	7	8			
Betriebe insgesamt										
01	-	1	9	12	6	9	3	2	2	-
02		35 - 44	31	15	3	12	3	2	2	-
03		45 - 54	11	14	5	8	6	5	2	3
04		55 - 64	32	34	7	24	10	-	-	-
05		65 und mehr	35	15	-	15	-	-	-	-
06		zusammen	118	90	21	68	22	8	5	3
07	1	-	5	91	20	8	13	7	5	-
08		35 - 44	92	41	29	36	5	25	23	2
09		45 - 54	173	92	66	60	32	36	30	6
10		55 - 64	374	159	40	142	16	23	21	2
11		65 und mehr	104	-	-	-	-	-	-	-
12		zusammen	835	312	143	252	60	89	79	9
13	5	-	10	119	31	16	22	9	16	-
14		35 - 44	56	34	26	31	3	23	23	-
15		45 - 54	74	55	41	40	15	32	32	-
16		55 - 64	144	101	67	84	18	30	30	-
17		65 und mehr	29	8	-	8	-	-	-	-
18		zusammen	421	230	150	185	45	100	100	-
19	10	-	20	70	36	24	32	4	23	23
20		35 - 44	92	65	43	54	11	31	31	-
21		45 - 54	133	114	80	93	21	64	64	-
22		55 - 64	116	107	62	92	15	36	36	-
23		65 und mehr	32	-	-	-	-	-	-	-
24		zusammen	444	321	208	270	51	153	153	-
25	20	-	30	67	62	27	41	21	15	12
26		35 - 44	53	51	28	37	14	23	23	-
27		45 - 54	59	76	34	57	18	10	10	-
28		55 - 64	90	92	26	74	18	6	6	-
29		65 und mehr	7	-	-	-	-	-	-	-
30		zusammen	276	281	116	210	71	54	51	3
31	30	-	50	47	66	24	58	8	10	8
32		35 - 44	46	52	8	44	7	3	3	-
33		45 - 54	77	108	30	80	28	13	13	-
34		55 - 64	83	114	23	91	24	5	5	-
35		65 und mehr	3	-	-	-	-	-	-	-
36		zusammen	257	342	86	273	69	31	28	2
37	50	-	100	99	173	57	139	33	7	5
38		35 - 44	104	131	43	108	23	24	21	3
39		45 - 54	100	144	56	105	39	14	13	1
40		55 - 64	78	114	17	88	27	-	-	-
41		65 und mehr	6	-	-	-	-	-	-	-
42		zusammen	387	562	173	441	121	45	39	7
43	100	und mehr	22	69	19	53	16	1	1	-
44		35 - 44	32	38	9	32	6	4	4	-
45		45 - 54	23	34	14	25	9	4	4	-
46		55 - 64	23	38	17	26	12	-	-	-
47		65 und mehr	1	-	-	-	-	-	-	-
48		zusammen	99	178	57	136	42	9	9	-
49		Insgesamt	524	469	181	368	101	79	71	8
50		35 - 44	506	427	189	354	72	134	129	5
51		45 - 54	650	636	324	468	168	177	166	10
52		55 - 64	940	762	258	621	140	99	98	2
53		65 und mehr	217	23	-	23	-	-	-	-
54		zusammen	2838	2316	953	1834	482	489	465	24

53 Mitglieder der landwirtschaftlichen Alterskasse auf den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
 53.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 53.1.1 Mitglieder insgesamt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis ... Jahren	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind Betriebe	Mitglieder der landw. Alterskasse							
				ins- gesamt	und zwar			anderweitig erwerbstätig			
					Mitglied der gesetzl. Renten- vers.	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
											Personen
1	2	3	4	5	6	7	8				
				davon (Zeile 54): Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)							
55	-	1	34	7	7	4	7	-	-	-	-
56			44	7	7	-	7	-	-	-	-
57			44	3	6	-	3	-	-	-	-
58			54	18	24	4	18	6	-	-	-
59			64	-	-	-	-	-	-	-	-
60			und mehr zusammen	35	45	8	35	9	-	-	-
61	1	-	10	9	16	2	10	6	-	-	-
62			34	10	12	5	11	2	-	-	-
63			44	6	10	1	7	3	-	-	-
64			54	24	20	8	18	3	-	-	-
65			64	-	-	-	-	-	-	-	-
66			zusammen	48	59	16	46	13	-	-	-
67	10	-	20	7	12	7	10	2	1	1	-
68			34	13	13	7	13	-	-	-	-
69			44	19	25	5	18	7	-	-	-
70			54	47	49	22	42	-	-	-	-
71			64	-	-	-	-	-	-	-	-
72			zusammen	86	99	41	83	16	1	1	-
73	20	-	50	51	84	22	67	17	2	-	2
74			34	38	50	8	38	11	-	-	-
75			44	69	109	31	79	30	-	-	-
76			54	126	158	38	126	32	-	-	-
77			64	-	-	-	-	-	-	-	-
78			zusammen	285	402	101	310	91	2	-	2
79	50	und mehr	34	84	182	61	147	35	2	2	-
80			44	82	111	22	89	25	1	1	-
81			54	85	123	44	85	38	-	-	-
82			64	78	122	30	92	30	-	-	-
83			zusammen	2	-	-	-	-	-	-	-
84			zusammen	330	538	156	414	124	3	3	-
85		Zusammen	34	159	302	97	242	60	5	3	2
86			44	150	194	42	158	36	1	1	-
87			54	182	273	81	192	81	-	-	-
88			64	292	374	102	296	77	-	-	-
89			und mehr	2	-	-	-	-	-	-	-
90			zusammen	784	1142	322	888	254	6	4	2
				Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)							
91	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-
92			44	3	3	-	3	-	-	-	-
93			54	3	3	-	3	-	-	-	-
94			64	3	3	-	3	-	-	-	-
95			und mehr	12	12	-	12	-	-	-	-
96			zusammen	21	21	3	21	-	-	-	-
97	1	-	10	6	6	3	4	2	-	-	-
98			34	9	10	2	9	1	-	-	-
99			44	15	24	20	16	8	-	-	-
100			54	12	15	7	13	2	1	1	-
101			64	1	-	-	-	-	-	-	-
102			zusammen	43	56	32	42	14	1	1	-
103	10	-	20	1	2	-	-	2	-	-	-
104			34	10	15	5	10	5	-	-	-
105			44	6	6	6	6	-	-	-	-
106			54	4	4	3	4	-	-	-	-
107			64	5	-	-	-	-	-	-	-
108			zusammen	27	28	15	21	7	-	-	-
109	20	-	50	3	12	3	12	-	-	-	-
110			34	6	12	2	12	-	-	-	-
111			44	26	29	6	26	3	-	-	-
112			54	16	19	5	16	2	5	5	-
113			64	5	-	-	-	-	-	-	-
114			zusammen	57	72	16	66	6	5	5	-
115	50	und mehr	34	20	50	11	41	10	4	4	-
116			44	27	31	10	27	4	4	4	-
117			54	27	39	14	30	9	5	4	1
118			64	20	25	4	18	7	-	-	-
119			und mehr	3	-	-	-	-	-	-	-
120			zusammen	96	144	39	115	29	10	9	1
121		Zusammen	34	30	70	17	57	14	1	1	-
122			44	55	70	20	61	10	4	4	-
123			54	77	102	49	81	21	5	4	1
124			64	56	66	18	55	11	6	6	-
125			und mehr	27	12	-	12	-	-	-	-
126			zusammen	244	321	104	265	55	16	15	1

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.-2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

53 Mitglieder der landwirtschaftlichen Alterskasse auf den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
 53.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 53.1.1 Mitglieder insgesamt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis ... Jahren	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind Betriebe	Mitglieder der landw. Alterskasse								
				ins- gesamt	Mitglied der gesetzl. Renten- vers.	männ- lich	weib- lich Personen	und zwar				
								anderweitig erwerbstätig				
								zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
1	2	3	4	5	6	7	8					
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)												
127	-	1	-	34	2	5	2	2	3	2	2	-
128			35	44	21	5	3	2	3	2	2	-
129			45	54	5	5	2	2	3	5	2	3
130			55	64	11	7	3	3	4	-	-	-
131			65	und mehr	23	3	-	3	-	-	-	-
132				zusammen	61	24	9	11	13	8	5	3
133	1	-	10	-	34	195	29	19	21	8	21	21
134			35	44	130	53	49	48	5	47	46	2
135			45	54	226	113	85	77	36	68	62	6
136			55	64	482	224	92	195	30	52	50	2
137			65	und mehr	132	8	-	8	-	-	-	-
138				zusammen	1165	427	245	349	78	188	179	9
139	10	-	20	-	34	63	22	17	22	-	22	22
140			35	44	69	37	31	31	6	31	31	-
141			45	54	108	83	69	69	14	64	64	-
142			55	64	65	34	36	46	8	36	36	-
143			65	und mehr	27	-	-	-	-	-	-	-
144				zusammen	332	195	152	167	28	152	152	-
145	20	-	50	-	34	59	32	26	20	12	23	20
146			35	44	55	42	25	31	10	26	26	-
147			45	54	41	45	27	32	13	23	23	-
148			55	64	31	30	5	22	8	6	6	-
149			65	und mehr	5	-	-	-	-	-	-	-
150				zusammen	191	149	84	106	43	78	75	3
151	50	und mehr	-	34	17	9	4	5	5	6	3	3
152			35	44	27	27	20	24	3	23	20	3
153			45	54	11	16	12	16	-	13	13	-
154			55	64	3	6	-	3	2	-	-	-
155			65	und mehr	3	-	-	-	-	-	-	-
156				zusammen	60	58	35	48	10	41	36	6
157	Zusammen		-	34	335	97	67	69	27	73	68	5
158			35	44	302	163	128	136	27	129	124	5
159			45	54	391	261	194	195	66	172	162	9
160			55	64	593	322	137	270	52	94	92	2
161			65	und mehr	189	11	-	11	-	-	-	-
162				zusammen	1810	853	526	681	172	467	446	21

2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

53 Mitglieder der landwirtschaftlichen Alterskasse auf den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
 53.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 53.1.2 Betriebsinhaber

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis ... Jahren	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind Betriebe	Mitglieder der landw. Alterskasse							
				ins- gesamt	Mitglied der gesetzl. Renten- vers.	und zwar			anderweitig erwerbstätig		
						männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
1	2	3	4	5	6	7	8				
Betriebe insgesamt											
163	- 1	- 34	9	9	6	9	-	2	2	-	
164		35 - 44	31	15	3	12	3	2	2	-	
165		45 - 54	11	11	5	8	3	5	2	3	
166		55 - 64	32	27	7	24	3	-	-	-	
167		65 und mehr	35	15	-	15	-	-	-	-	
168		zusammen	118	77	21	68	9	8	5	3	
169	1 - 5	- 34	91	7	2	6	1	-	-	-	
170		35 - 44	92	37	27	33	5	25	23	1	
171		45 - 54	173	66	61	55	11	31	30	2	
172		55 - 64	374	144	40	130	14	23	21	2	
173		65 und mehr	104	-	-	-	-	-	-	-	
174		zusammen	835	255	130	224	31	79	74	4	
175	5 - 10	- 34	119	18	15	18	-	15	15	-	
176		35 - 44	56	30	25	30	-	23	23	-	
177		45 - 54	74	39	36	39	-	32	32	-	
178		55 - 64	144	74	49	74	-	30	30	-	
179		65 und mehr	29	-	-	-	-	-	-	-	
180		zusammen	421	161	125	161	-	99	99	-	
181	10 - 20	- 34	70	30	22	29	1	22	22	-	
182		35 - 44	92	54	38	54	-	31	31	-	
183		45 - 54	133	99	80	93	6	64	64	-	
184		55 - 64	116	97	61	92	5	36	36	-	
185		65 und mehr	32	-	-	-	-	-	-	-	
186		zusammen	444	279	200	267	12	152	152	-	
187	20 - 30	- 34	67	43	18	32	12	15	12	3	
188		35 - 44	53	32	20	32	-	18	18	-	
189		45 - 54	59	55	31	54	1	10	10	-	
190		55 - 64	90	71	23	68	3	6	6	-	
191		65 und mehr	7	-	-	-	-	-	-	-	
192		zusammen	276	202	93	186	16	49	46	3	
193	30 - 50	- 34	47	35	12	35	-	5	5	-	
194		35 - 44	46	38	8	38	-	3	3	-	
195		45 - 54	77	75	28	72	2	13	13	-	
196		55 - 64	83	80	20	80	-	5	5	-	
197		65 und mehr	3	-	-	-	-	-	-	-	
198		zusammen	257	228	69	225	2	26	26	-	
199	50 - 100	- 34	99	89	33	86	3	6	3	3	
200		35 - 44	104	102	39	100	3	22	20	2	
201		45 - 54	100	100	48	98	2	10	10	-	
202		55 - 64	78	78	12	76	2	-	-	-	
203		65 und mehr	6	-	-	-	-	-	-	-	
204		zusammen	387	369	133	360	9	37	33	4	
205	100 und mehr	- 34	22	22	7	22	-	1	1	-	
206		35 - 44	32	32	7	31	1	4	4	-	
207		45 - 54	23	23	10	23	-	2	2	-	
208		55 - 64	23	21	10	21	-	-	-	-	
209		65 und mehr	1	-	-	-	-	-	-	-	
210		zusammen	99	97	33	96	1	7	7	-	
211	Insgesamt	- 34	524	253	115	236	17	65	60	5	
212		35 - 44	506	341	167	330	11	126	123	3	
213		45 - 54	650	467	297	442	25	166	162	4	
214		55 - 64	940	592	222	565	27	99	98	2	
215		65 und mehr	217	15	-	15	-	-	-	-	
216		zusammen	2838	1668	802	1588	80	457	443	14	

53 Mitglieder der landwirtschaftlichen Alterskasse auf den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
53.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
53.1.2 Betriebsinhaber

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis ... Jahren	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind Betriebe	Mitglieder der landw. Alterskasse							
				ins- gesamt	Mitglied der gesetzl. Renten- vers.	männ- lich	weib- lich	und zwar			
								anderweitig erwerbstätig			
				Personen			zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
				1	2	3	4	5	6	7	8
davon (Zeile 54): Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)											
217	-	1	- 34	7	7	4	7	-	-	-	-
218			35 - 44	7	7	-	7	-	-	-	-
219			45 - 54	3	3	-	3	-	-	-	-
220			55 - 64	18	18	4	18	-	-	-	-
221			65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
222			zusammen	35	35	8	35	-	-	-	-
223	1	-	10	- 34	9	9	2	8	1	-	-
224			35 - 44	10	10	3	8	2	-	-	-
225			45 - 54	6	6	1	6	-	-	-	-
226			55 - 64	24	15	7	15	-	-	-	-
227			65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
228			zusammen	48	39	14	36	3	-	-	-
229	10	-	20	- 34	7	7	5	7	-	-	-
230			35 - 44	13	13	7	13	-	-	-	-
231			45 - 54	19	19	5	18	1	-	-	-
232			55 - 64	47	47	21	42	5	-	-	-
233			65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
234			zusammen	86	86	38	80	6	-	-	-
235	20	-	50	- 34	51	51	9	45	6	-	-
236			35 - 44	38	38	5	38	-	-	-	-
237			45 - 54	69	69	26	68	1	-	-	-
238			55 - 64	126	126	33	123	3	-	-	-
239			65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
240			zusammen	285	285	73	275	10	-	-	-
241	50	und mehr	- 34	84	84	31	84	-	-	-	-
242			35 - 44	82	82	18	81	1	-	-	-
243			45 - 54	85	85	36	83	2	-	-	-
244			55 - 64	78	78	19	78	-	-	-	-
245			65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
246			zusammen	330	328	104	326	3	-	-	-
247		Zusammen	- 34	159	159	52	151	7	-	-	-
248			35 - 44	150	150	34	147	3	-	-	-
249			45 - 54	182	182	68	178	4	-	-	-
250			55 - 64	292	283	84	275	8	-	-	-
251			65 und mehr	2	-	-	-	-	-	-	-
252			zusammen	784	773	238	752	21	-	-	-
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)											
253	-	1	- 34	-	-	-	-	-	-	-	-
254			35 - 44	3	3	-	3	-	-	-	-
255			45 - 54	3	3	-	3	-	-	-	-
256			55 - 64	3	3	-	3	-	-	-	-
257			65 und mehr	12	12	-	12	-	-	-	-
258			zusammen	21	21	3	21	-	-	-	-
259	1	-	10	- 34	6	1	1	1	-	-	-
260			35 - 44	9	9	1	9	-	-	-	-
261			45 - 54	15	15	15	15	-	-	-	-
262			55 - 64	12	12	6	12	-	1	1	-
263			65 und mehr	1	-	-	-	-	-	-	-
264			zusammen	43	37	23	37	-	1	1	-
265	10	-	20	- 34	1	1	-	1	-	-	-
266			35 - 44	10	10	5	10	-	-	-	-
267			45 - 54	6	6	6	6	-	-	-	-
268			55 - 64	4	4	3	4	-	-	-	-
269			65 und mehr	5	-	-	-	-	-	-	-
270			zusammen	27	22	15	21	1	-	-	-
271	20	-	50	- 34	3	3	1	3	-	-	-
272			35 - 44	6	6	2	6	-	-	-	-
273			45 - 54	26	26	6	26	-	-	-	-
274			55 - 64	16	16	5	16	-	5	5	-
275			65 und mehr	5	-	-	-	-	-	-	-
276			zusammen	57	52	14	52	-	5	5	-
277	50	und mehr	- 34	20	20	6	20	-	1	1	-
278			35 - 44	27	27	8	26	1	4	4	-
279			45 - 54	27	27	13	27	-	4	4	-
280			55 - 64	20	18	3	18	-	-	-	-
281			65 und mehr	3	-	-	-	-	-	-	-
282			zusammen	96	92	30	91	1	9	9	-
283		Zusammen	- 34	30	25	8	24	1	1	1	-
284			35 - 44	55	55	17	54	1	4	4	-
285			45 - 54	77	77	43	77	-	4	4	-
286			55 - 64	56	54	16	54	-	6	6	-
287			65 und mehr	27	12	-	12	-	-	-	-
288			zusammen	244	223	84	221	2	15	15	-

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.- 2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

53 Mitglieder der landwirtschaftlichen Alterskasse auf den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
 53.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 53.1.2 Betriebsinhaber

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis ... Jahren	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind Betriebe	Mitglieder der landw. Alterskasse							
				ins- gesamt	und zwar			anderweitig erwerbstätig			
					Mitglied der gesetzl. Renten- vers.	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
											Personen
1	2	3	4	5	6	7	8				
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)											
289	-	1	-	34	2	2	2	-	2	2	-
290			35	44	21	5	3	2	3	2	-
291			45	54	5	5	2	2	3	5	3
292			55	64	11	6	3	3	3	-	-
293			65	und mehr	23	3	-	3	-	-	-
294				zusammen	61	20	9	11	9	8	5
295	1	-	10	-	34	195	15	14	15	-	15
296			35	44	130	49	47	46	3	47	46
297			45	54	226	85	80	74	11	63	62
298			55	64	482	191	76	177	14	52	50
299			65	und mehr	132	-	-	-	-	-	-
300				zusammen	1165	340	218	312	28	177	172
301	10	-	20	-	34	63	22	17	22	-	22
302			35	44	69	31	26	31	-	31	31
303			45	54	108	74	69	69	5	64	64
304			55	64	65	46	36	46	-	36	36
305			65	und mehr	27	-	-	-	-	-	-
306				zusammen	332	172	147	167	5	152	152
307	20	-	50	-	34	59	23	20	17	6	20
308			35	44	55	26	20	26	-	21	21
309			45	54	41	35	27	32	2	23	23
310			55	64	31	8	6	8	-	6	6
311			65	und mehr	5	-	-	-	-	-	-
312				zusammen	191	93	74	85	8	70	67
313	50	und mehr	-	34	17	7	3	5	3	6	3
314			35	44	27	25	20	24	2	22	20
315			45	54	11	11	9	11	-	8	8
316			55	64	3	3	-	1	2	-	-
317			65	und mehr	3	-	-	-	-	-	-
318				zusammen	60	46	31	40	7	35	31
319		Zusammen	-	34	335	69	56	60	8	64	59
320			35	44	302	136	116	128	8	122	119
321			45	54	391	208	186	187	22	162	158
322			55	64	593	255	121	236	19	94	92
323			65	und mehr	189	3	-	3	-	-	-
324				zusammen	1810	671	480	614	57	442	428

2) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürl. Personen sind, insgesamt	Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung insgesamt								
			Darunter im Alter von ... bis ... Jahren								
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	insgesamt			bis 34			35 - 54				
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Nach Größenklassen der landw. gen. Fläche

Landw. gen. Fläche	Betriebe insgesamt										
01 -	1	118	79	53	26	19	12	7	38	24	13
02 1 -	5	835	858	624	234	327	189	137	288	229	60
03 5 -	10	421	611	424	188	306	189	117	177	131	46
04 10 -	20	444	910	429	111	231	151	80	236	213	23
05 20 -	30	276	295	203	92	141	80	61	103	86	17
06 30 -	50	257	266	176	90	178	103	75	61	46	15
07 50 -	100	387	388	269	119	250	153	97	115	98	17
08 100 und mehr		99	100	61	39	51	27	24	33	22	11
09	Insgesamt	2838	3139	2240	899	1503	904	598	1052	850	202

davon:
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)

10 -	1	35	31	14	17	10	7	7	-	7
11 1 -	10	48	41	27	13	7	5	2	7	1
12 10 -	20	86	50	61	9	13	12	1	14	2
13 20 -	50	285	247	159	88	150	86	63	51	37
14 50 und mehr		330	312	227	85	203	135	68	76	66
15	Zusammen	784	681	469	213	389	248	141	155	121

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

16 -	1	21	3	3	-	-	-	-	3	3
17 1 -	10	43	54	30	25	18	6	12	28	16
18 10 -	20	27	32	26	6	1	1	-	27	21
19 20 -	50	57	61	40	21	33	24	9	22	11
20 50 und mehr		96	87	47	40	45	20	25	36	23
21	Zusammen	244	237	146	91	97	52	45	116	74

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

22 -	1	61	45	36	9	2	2	-	28	21
23 1 -	10	1165	1375	991	384	608	368	241	430	338
24 10 -	20	332	459	363	96	217	138	79	195	180
25 20 -	50	191	254	181	73	136	72	64	91	85
26 50 und mehr		60	90	56	34	53	25	28	37	31
27	Zusammen	1810	2222	1626	596	1016	605	412	781	655

Nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens

Standardbetriebs-einkommen	Betriebe insgesamt									
28 -	5	1402	1647	1182	464	729	417	312	566	465
29 5 -	10	300	372	283	89	165	107	58	134	120
30 10 -	15	127	116	93	23	33	21	12	46	38
31 15 -	20	99	101	72	29	51	37	14	41	27
32 20 -	30	150	151	97	54	73	45	29	45	35
33 30 -	50	253	244	177	67	129	81	48	75	59
34 50 -	100	363	351	229	122	232	137	95	94	71
35 100 und mehr		137	158	107	51	90	60	30	51	34
36	Insgesamt	2838	3139	2240	899	1503	904	598	1052	850

davon:
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)

37 -	5	31	26	16	10	9	4	5	5	5
38 5 -	10	53	38	26	12	4	1	3	6	6
39 10 -	20	91	49	30	19	29	16	13	13	7
40 20 -	50	249	221	150	71	112	71	41	52	40
41 50 und mehr		361	347	247	100	235	156	79	78	63
42	Zusammen	784	681	469	213	389	248	141	155	121

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

43 -	5	25	27	13	14	10	3	7	15	9
44 5 -	10	20	19	14	5	2	-	2	14	12
45 10 -	20	23	30	17	13	8	5	3	19	10
46 20 -	50	69	50	37	13	15	11	4	25	16
47 50 und mehr		106	111	64	47	61	32	29	43	27
48	Zusammen	244	237	146	91	97	52	45	116	74

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

49 -	5	1347	1594	1153	441	710	411	300	546	452
50 5 -	10	227	315	243	72	158	106	53	113	101
51 10 -	20	112	138	118	20	47	36	11	56	49
52 20 -	50	91	124	87	37	75	44	31	43	38
53 50 und mehr		34	51	25	26	26	9	17	24	15
54	Zusammen	1810	2222	1626	596	1016	605	412	781	655

*) Ohne mitversicherte Familienangehörige, ohne Leistungsempfänger.- 1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.- 2) Mit außerbetriebl. Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Landw. Betriebe, deren Inhaber natürl. Personen sind, insgesamt	Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung insgesamt									
				insgesamt	männlich	weiblich	Darunter im Alter von ... bis ... Jahren			35 - 54			
				insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Nach Größenklassen der landw. gen. Fläche

Landw. gen. Fläche	Betriebe insgesamt											
01 -	1	118	47	44	3	6	6	-	24	21	3	
02 1	5	835	491	447	44	85	63	22	207	188	19	
03 5	10	421	321	303	18	116	98	18	111	111	-	
04 10	20	444	304	299	5	62	62	-	180	180	-	
05 20	30	276	155	143	12	41	29	12	76	76	-	
06 30	50	257	92	89	3	24	21	3	44	44	-	
07 50	100	387	144	141	3	43	40	3	87	87	-	
08 100	und mehr	99	33	33	-	7	-	-	16	16	-	
09	Insgesamt	2838	1587	1499	88	386	328	58	745	723	22	

davon:

Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)												
10 -	1	35	8	8	-	4	4	-	-	-	-	-
11 1	10	48	23	23	-	2	2	-	5	5	-	-
12 10	20	86	38	35	5	5	5	-	12	12	-	-
13 20	50	285	73	70	3	9	6	3	31	31	-	-
14 50	und mehr	330	104	104	-	31	31	-	54	54	-	-
15	Zusammen	784	247	239	8	52	49	3	102	102	-	-

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

16 -	1	21	3	3	-	-	-	-	3	3	-	-
17 1	10	43	29	24	5	6	1	5	16	16	-	-
18 10	20	27	15	15	-	-	-	-	11	11	-	-
19 20	50	57	14	14	-	1	1	-	8	8	-	-
20 50	und mehr	96	31	31	-	6	6	-	21	21	-	-
21	Zusammen	244	92	87	5	13	8	5	60	60	-	-

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

22 -	1	61	36	33	3	2	2	-	21	18	3	
23 1	10	1165	760	704	57	193	158	35	297	278	19	
24 10	20	332	252	252	-	58	58	-	157	157	-	
25 20	50	191	159	147	12	56	44	12	80	80	-	
26 50	und mehr	60	41	38	3	13	10	3	28	28	-	
27	Zusammen	1810	1248	1174	75	321	271	50	584	562	22	

Nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens

Standardbetriebs-einkommen	Betriebe insgesamt											
28 -	5	1402	932	870	62	228	185	43	415	398	16	
29 5	10	300	192	186	6	51	48	3	92	89	3	
30 10	15	127	78	75	3	12	9	3	38	38	-	
31 15	20	99	40	40	-	6	6	-	26	26	-	
32 20	30	130	33	33	4	16	12	4	34	33	1	
33 30	50	253	103	98	4	26	23	3	52	52	-	
34 50	100	363	105	103	3	29	27	2	60	58	2	
35 100	und mehr	137	53	53	-	16	16	-	28	28	-	
36	Insgesamt	2838	1587	1499	88	386	328	58	745	723	22	

davon:

Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)												
37 -	5	31	14	14	-	1	1	-	5	5	-	-
38 5	10	53	24	24	-	1	1	-	5	5	-	-
39 10	20	91	17	17	-	3	3	-	7	7	-	-
40 20	50	247	89	81	8	13	10	3	35	35	-	-
41 50	und mehr	361	103	103	-	33	33	-	50	50	-	-
42	Zusammen	784	247	239	8	52	49	3	102	102	-	-

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

43 -	5	25	15	10	5	5	-	5	9	9	-	-
44 5	10	20	4	4	-	-	-	-	2	2	-	-
45 10	20	23	11	11	-	-	-	-	10	10	-	-
46 20	50	69	26	26	-	2	2	-	14	14	-	-
47 50	und mehr	106	36	36	-	6	6	-	25	25	-	-
48	Zusammen	244	92	87	5	13	8	5	60	60	-	-

Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)

49 -	5	1347	904	847	57	222	183	38	401	385	16	
50 5	10	227	163	157	6	50	47	3	85	82	3	
51 10	20	112	90	87	3	15	12	3	48	48	-	
52 20	50	91	72	66	6	30	25	4	37	35	2	
53 50	und mehr	34	19	17	3	6	4	2	13	12	1	
54	Zusammen	1810	1248	1174	75	321	271	50	584	562	22	

*) Ohne mitversicherte Familienangehörige, ohne Leistungsempfänger.- 1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.- 2) Mit außerbetriebl. Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

54 Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990 *)
54.3 Ehegatten der Betriebsinhaber

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Landw. Betriebe, deren Inhaber natürl. Personen sind, insgesamt	Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung insgesamt			Darunter im Alter von ... bis ... Jahren					
	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM			insgesamt	männlich	weiblich	bis 34			35 - 54		
							zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Personen												
Betriebe												
Nach Größenklassen der landw. gen. Fläche												
Landw. gen. Fläche												
Betriebe insgesamt												
01	-	1	80	15	3	12	-	-	-	9	3	6
02	1	5	628	94	3	91	16	-	16	43	3	41
03	5	10	296	107	10	97	41	-	41	50	10	40
04	10	20	312	53	1	52	27	-	27	23	-	23
05	20	30	181	39	3	36	25	3	22	14	-	14
06	30	50	197	30	3	27	15	3	12	15	-	15
07	50	100	322	43	-	43	30	-	30	12	-	12
08	100	und mehr	92	20	1	19	5	-	5	10	1	9
09		Insgesamt	2108	401	24	378	159	6	153	176	17	159
davon:												
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)												
10	-	1	22	7	-	7	-	-	-	4	-	4
11	1	10	35	12	-	12	2	-	2	-	-	-
12	10	20	40	5	1	4	1	-	1	2	-	2
13	20	50	197	14	-	14	-	-	-	14	-	14
14	50	und mehr	278	29	-	29	15	-	15	9	-	9
15		Zusammen	572	67	1	66	18	-	18	29	-	29
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)												
16	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1	10	34	10	-	10	2	-	2	7	-	7
18	10	20	21	6	-	6	-	-	-	6	-	6
19	20	50	45	12	-	12	2	-	2	9	-	9
20	50	und mehr	92	24	1	23	13	-	13	10	1	9
21		Zusammen	213	52	1	51	18	-	18	32	1	31
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)												
22	-	1	36	8	3	5	-	-	-	5	3	2
23	1	10	855	179	13	166	53	-	53	86	13	74
24	10	20	252	42	-	42	26	-	26	15	-	15
25	20	50	135	44	6	38	38	6	32	6	-	6
26	50	und mehr	34	10	-	10	7	-	7	3	-	3
27		Zusammen	1323	282	22	261	124	6	118	115	16	99
Nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens												
Standardbetriebs-einkommen												
Betriebe insgesamt												
28	-	5	1018	210	11	199	80	-	80	88	11	77
29	5	10	216	44	6	38	21	3	18	14	3	11
30	10	15	72	15	3	12	4	3	2	8	-	8
31	15	20	74	13	-	13	2	-	2	11	-	11
32	20	30	11	25	1	24	11	-	11	10	1	9
33	30	50	193	21	-	21	9	-	9	10	-	10
34	50	100	304	44	1	43	22	-	22	20	-	20
35	100	und mehr	119	29	1	28	9	-	9	16	1	15
36		Insgesamt	2108	401	24	378	159	6	153	176	17	159
davon:												
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 1)												
37	-	5	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	5	10	31	11	-	11	2	-	2	-	-	-
39	10	20	54	3	-	3	-	-	-	3	-	3
40	20	50	175	18	-	18	1	-	1	11	-	11
41	50	und mehr	295	35	1	34	15	-	15	15	-	15
42		Zusammen	572	67	1	66	18	-	18	29	-	29
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)												
43	-	5	15	2	-	2	1	-	1	1	-	1
44	5	10	15	2	-	2	-	-	-	2	-	2
45	10	20	17	10	-	10	-	-	-	9	-	9
46	20	50	62	6	-	6	2	-	2	4	-	4
47	50	und mehr	104	31	1	30	14	-	14	16	1	15
48		Zusammen	213	52	1	51	18	-	18	32	1	31
Betriebe 2), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen 3)												
49	-	5	987	208	11	197	79	-	79	87	11	76
50	5	10	170	31	6	25	20	3	17	11	3	8
51	10	20	74	15	3	12	6	3	3	6	-	6
52	20	50	69	22	1	21	17	-	17	5	1	4
53	50	und mehr	23	7	-	7	2	-	2	5	-	5
54		Zusammen	1323	282	22	261	124	6	118	115	16	99

*) Ohne mitversicherte Familienangehörige, ohne Leistungsempfänger.- 1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.-
2) Mit außerbetriebl. Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.- 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

102 VIEHHALTUNG NACH VIEHARTEN UND DER ZUSAMMENSETZUNG DES VIEHBESTANDES SOWIE NACH DEM ANTEIL DES DAUERGRUENLANDES AN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1991

102.1 BETRIEBE INSGESAMT *)

10 SAARLAND

NR.	I	I	I	I	I	DAVON								I
						MIT DAUERGRUENLAND								
	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	MERKMAL	INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON (SP. 2) MIT ... BIS UNTER ...	% DER LF								
	UNTER ... HA				100 1)	75 -100	50 -75	25 -50	0,01	-25				
			1	2	3	4	5	6	7	8			8	
01	UNTER 1	BETRIEBE	160	28	7	3	3	7	8	132				
02		LF HA	71	21	4	3	3	7	4	50				
03		D.GRUENL.HA	8	8	4	3	0	1	0	X				
04		FUTTERPFL.HA	0	0	X	-	-	-	0	0				
05		ACKERLAND HA	27	3	X	0	0	2	1	24				
06	1 -	2 BETRIEBE	298	225	43	61	48	50	23	73				
07		LF HA	428	330	62	92	68	74	34	98				
08		D.GRUENL.HA	219	219	62	81	42	29	5	X				
09		FUTTERPFL.HA	5	1	X	-	1	0	0	4				
10		ACKERLAND HA	151	87	X	5	20	38	24	64				
11	2 -	5 BETRIEBE	603	508	84	84	129	140	71	95				
12		LF HA	1 992	1 669	267	271	430	472	229	323				
13		D.GRUENL.HA	983	983	267	246	258	176	36	X				
14		FUTTERPFL.HA	32	16	X	2	2	8	4	16				
15		ACKERLAND HA	899	627	X	17	161	274	175	272				
16	5 -	10 BETRIEBE	419	341	48	41	98	103	51	78				
17		LF HA	2 915	2 398	310	293	689	729	377	517				
18		D.GRUENL.HA	1 317	1 317	310	260	411	283	53	X				
19		FUTTERPFL.HA	41	32	X	1	9	15	7	9				
20		ACKERLAND HA	1 465	1 044	X	31	276	439	298	421				
21	10 -	20 BETRIEBE	443	384	29	27	77	161	90	59				
22		LF HA	6 308	5 458	374	397	1 049	2 363	1 275	850				
23		D.GRUENL.HA	2 429	2 429	374	348	614	910	183	X				
24		FUTTERPFL.HA	170	157	X	2	37	103	15	13				
25		ACKERLAND HA	3 747	2 980	X	49	428	1 437	1 066	767				
26	20 -	30 BETRIEBE	283	262	8	9	82	120	43	21				
27		LF HA	6 867	6 367	187	216	2 012	2 914	1 038	500				
28		D.GRUENL.HA	2 817	2 817	187	200	1 184	1 086	160	X				
29		FUTTERPFL.HA	270	244	X	3	65	164	12	26				
30		ACKERLAND HA	4 011	3 511	X	15	823	1 823	850	500				
31	30 -	50 BETRIEBE	276	281	11	12	96	89	53	15				
32		LF HA	10 789	10 215	418	466	3 839	3 421	2 071	574				
33		D.GRUENL.HA	4 740	4 740	418	404	2 260	1 380	278	X				
34		FUTTERPFL.HA	659	626	X	19	270	265	72	33				
35		ACKERLAND HA	5 991	5 456	X	59	1 574	2 031	1 792	535				
36	50 -	100 BETRIEBE	387	373	8	25	145	156	39	14				
37		LF HA	27 568	26 603	574	1 711	10 230	11 125	2 963	965				
38		D.GRUENL.HA	12 888	12 888	574	1 441	6 019	4 454	400	X				
39		FUTTERPFL.HA	2 031	1 942	X	66	834	832	210	89				
40		ACKERLAND HA	14 649	13 684	X	270	4 203	6 653	2 558	965				
41	100 UND MEHR	BETRIEBE	103	98	3	6	31	44	14	5				
42		LF HA	13 467	12 790	463	823	3 709	5 588	2 207	677				
43		D.GRUENL.HA	5 756	5 756	463	676	2 141	2 149	327	X				
44		FUTTERPFL.HA	1 062	1 062	X	30	370	583	79	-				
45		ACKERLAND HA	7 704	7 027	X	147	1 565	3 437	1 878	677				
46	INSGESAMT	BETRIEBE	2 972	2 480	241	268	709	870	392	492				
47		LF HA	70 405	65 851	2 659	4 272	22 029	26 693	10 198	4 554				
48		D.GRUENL.HA	31 157	31 157	2 659	3 659	12 929	10 468	1 442	X				
49		FUTTERPFL.HA	4 270	4 080	X	123	1 588	1 970	399	190				
50		ACKERLAND HA	38 644	34 419	X	593	9 050	16 134	8 642	4 225				

*) EINSCHL. BETRIEBE OHNE VIEHHALTUNG.

1) BETRIEBE, DEREN LF NUR AUS DAUERGRUENLAND BESTEHT.

ABKUERZUNGEN: LF = LANDW. GENUTZTE FLAECHE; D.GRUENL. = DAUERGRUENLAND; FUTTERPFL. = FUTTERPFLANZEN (KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA ..., GRUENMAIS, SILOMAIS.)

102 VIEHHALTUNG NACH VIEHARTEN UND DER ZUSAMMENSETZUNG DES VIEHBESTANDES SOWIE NACH DEM ANTEIL DES DAUERGRUENLANDES AN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1991

102.3 BETRIEBE MIT MILCHKUHHALTUNG

10 SAARLAND

		DAVON												
		MIT DAUERGRUENLAND										OHNE DAUERGRUENLAND		
NR.	I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	I	MERKMAL	I	INSGESAMT	I	DAVON (SP. 2) MIT ... BIS UNTER ... % DER LF					I	OHNE DAUERGRUENLAND
								100 1)	I	75 -100	I	50 -75		
						ZUSAMMEN	I	I	I	I	I	I	I	I
							1	2	3	4	5	6	7	8
01		UNTER 1	BETRIEBE		18	7	1	2	-	3	1	11		
02			LF HA		8	7	.	2	-	3	.	1		
03			MILCHKUEHE		118	50	.	23	-	17	.	68		
04			SCHWEINE O.F		52	28	.	24	-	4	.	24		
05			GEFLUEGEL 2)		183	98	.	28	-	70	.	85		
06	1	-	2	BETRIEBE	17	14	1	1	5	5	2	3		
07				LF HA	26	21	.	.	7	7	.	5		
08				MILCHKUEHE	35	28	.	.	13	9	.	7		
09				SCHWEINE O.F	13	13	.	.	9	4	.	-		
10				GEFLUEGEL 2)	107	86	.	.	35	6	.	21		
11	2	-	5	BETRIEBE	81	80	7	5	26	36	6	1		
12				LF HA	285	281	26	16	90	127	22	.		
13				MILCHKUEHE	200	196	22	12	71	85	6	.		
14				SCHWEINE O.F	111	111	12	2	34	52	11	.		
15				GEFLUEGEL 2)	795	783	106	11	261	357	48	.		
16	5	-	10	BETRIEBE	73	72	1	5	31	32	3	1		
17				LF HA	540	533	.	.	226	238	.	.		
18				MILCHKUEHE	283	269	.	.	115	117	.	.		
19				SCHWEINE O.F	80	80	.	.	14	41	.	.		
20				GEFLUEGEL 2)	786	777	.	.	179	293	.	.		
21	10	-	20	BETRIEBE	139	136	2	7	27	83	17	3		
22				LF HA	2 054	2 013	21	98	388	1 258	248	41		
23				MILCHKUEHE	1 039	1 023	15	44	260	618	86	16		
24				SCHWEINE O.F	412	412	-	7	65	287	53	-		
25				GEFLUEGEL 2)	910	890	10	88	202	454	136	20		
26	20	-	30	BETRIEBE	142	139	-	3	58	68	10	3		
27				LF HA	3 468	3 403	-	68	1 422	1 674	239	65		
28				MILCHKUEHE	1 728	1 713	-	28	834	774	77	15		
29				SCHWEINE O.F	1 000	997	-	1	431	509	56	3		
30				GEFLUEGEL 2)	2 460	2 445	-	22	1 438	645	340	15		
31	30	-	50	BETRIEBE	170	169	4	7	74	66	18	1		
32				LF HA	6 764	6 723	.	.	2 982	2 550	740	.		
33				MILCHKUEHE	3 536	3 516	.	.	1 724	1 308	217	.		
34				SCHWEINE O.F	2 255	2 252	.	.	859	681	708	.		
35				GEFLUEGEL 2)	2 200	2 200	.	.	733	1 067	150	.		
36	50	-	100	BETRIEBE	286	284	2	15	131	127	9	2		
37				LF HA	20 350	20 204	149	1 011	9 277	9 010	757	146		
38				MILCHKUEHE	9 627	9 550	64	542	4 895	3 799	250	77		
39				SCHWEINE O.F	2 985	2 979	49	22	733	2 133	42	6		
40				GEFLUEGEL 2)	5 717	5 717	5	56	1 647	3 995	14	-		
41	100	UND MEHR	BETRIEBE		79	79	-	2	27	39	11	-		
42			LF HA		10 237	10 237	-	405	3 232	4 783	1 817	-		
43			MILCHKUEHE		4 082	4 082	-	200	1 658	1 793	431	-		
44			SCHWEINE O.F		1 895	1 895	-	-	156	1 348	391	-		
45			GEFLUEGEL 2)		3 580	3 580	-	-	85	3 433	62	-		
46			INSGESAMT	BETRIEBE	1 005	980	18	47	379	459	77	25		
47				LF HA	43 732	43 422	367	1 930	17 624	19 650	3 851	310		
48				MILCHKUEHE	20 648	20 427	190	1 062	9 570	8 520	1 085	221		
49				SCHWEINE O.F	8 803	8 767	63	77	2 301	5 059	1 267	36		
50				GEFLUEGEL 2)	16 738	16 576	391	425	4 580	10 320	860	162		

1) BETRIEBE, DEREN LF NUR AUS DAUERGRUENLAND BESTEHT.- 2) LEGEHENNEN 1/2 JAHR UND AELTER, SCHLACHT- UND MASTHAEHNE- UND -HUEHNER EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND SONSTIGE HAEHNE.
 ABKUERZUNGEN: LF = LANDW. GENUTZTE FLAECHE; SCHWEINE O.F = SCHWEINE OHNE FERKEL.

103 BETRIEBE MIT SCHWEINEHALTUNG, IN DENEN NUR ODER UEBERWIEGEND FERKEL ERZEUGT WERDEN 1991

10 SAARLAND

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT ... ZUCHTSAUEN 1)	BETRIEBE MIT ZUCHTSAUEN INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT SCHWERPUNKTMAESSIG AUF FERKELERZEUGUNG AUSGERICHTETER SCHWEINEHALTUNG					DAR. VOLL AUSGERICHTET 3)		
				BETR.	ZUCHTSAUEN 1)	BETR.	ZUCHTSAUEN 1)	FERKEL 4)	MAST-SCHWEINE 5)	BETR.	ZUCHTSAUEN 1)	FERKEL 4)	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

01		UNTER 1	1	-	2	2	2	1	.	.	.	1	.	.
02			3	-	4	1	.	1	.	.	.	-	-	-
03			5	-	9	2	10	2	10	20	1	1	.	.
04			10	-	19	1	.	1	.	.	.	-	-	-
05			20	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06			50	UND	MEHR	1	.	-	-	-	-	-	-	-
07			ZUSAMMEN			7	190	5	30	96	5	2	6	8
08	1	-	2	1	-	2	1	.	1	.	-	1	.	-
09				3	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
10				5	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
11				10	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-
12				20	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-
13				50	UND	MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
14			ZUSAMMEN			1	.	1	.	-	-	1	.	-
15	2	-	5	1	-	2	3	5	2	4	-	2	4	-
16				3	-	4	3	11	3	11	11	6	1	-
17				5	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
18				10	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-
19				20	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-
20				50	UND	MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
21			ZUSAMMEN			6	16	5	15	11	6	3	8	-
22	5	-	10	1	-	2	12	17	6	10	16	7	3	5
23				3	-	4	2	.	.	.	.	-	-	1
24				5	-	9	2	.	2	.	.	-	-	-
25				10	-	19	1	.	1	.	.	-	-	-
26				20	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-
27				50	UND	MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
28			ZUSAMMEN			17	46	9	33	46	26	3	5	1
29	10	-	20	1	-	2	18	27	8	14	45	19	2	3
30				3	-	4	5	18	3	11	22	6	1	.
31				5	-	9	7	50	7	50	133	12	3	20
32				10	-	19	6	86	6	86	179	21	1	.
33				20	-	49	2	.	2	.	.	-	-	-
34				50	UND	MEHR	1	.	-	.	.	-	-	-
35			ZUSAMMEN			39	333	26	234	624	89	7	42	66
36	20	-	30	1	-	2	8	10	2	3	22	-	2	3
37				3	-	4	8	29	4	14	39	13	1	.
38				5	-	9	7	49	5	36	56	52	1	.
39				10	-	19	5	76	3	39	118	58	-	-
40				20	-	49	5	121	3	62	161	26	1	.
41				50	UND	MEHR	3	275	2	172	372	97	-	-
42			ZUSAMMEN			36	560	19	326	768	246	5	34	42

1) ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.- 2) BETRIEBE, IN DENEN DIE ZAHL DER MASTSCHWEINE KLEINER ALS DAS DREIFACHE DER ZAHL DER ZUCHTSAUEN IST.- 3) BETRIEBE MIT ZUCHTSAUEN OHNE MASTSCHWEINE.- 4) FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 5) SCHWEINE MIT 20 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT OHNE ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.

103 BETRIEBE MIT SCHWEINEHALTUNG, IN DENEN NUR ODER UEBERWIEGEND FERKEL ERZEUGT WERDEN 1991

I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	DARUNTER BETRIEBE MIT SCHWERPUNKTHAESSIG AUF FERKELERZEUGUNG AUSGERICHTETER SCHWEINEHALTUNG								
					BETRIEBE MIT ZUCHTSAUEN INSGESAMT			ZUSAMMEN 2)			DAR. VOLL AUSGERICHTET 3)		
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	BETRIEBE MIT ... BIS ...	ZUCHTSAUEN 1)	BETR. I SAUEN 1)	ZUCHT- SAUEN 1)	BETR. I SAUEN 1)	ZUCHT- SAUEN 1)	FERKEL 4)	MAST- SCHWEINE 5)	BETR. I SAUEN 1)	ZUCHT- SAUEN 1)	FERKEL 4)	
NR. I I I I I I I I I I I	VON ... BIS UNTER ... HA	ZUCHTSAUEN 1)	BETR. I SAUEN 1)	ZUCHT- SAUEN 1)	BETR. I SAUEN 1)	ZUCHT- SAUEN 1)	FERKEL 4)	MAST- SCHWEINE 5)	BETR. I SAUEN 1)	ZUCHT- SAUEN 1)	FERKEL 4)		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

43	30 - 50	1 - 2	8	11	1	.	.	.	1	.	.
44		3 - 4	7	26	4	16	38	16	-	-	-
45		5 - 9	5	34	3	.	.	.	1	.	.
46		10 - 19	12	173	5	67	199	22	-	-	-
47		20 - 49	13	420	7	221	512	97	-	-	-
48		50 UND MEHR	9	659	5	413	987	699	-	-	-
49		ZUSAMMEN	54	1 323	25	738	1 792	846	2	9	26
50	50 - 100	1 - 2	10	15	3	5	16	6	1	.	.
51		3 - 4	6	20	4	13	49	12	-	-	-
52		5 - 9	5	31	2	12	62	3	-	-	-
53		10 - 19	10	149	8	124	375	73	1	.	.
54		20 - 49	12	405	8	274	570	423	-	-	-
55		50 UND MEHR	11	773	7	491	1 023	231	-	-	-
56		ZUSAMMEN	54	1 393	32	919	2 095	748	2	17	26
57	100 UND MEHR	1 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58		3 - 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59		5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60		10 - 19	2	33	2	33	85	20	-	-	-
61		20 - 49	2	88	-	-	-	-	-	-	-
62		50 UND MEHR	2	226	-	-	-	-	-	-	-
63		ZUSAMMEN	6	347	2	33	85	20	-	-	-
64	INSGESAMT	1 - 2	62	89	24	41	124	32	13	22	54
65		3 - 4	32	113	19	68	180	54	3	11	16
66		5 - 9	28	187	21	140	322	95	6	40	79
67		10 - 19	37	543	26	375	1 021	201	2	.	.
68		20 - 49	34	1 107	20	630	1 488	577	1	.	.
69		50 UND MEHR	27	2 171	14	1 076	2 382	1 027	-	-	-
70		INSGESAMT	220	4 210	124	2 330	5 517	1 986	25	123	169

FORSTBETRIEBE

71	INSGESAMT	1 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72		3 - 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73		5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74		10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75		20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76		50 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-

 1) ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.- 2) BETRIEBE, IN DENEN DIE ZAHL DER MASTSCHWEINE KLEINER ALS DAS DREIFACHE DER ZAHL DER ZUCHTSAUEN IST.- 3) BETRIEBE MIT ZUCHTSAUEN OHNE MASTSCHWEINE.- 4) FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 5) SCHWEINE MIT 20 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT OHNE ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.

104 SCHWEINEHALTUNG IN DEN BETRIEBEN MIT MASTSCHWEINEN 1991

10 SAARLAND

I	I	I	I	BETRIEBE MIT MASTSCHWEINEN		BETRIEBE MIT SCHWERPUNKTMAESSIG AUF MAST AUSGERICHTETER SCHWEINEHALTUNG 2)			DAVON SONSTIGE BETRIEBE MIT MASTSCHWEINEN 3)				
				I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	BETRIEBE MIT ... BIS ... HA	MIT ... BIS ... MASTSCHWEINEN 1)	BETR. 1)	MAST-SCHW. 1)	BETR. 1)	MAST-SCHW. 1)	FERKEL 4)	BETR. 1)	MAST-SCHW. 1)	ZUCHTSAUEN 5)	FERKEL 4)	
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE													
01	UNTER 1	1 - 4	11	24	7	16	5	4	.	.	.	.
02		5 - 19	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.
03		20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
04		50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
05		100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
06		200 - 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
07		600 U. MEHR	1	.	-	-	-	1	.	.	.	.
08		ZUSAMMEN	18	1 339	13	82	5	5	1 257	184	442		
09	1 - 2	1 - 4	42	89	42	89	-	-	-	-	-	-	
10		5 - 19	4	.	4	.	-	-	-	-	-	-	
11		20 - 49	1	.	1	.	8	-	-	-	-	-	
12		50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13		100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14		200 - 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15		600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16		ZUSAMMEN	47	143	47	143	8	-	-	-	-	-	
17	2 - 5	1 - 4	94	204	93	203	12	1	.	.	.	.
18		5 - 19	22	145	20	133	11	2	.	.	.	.
19		20 - 49	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	
20		50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21		100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22		200 - 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23		600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24		ZUSAMMEN	117	384	114	371	23	3	13	8	17		
25	5 - 10	1 - 4	71	167	66	153	12	5	.	.	.	.
26		5 - 19	27	243	19	171	5	8	72	22	20		
27		20 - 49	3	85	2	64	20	1	.	.	.	.
28		50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29		100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30		200 - 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31		600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32		ZUSAMMEN	101	495	87	388	37	14	107	41	56		
33	10 - 20	1 - 4	83	202	68	163	27	15	39	97	261		
34		5 - 19	42	352	30	236	7	12	116	65	126		
35		20 - 49	12	308	8	.	.	4	.	.	.		
36		50 - 99	3	.	3	.	-	-	-	-	-	-	
37		100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38		200 - 599	1	.	-	-	-	1	.	.	.		
39		600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40		ZUSAMMEN	141	1 287	109	804	75	32	483	291	759		
41	20 - 30	1 - 4	60	157	56	143	10	4	14	9	19		
42		5 - 19	30	260	20	166	14	10	94	68	250		
43		20 - 49	18	483	8	232	8	10	251	187	442		
44		50 - 99	6	420	4	.	38	2	.	.	.		
45		100 - 199	4	492	-	-	-	4	492	96	210		
46		200 - 599	2	541	1	.	-	1	.	.	.		
47		600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48		ZUSAMMEN	120	2 353	89	1 035	70	31	1 318	526	1 111		

1) SCHWEINE MIT 20 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT OHNE ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.- 2) BETRIEBE OHNE ZUCHTSAUEN.- 3) BETRIEBE MIT MASTSCHWEINEN UND ZUCHTSAUEN.- 4) FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 5) ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.

104 SCHWEINEHALTUNG IN DEN BETRIEBEN MIT MASTSCHWEINEN 1991

I	I	I	I	BETRIEBE MIT		BETRIEBE MIT				DAVON				
				MASTSCHWEINEN		SCHWERPUNKTMAESSIG				SONSTIGE BETRIEBE				
LFDI	LANDW.	BETRIEBE	MIT ...	INSGESAMT	AUF MAST	AUSGERICHTETER	SCHWEINEHALTUNG 2)	MIT MASTSCHWEINEN 3)						
NR.	VON ... BIS	HA	MAST-	BETR.	MAST-	BETR.	MAST-	FERKEL	BETR.	MAST-	ZUCHT-	FERKEL		
I	UNTER ... HA	I	SCHWEINEN	I	SCHW.	I	SCHW.	I	I	I	SAUEN	I		
I	I	I	1)	I	1)	I	1)	I	I	I	5)	I		
I	I	I	I	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE														
49	30 - 50		1 - 4	53	139	42	113	26	11	26	276	762		
50			5 - 19	32	278	17	139	16	15	139	138	316		
51			20 - 49	14	521	9	355	17	5	166	31	72		
52			50 - 99	5	.	1	.	46	4	333	96	277		
53			100 - 199	11	1 556	1	190	-	10	1 386	362	722		
54			200 - 599	7	2 048	-	-	-	7	2 048	411	1 209		
55			600 U. MEHR	1	.	1	.	-	-	-	-	-		
56			ZUSAMMEN	123	5 700	71	1 622	105	52	4 078	1 314	3 358		
57	50 - 100		1 - 4	48	116	34	85	9	14	31	255	666		
58			5 - 19	28	252	18	150	10	10	102	179	426		
59			20 - 49	15	465	7	215	56	8	250	136	286		
60			50 - 99	16	1 121	8	594	30	8	527	284	593		
61			100 - 199	8	1 010	3	367	44	5	643	129	294		
62			200 - 599	11	3 574	4	1 442	-	7	2 132	393	1 103		
63			600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
64			ZUSAMMEN	126	6 538	74	2 853	149	52	3 685	1 376	3 368		
65	100 UND MEHR		1 - 4	10	23	10	23	-	-	-	-	-		
66			5 - 19	5	42	3	22	-	2	20	33	85		
67			20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
68			50 - 99	2	.	2	.	10	-	-	-	-		
69			100 - 199	4	541	2	240	25	2	301	88	150		
70			200 - 599	2	844	-	-	-	2	844	226	448		
71			600 U. MEHR	1	.	1	.	-	-	-	-	-		
72			ZUSAMMEN	24	2 181	18	1 016	35	6	1 165	347	683		
73	INSGESAMT		1 - 4	472	1 121	418	988	101	54	133	681	1 838		
74			5 - 19	196	1 671	137	1 116	63	59	555	510	1 234		
75			20 - 49	64	1 918	36	1 140	128	28	778	407	1 030		
76			50 - 99	32	2 251	18	1 251	146	14	.	.	.		
77			100 - 199	27	3 599	6	797	69	21	2 802	675	1 376		
78			200 - 599	23	7 245	5	1 656	-	18	5 589	1 212	3 012		
79			600 U. MEHR	3	2 615	2	1 366	-	1	.	.	.		
80			INSGESAMT	817	20 420	622	8 314	507	195	12 106	4 087	9 794		
FORSTBETRIEBE														
81	INSGESAMT		1 - 4	1	.	1	.	-	-	-	-	-		
82			5 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
83			20 - 49	1	.	1	.	-	-	-	-	-		
84			50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
85			100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
86			200 - 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
87			600 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
88			INSGESAMT	2	38	2	38	-	-	-	-	-		

1) SCHWEINE MIT 20 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT OHNE ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.- 2) BETRIEBE OHNE ZUCHTSAUEN.- 3) BETRIEBE MIT MASTSCHWEINEN UND ZUCHTSAUEN.- 4) FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 5) ZUCHTSAUEN UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.

35 Betriebe (Milcherzeuger) mit Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung 1991 *)
 35.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 35.1.1 Betriebe insgesamt
 35.1.1.1 Betriebe

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Ins-gesamt	Davon mit Anlieferungs-Referenzmenge von ... bis unter ... kg an Molkereien									
				unter 20000	20000 - 40000	40000 - 60000	60000 - 100000	100000 - 150000	150000 - 200000	200000 - 300000	300000 - 500000	500000 und mehr	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Landwirtschaftliche Betriebe													
Insgesamt													
01	-	1	16	5	8	-	-	-	-	-	-	-	
02	1	5	29	23	6	-	-	-	-	-	-	-	
03	5	10	42	20	21	-	-	-	-	-	-	-	
04	10	20	114	22	51	29	12	-	-	-	-	-	
05	20	30	126	3	35	42	38	6	-	-	-	-	
06	30	50	166	.	10	33	68	39	9	6	-	-	
07	50	100	284	-	6	10	49	89	62	61	6	-	
08	100	und mehr	78	-	-	-	5	8	18	19	20	6	
09		Insgesamt	855	74	137	118	174	142	90	87	26	7	
darunter													
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen													
10	-	1	16	5	8	-	-	-	-	-	-	-	
11	1	10	71	43	27	-	-	-	-	-	-	-	
12	10	20	114	22	51	29	12	-	-	-	-	-	
13	20	50	292	4	45	75	106	45	10	7	-	-	
14	50	und mehr	359	-	6	12	52	97	80	80	26	6	
15		Zusammen	852	74	137	118	172	142	90	87	26	6	
davon:													
Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen 1)													
16	-	1	4	.	.	-	-	-	-	-	-	-	
17	1	10	7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	
18	10	20	40	6	12	17	5	-	-	-	-	-	
19	20	50	217	.	28	47	87	38	9	7	-	-	
20	50	und mehr	335	-	4	10	46	91	75	79	24	6	
21		Zusammen	603	12	49	74	139	129	84	86	24	6	
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen 2)													
22	-	1	12	4	6	-	-	-	-	-	-	-	
23	1	10	64	39	24	-	-	-	-	-	-	-	
24	10	20	74	16	39	12	7	-	-	-	-	-	
25	20	50	75	3	17	28	19	7	-	-	-	-	
26	50	und mehr	24	-	.	44	3	6	5	.	.	-	
27		Zusammen	249	62	88	44	33	13	6	.	.	-	
Forstbetriebe													
28		Insgesamt	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	
darunter (Zeilen 09 und 28)													
Ausgewählte Betriebsformen:													
Marktfruchtbetriebe													
29	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	10	20	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	20	50	3	.	.	.	.	-	-	-	-	-
33	50	und mehr	9	-	.	4	.	3	-	-	-	-	
34		Zusammen	16	5	.	5	.	3	-	-	-	-	
Futterbaubetriebe													
35	-	1	17	5	9	.	.	-	-	-	-	-	
36	1	10	71	43	27	-	-	-	-	-	-	-	
37	10	20	108	17	51	28	12	-	-	-	-	-	
38	20	50	279	.	38	72	105	45	10	7	-	-	
39	50	und mehr	347	-	6	7	48	93	80	80	26	7	
40		Zusammen	822	67	131	109	167	138	90	87	26	7	
Veredlungsbetriebe													
41	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	20	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46		Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe													
47	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	10	20	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-
50	20	50	10	.	6	.	.	.	-	-	-	-	
51	50	und mehr	6	-	-	.	4	.	-	-	-	-	
52		Zusammen	17	.	6	3	5	.	-	-	-	-	

*) Betriebe mit Milchkühen und Angabe der Höhe der Referenzmenge.

1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche. - 2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

35 Betriebe (Mücherzeuger) mit Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung 1991 *)
 35.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 35.1.1 Betriebe insgesamt
 35.1.1.2 Milchkühe

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Davon mit Anlieferungs-Referenzmenge von ... bis unter ... kg an Molkereien									
			unter 20000	20000 - 40000	40000 - 60000	60000 - 100000	100000 - 150000	150000 - 200000	200000 - 300000	300000 - 500000	500000 und mehr	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landwirtschaftliche Betriebe												
Insgesamt												
01	-	1	105	14	48	-	-	-	-	-	-	-
02	1	5	105	71	34	-	-	-	-	-	-	-
03	5	10	209	71	124	-	-	-	-	-	-	-
04	10	20	979	86	358	325	210	-	-	-	-	-
05	20	30	1689	11	287	529	650	131	-	-	-	-
06	30	50	3528	-	83	426	1349	1055	343	269	-	-
07	50	100	9597	-	45	143	1037	2652	2365	2927	362	-
08	100	und mehr	4052	-	-	-	106	233	708	1047	1310	628
09		Insgesamt	20264	256	979	1467	3385	4071	3444	4296	1672	694
darunter												
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen												
10	-	1	105	14	48	-	-	-	-	-	-	-
11	1	10	314	142	158	-	-	-	-	-	-	-
12	10	20	979	86	358	325	210	-	-	-	-	-
13	20	50	5217	14	370	955	1999	1186	371	322	-	-
14	50	und mehr	13521	-	45	163	1093	2885	3073	3974	1672	616
15		Zusammen	20136	256	979	1467	3335	4071	3444	4296	1672	616
davon:												
Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen 1)												
16	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1	10	40	15	25	-	-	-	-	-	-	-
18	10	20	390	24	85	194	87	-	-	-	-	-
19	20	50	4197	-	250	613	1654	1027	328	322	-	-
20	50	und mehr	12862	-	34	141	982	2736	2863	3931	1559	616
21		Zusammen	17518	43	405	948	2740	3763	3191	4253	1559	616
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen 2)												
22	-	1	76	13	37	-	-	-	-	-	-	-
23	1	10	274	127	133	-	-	-	-	-	-	-
24	10	20	589	62	273	131	123	-	-	-	-	-
25	20	50	1020	11	120	342	345	159	-	-	-	-
26	50	und mehr	659	-	-	-	111	149	210	-	-	-
27		Zusammen	2618	213	574	519	595	308	253	-	-	-
Forstbetriebe												
28		Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter (Zeilen 09 und 28)												
Ausgewählte Betriebsformen:												
Marktfruchtbetriebe												
29	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	10	20	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-
32	20	50	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	50	und mehr	138	-	-	43	-	63	-	-	-	-
34		Zusammen	165	12	-	54	-	63	-	-	-	-
Futterbaubetriebe												
35	-	1	111	14	54	-	-	-	-	-	-	-
36	1	10	314	142	158	-	-	-	-	-	-	-
37	10	20	953	74	358	311	210	-	-	-	-	-
38	20	50	5115	-	324	921	1982	1186	371	322	-	-
39	50	und mehr	13399	-	45	109	1038	2794	3073	3974	1672	694
40		Zusammen	19892	239	939	1365	3263	3980	3444	4296	1672	694
Veredlungsbetriebe												
41	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	20	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46		Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe												
47	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	20	50	85	-	42	-	-	-	-	-	-	-
51	50	und mehr	112	-	-	-	73	-	-	-	-	-
52		Zusammen	199	-	42	34	90	-	-	-	-	-

*) Betriebe mit Milchkühen und Angabe der Höhe der Referenzmenge.
 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche. - 2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

35 Betriebe (Milcherzeuger) mit Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung 1991 *)
 35.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 35.1.1 Betriebe insgesamt
 35.1.1.3 Referenzmenge in Tonnen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins-gesamt	Davon mit Anlieferungs-Referenzmenge von ... bis unter ... kg an Molkereien									
			unter 20000	20000 - 40000	40000 - 60000	60000 - 100000	100000 - 150000	150000 - 200000	200000 - 300000	300000 - 500000	500000 und mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Landwirtschaftliche Betriebe												
Insgesamt												
01	-	1	428	60	194	.	.	-	-	-	-	
02	1	5	426	290	136	.	.	-	-	-	-	
03	5	10	807	265	486	.	.	-	-	-	-	
04	10	20	3985	321	1404	1382	879	-	-	-	-	
05	20	30	6978	45	1088	2011	2733	648	.	.	.	
06	30	50	14899	.	315	1655	5331	4687	1516	1380	-	
07	50	100	43971	-	170	506	4047	11140	10879	14701	2024	
08	und mehr		20672	-	-	.	424	972	3125	4729	7400	
09	Insgesamt		92168	996	3793	5739	13548	17447	15705	21079	9425	
darunter												
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen												
10	-	1	428	60	194	.	.	-	-	-	-	
11	1	10	1233	555	622	.	.	-	-	-	-	
12	10	20	3985	321	1404	1382	879	-	-	-	-	
13	20	50	21878	60	1404	3666	8064	5335	1701	1648	-	
14	50	und mehr	63895	-	170	596	4292	12113	14004	19431	9425	
15	Zusammen		91419	996	3793	5739	13369	17447	15705	21079	9425	
davon:												
Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen 1)												
16	-	1	118	.	.	-	.	-	-	-	-	
17	1	10	138	54	84	-	.	-	-	-	-	
18	10	20	1601	84	333	832	352	-	-	-	-	
19	20	50	17569	.	907	2323	6595	4551	1529	1648	-	
20	50	und mehr	60704	-	124	507	3844	11407	13114	19156	8687	
21	Zusammen		80130	157	1492	3662	10861	15959	14643	20804	8687	
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen 2)												
22	-	1	310	56	150	.	.	-	-	-	-	
23	1	10	1095	501	538	.	.	-	-	-	-	
24	10	20	2385	236	1072	550	527	-	-	-	-	
25	20	50	4308	45	497	1343	1469	783	.	.	.	
26	50	und mehr	3191	-	.	.	448	705	890	.	.	
27	Zusammen		11288	839	2301	2077	2508	1489	1062	.	.	
Forstbetriebe												
28	Insgesamt		.	-	.	-	-	-	-	-	-	
darunter (Zeilen 09 und 28)												
Ausgewählte Betriebsformen:												
Marktfruchtbetriebe												
29	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	10	20	37	37	.	.	.	.	.	.	.
32	20	50	89	.	.	.	.	.	.	.	.
33	50	und mehr	667	-	-	173	.	335	.	.	.	
34	Zusammen		793	47	.	225	.	335	.	.	.	
Futterbaubetriebe												
35	-	1	452	60	218	.	.	-	-	-	-	
36	1	10	1233	555	622	.	.	-	-	-	-	
37	10	20	3883	277	1404	1323	879	-	-	-	-	
38	20	50	21444	.	1210	3518	7996	5335	1701	1648	-	
39	50	und mehr	63487	-	170	379	3979	11666	14004	19431	9425	
40	Zusammen		90499	927	3623	5316	12988	17000	15705	21079	9425	
Veredlungsbetriebe												
41	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43	10	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	20	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	50	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46	Zusammen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe												
47	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	10	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	20	50	346	.	167	.	.	.	.	.	.
51	50	und mehr	489	-	-	.	333	.	.	.	.
52	Zusammen		842	.	167	139	401	.	.	.	.

*) Betriebe mit Milchkühen und Angabe der Höhe der Referenzmenge.
 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche.- 2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.



Mehr als 64 000 Schriften

Über 600 laufende Zeitschriften und Zeitungen

Statistiken des In- und Auslandes,
der deutschen Bundesländer,
des Deutschen Reiches,
der ehemaligen deutschen Länder

Statistisches Landesamt  SAARLAND

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken, Tel. 0681/501 - 5901, Sigel: Sa 3

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr

1) SAARLAND

Lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Betriebe, in denen Festmist und/oder Gülle aus betriebseigener Viehhaltung anfallen					Darunter						
			insgesamt					Be- triebe	LF ha	zusammen				
										Dungeinheiten (DE)				
			Betriebe	LF ha	DE 1)	GV 2)	VE 2)			zu- sammen	davon			Ge- flügel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
Landwirtschaftliche														
01	-	1	32	11	524	535	961	2	1	296	-	227	64	
02	1	5	372	1093	1007	1135	1416	16	44	37	21	9	1	
03	5	10	249	1768	1025	1261	1528	12	87	80	43	3	32	
04	10	20	320	4566	2664	3449	4115	18	263	245	84	23	130	
05	20	30	242	5919	3676	5016	5977	38	975	915	546	196	152	
06	30	50	254	9942	7009	9765	11823	64	2436	2488	1672	633	133	
07	50	100	367	26151	15948	23301	25588	181	13054	9137	7783	953	260	
08	100	und mehr	95	12210	6925	9630	10700	61	7834	5002	4161	378	404	
09		Insgesamt	1931	61700	38798	54093	62109	392	24893	18200	14310	2423	1176	
Forstbetriebe														
10		Insgesamt	-	-	15	20	27	-	-	-	-	-	-	
darunter (Zeilen 09 und 10) Marktfucht														
11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	1	10	182	893	253	331	414	7	28	10	3	5	-	
13	10	20	109	1486	348	473	612	4	56	12	10	1	-	
14	20	50	110	3289	897	1247	1503	14	441	210	106	54	6	
15	50	und mehr	60	5385	1402	1900	2342	17	1543	448	302	137	6	
16		Zusammen	461	11053	2901	3949	4870	42	2070	680	420	196	14	
Futterbau														
17	-	1	26	8	223	320	347	-	-	-	-	-	-	
18	1	10	333	1516	1353	1727	1822	17	86	69	61	3	2	
19	10	20	183	2669	1899	2613	2731	8	114	78	69	2	1	
20	20	50	332	10759	7652	11438	11984	67	2418	2106	1979	105	4	
21	50	und mehr	373	30840	19286	28946	29800	205	17740	11906	11270	403	87	
22		Zusammen	1247	45794	30413	45044	46685	297	20359	14158	13380	512	94	
Veredlungs														
23	-	1	5	1	313	232	635	2	1	296	-	227	64	
24	1	10	17	76	235	112	433	2	11	36	-	5	31	
25	10	20	9	139	270	184	527	4	61	120	-	17	103	
26	20	50	24	832	1360	1136	2891	11	403	743	8	460	266	
27	50	und mehr	14	1041	1427	1099	2655	12	926	1239	132	495	571	
28		Zusammen	69	2088	3604	2762	7142	31	1400	2434	139	1206	1034	
Landwirtschaftliche														
29	-	1	1	1	3	3	5	-	-	-	-	-	-	
30	1	10	50	229	137	171	207	1	2	2	1	-	-	
31	10	20	14	211	123	143	207	2	32	35	5	3	26	
32	20	50	29	954	773	958	1419	10	349	344	124	211	9	
33	50	und mehr	13	993	707	888	1381	8	679	547	240	296	-	
34		Zusammen	107	2387	1743	2164	3219	21	1062	927	371	509	35	

*) April 1990 bis März 1991. - 1) Dungeinheiten von Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel. - 2) Des Bestandes an

Betriebe mit Gülle											Betriebe, in denen keine Gülle anfällt, die jedoch Gülle aus anderen Betrieben übernommen haben, insgesamt		Lfd Nr.
Groß- vieh- einhei- ten (GV)	und zwar												
	Betriebe mit Ausbringung auf												
	selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche					darunter mit Übernahme von Gülle aus anderen Betrieben		landw. genutzte Fläche anderer Betriebe					
Betriebe	LF ha	DE 1)	GV 2)	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
Betriebe insgesamt													
224	1	1	64	26	-	-	2	1	-	-	01		
48	15	42	37	48	-	-	2	4	1	4	02		
89	11	80	80	89	-	-	1	9	2	14	03		
223	16	237	237	212	-	-	2	25	3	46	04		
1140	38	975	915	1140	1	27	2	50	5	126	05		
3300	63	2600	2465	3264	4	165	1	45	6	227	06		
13521	179	12881	9043	13374	5	348	6	411	6	451	07		
7123	60	7574	4895	6957	2	230	1	107	3	497	08		
25670	383	24390	17736	25111	12	770	17	653	26	1366	09		
insgesamt													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10		
ausgewählte Betriebsformen:													
betriebe													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11		
14	7	28	10	14	-	-	-	-	2	14	12		
18	3	46	9	14	-	-	1	15	2	33	13		
283	14	441	210	283	1	40	-	-	5	140	14		
610	17	1543	448	610	2	160	1	62	3	401	15		
924	41	2059	678	921	3	200	2	77	12	588	16		
betriebe													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17		
104	16	79	69	104	-	-	-	-	1	4	18		
114	7	100	72	106	-	-	-	-	-	-	19		
3181	66	2382	2083	3145	1	50	1	45	2	76	20		
18329	202	17307	11704	18016	4	295	4	299	6	547	21		
21729	291	19868	13929	21371	5	345	5	344	9	627	22		
betriebe													
224	1	1	64	26	-	-	2	1	-	-	23		
17	2	11	36	17	-	-	2	11	-	-	24		
67	4	61	120	67	-	-	1	10	-	-	25		
576	11	403	743	576	2	61	2	50	2	58	26		
1008	12	926	1239	1008	1	123	2	157	-	-	27		
1892	30	1400	2202	1694	2	183	9	230	2	58	28		
Gemischtbetriebe													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29		
2	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	30		
25	2	32	35	25	-	-	-	-	-	-	31		
400	10	349	344	400	1	42	-	-	1	35	32		
698	8	679	547	698	-	-	-	-	-	-	33		
1125	21	1062	927	1125	1	42	-	-	1	35	34		
Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel.													

406 Betriebe mit Lagerkapazität von Gülle aus betriebseigener Viehhaltung nach Größenklassen der Lagerkapazität 1991
 406.1 Betriebe, in denen Gülle anfällt, insgesamt
 406.1.2 Lagerkapazität in Kubikmeter

10 SAARLAND

lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lagekapazität reicht für ... Monate der Stallhaltungs- periode	insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... Kubikmeter							
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1000	1000 und mehr	
				1	2	3	4	5	6	7	8
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt											
001	- 1	1 - 4	950	-	100	-	-	-	-	850	-
002		5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
003		7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
004		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
005		Zusammen	950	-	100	-	-	-	-	850	-
006	1 - 5	1 - 4	932	182	-	-	-	-	-	750	-
007		5 - 6	156	156	-	-	-	-	-	-	-
008		7 - 8	102	-	100	-	-	-	-	-	-
009		9 u. mehr	20	-	-	-	-	-	-	-	-
010		Zusammen	1210	360	100	-	-	-	-	750	-
011	5 - 10	1 - 4	433	83	-	-	350	-	-	-	-
012		5 - 6	13480	80	-	400	-	-	-	-	13000
013		7 - 8	40032	30	-	-	-	-	-	-	40002
014		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
015		Zusammen	53945	193	-	400	350	-	-	-	53002
016	10 - 20	1 - 4	184	184	-	-	-	-	-	-	-
017		5 - 6	25511	111	150	250	-	-	-	-	25000
018		7 - 8	455	75	180	200	-	-	-	-	-
019		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020		Zusammen	26150	370	330	450	-	-	-	-	25000
021	20 - 30	1 - 4	173772	465	1377	280	350	500	800	170000	-
022		5 - 6	1234	257	390	273	314	-	-	-	-
023		7 - 8	2935	25	-	210	600	-	-	-	2100
024		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
025		Zusammen	178021	827	1767	763	1264	500	800	172100	-
026	30 - 50	1 - 4	8125	15	1440	1310	3110	500	750	1000	-
027		5 - 6	8236	-	886	670	2900	2220	1560	-	-
028		7 - 8	6050	50	120	260	-	1200	1820	2600	-
029		9 u. mehr	125	25	100	-	-	-	-	-	-
030		Zusammen	22536	90	2546	2240	6010	3920	4130	3600	-
031	50 - 100	1 - 4	69572	294	2140	4430	9523	8895	1590	42700	-
032		5 - 6	40894	80	830	1710	7327	9167	12400	9380	-
033		7 - 8	15880	50	-	-	2030	2300	4200	7300	-
034		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035		Zusammen	126346	424	2970	6140	18880	20362	18190	59380	-
036	100 und mehr	1 - 4	14985	80	580	280	2105	2850	4100	4990	-
037		5 - 6	36710	-	400	-	1700	3680	4380	26550	-
038		7 - 8	6400	-	-	-	-	1350	-	5050	-
039		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
040		Zusammen	58095	80	980	280	3805	7880	8480	36590	-
041	Insgesamt	1 - 4	268953	1303	5637	6300	15438	12745	8840	218690	-
042		5 - 6	126221	684	2636	3303	12241	15067	18340	73930	-
043		7 - 8	71854	232	400	670	2630	4850	6020	57052	-
044		9 u. mehr	145	45	100	-	-	-	-	-	-
045		Zusammen	467253	2344	8793	10273	30309	32662	33200	349672	-
Forstbetriebe insgesamt											
046	Insgesamt	1 - 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
047		5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
048		7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
049		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
050		Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

406 Betriebe mit Lagerkapazität von Gülle aus betriebseigener Viehhaltung nach Größenklassen der Lagerkapazität 1991
 406.1 Betriebe, in denen Gülle anfällt, insgesamt
 406.1.4 Großvieheinheiten *)

10 SAARLAND

lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lagekapazität reicht für ... Monate der Stallhaltungs- periode	insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... Kubikmeter							
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1000	1000 und mehr	
				1	2	3	4	5	6	7	8
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt											
001	- 1	1 - 4	224	-	26	-	-	-	-	198	-
002		5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
003		7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
004		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
005		Zusammen	224	-	26	-	-	-	-	198	-
006	1 - 5	1 - 4	25	21	-	-	-	-	-	4	-
007		5 - 6	18	18	-	-	-	-	-	-	-
008		7 - 8	2	2	-	-	-	-	-	-	-
009		9 u. mehr	4	4	-	-	-	-	-	-	-
010		Zusammen	49	45	-	-	-	-	-	4	-
011	5 - 10	1 - 4	37	37	-	-	-	-	-	-	-
012		5 - 6	39	7	-	27	-	-	-	-	5
013		7 - 8	14	7	-	-	-	-	-	-	7
014		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
015		Zusammen	89	51	-	27	-	-	-	-	11
016	10 - 20	1 - 4	90	90	-	-	-	-	-	-	-
017		5 - 6	66	20	-	27	-	-	-	-	19
018		7 - 8	68	31	23	14	-	-	-	-	-
019		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020		Zusammen	224	141	23	41	-	-	-	-	19
021	20 - 30	1 - 4	769	215	295	88	41	48	35	47	-
022		5 - 6	259	146	62	24	27	-	-	-	-
023		7 - 8	90	13	-	15	48	-	-	14	-
024		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
025		Zusammen	1142	396	357	128	117	48	35	61	-
026	30 - 50	1 - 4	1559	28	547	291	532	88	64	9	-
027		5 - 6	1216	-	233	182	362	264	175	-	-
028		7 - 8	471	32	12	10	-	103	168	146	-
029		9 u. mehr	52	16	36	-	-	-	-	-	-
030		Zusammen	3301	77	828	482	894	456	408	156	-
031	50 - 100	1 - 4	6341	371	914	1271	1942	1415	195	233	-
032		5 - 6	5499	48	247	439	1317	1174	1471	803	-
033		7 - 8	1680	23	-	-	371	319	375	592	-
034		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035		Zusammen	13521	442	1161	1709	3631	2909	2041	1628	-
036	100 und mehr	1 - 4	3038	72	433	93	484	540	708	708	-
037		5 - 6	3496	-	103	-	385	587	543	1878	-
038		7 - 8	590	-	-	-	-	218	-	372	-
039		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
040		Zusammen	7124	72	536	93	869	1345	1251	2958	-
041	Insgesamt	1 - 4	12082	833	2215	1743	3000	2091	1203	997	-
042		5 - 6	10592	239	645	698	2092	2025	2189	2704	-
043		7 - 8	2915	107	35	39	419	641	543	1131	-
044		9 u. mehr	57	21	36	-	-	-	-	-	-
045		Zusammen	25671	1223	2932	2480	5511	4757	3936	4832	-
Forstbetriebe insgesamt											
046	Insgesamt	1 - 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
047		5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
048		7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
049		9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
050		Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Des Bestandes an Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel.

406 Betriebe mit Lagerkapazität von Gülle aus betriebseigener Viehhaltung nach Größenklassen der Lagerkapazität 1991
 406.1 Betriebe, in denen Gülle anfällt, insgesamt
 406.1.5 Dungeinheiten *)

10 SAARLAND

lfd Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lagekapazität reicht für ... Monate der Stallhaltungs- periode	insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... Kubikmeter						
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1000	1000 und mehr
				1	2	3	4	5	6	7	8

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt

001	-	1	1 - 4	296	-	64	-	-	-	232	-
002			5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-
003			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
004			9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
005			Zusammen	296	-	64	-	-	-	232	-
006	1	-	5	19	17	-	-	-	-	2	-
007			1 - 4	13	13	-	-	-	-	-	-
008			5 - 6	1	1	-	-	-	-	-	-
009			7 - 8	3	3	-	-	-	-	-	-
010			9 u. mehr	36	34	-	-	-	-	2	-
010			Zusammen	36	34	-	-	-	-	2	-
011	5	-	10	25	25	-	-	-	-	-	-
012			1 - 4	48	5	-	39	-	-	-	4
013			5 - 6	8	4	-	-	-	-	-	4
014			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
015			9 u. mehr	81	34	-	39	-	-	-	8
015			Zusammen	81	34	-	39	-	-	-	8
016	10	-	20	61	61	-	-	-	-	-	-
017			1 - 4	94	26	-	51	-	-	-	17
018			5 - 6	90	39	16	35	-	-	-	-
019			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
020			9 u. mehr	245	126	16	86	-	-	-	17
020			Zusammen	245	126	16	86	-	-	-	17
021	20	-	30	621	153	209	59	26	120	24	30
022			1 - 4	224	113	65	15	31	-	-	-
023			5 - 6	58	9	-	10	30	-	-	9
024			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
025			9 u. mehr	916	290	274	83	86	120	24	39
025			Zusammen	916	290	274	83	86	120	24	39
026	30	-	50	1101	20	363	209	394	66	43	6
027			1 - 4	953	-	235	139	266	179	134	-
028			5 - 6	400	22	9	9	-	90	158	112
029			7 - 8	33	10	23	-	-	-	-	-
030			9 u. mehr	2489	52	630	357	660	335	336	119
030			Zusammen	2489	52	630	357	660	335	336	119
031	50	-	100	4334	234	621	903	1330	972	124	150
032			1 - 4	3702	36	174	308	942	808	974	460
033			5 - 6	1100	14	-	-	254	237	221	374
034			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
035			9 u. mehr	9137	285	796	1212	2525	2016	1319	984
035			Zusammen	9137	285	796	1212	2525	2016	1319	984
036	100	und mehr		2038	43	314	77	313	338	454	499
037			1 - 4	2543	-	69	-	257	373	347	1497
038			5 - 6	421	-	-	-	-	178	-	243
039			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
040			9 u. mehr	5002	43	383	77	570	890	801	2238
040			Zusammen	5002	43	383	77	570	890	801	2238
041	Insgesamt		1 - 4	8498	553	1572	1248	2063	1496	880	686
042			5 - 6	7577	194	544	552	1495	1360	1454	1978
043			7 - 8	2078	89	25	54	284	505	380	741
044			9 u. mehr	35	12	23	-	-	-	-	-
045			Zusammen	18199	863	2163	1853	3841	3361	2713	3405

Forstbetriebe insgesamt

046	Insgesamt		1 - 4	-	-	-	-	-	-	-	-
047			5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-
048			7 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-
049			9 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
050			Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Von Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel.

407. Betriebe mit Gülle nach Größenklassen der Dungeinheiten *) je Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche 1990/91 **)
 407.1. Betriebe, in denen Gülle anfällt, insgesamt
 407.1.2. Lagerkapazität in Kubikmetern

10 SAARLAND

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit ... bis unter ... Dungeinheiten *) je ha landw. gen. Fläche							
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 1,5	1,5 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 - 4,0	4,0 und mehr
			1	2	3	4	5	6	7	8	9

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt

01	-	1	100	-	-	-	-	-	-	-	100
02	1	5	1210	128	946	132	-	-	4	-	-
03	5	10	53945	428	53092	225	-	-	-	200	-
04	10	20	26150	286	25249	90	75	-	250	200	-
05	20	30	178021	2845	173242	674	480	280	-	-	500
06	30	50	22536	1955	8575	6950	3650	1220	-	186	-
07	50	100	126346	5900	105311	14815	-	-	320	-	-
08	100	und mehr	58095	6085	47020	3990	-	-	-	1000	-
09		Insgesamt	466403	17627	413435	26876	4205	1500	574	1586	600

Forstbetriebe insgesamt

10		Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----	--	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

darunter (Zeilen 09 und 10) ausgewählte Betriebsformen:
 Markfruchtbetriebe

11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1	10	946	190	756	-	-	-	-	-	-
13	10	20	218	218	-	-	-	-	-	-	-
14	20	50	2789	1290	1185	314	-	-	-	-	-
15	50	und mehr	4980	3410	1570	-	-	-	-	-	-
16		Zusammen	8933	5108	3511	314	-	-	-	-	-

Futterbaubetriebe

17	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	1	10	53979	350	53272	357	-	-	-	-	-
19	10	20	307	28	249	-	30	-	-	-	-
20	20	50	189417	2510	178807	5080	2740	280	-	-	-
21	50	und mehr	171886	8575	147866	15445	-	-	-	-	-
22		Zusammen	415589	11463	380194	20882	2770	280	-	-	-

Veredlungsbetriebe

23	-	1	100	-	-	-	-	-	-	-	100
24	1	10	204	-	-	-	-	-	4	200	-
25	10	20	25540	-	25000	90	-	-	250	200	-
26	20	50	4166	-	310	800	1150	1220	-	186	500
27	50	und mehr	5300	-	1220	2760	-	-	320	1000	-
28		Zusammen	35310	-	26530	3650	1150	1220	574	1586	600

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

29	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	1	10	10	-	10	-	-	-	-	-	-
31	10	20	85	40	-	-	45	-	-	-	-
32	20	50	4185	1000	1515	1430	240	-	-	-	-
33	50	und mehr	2275	-	1675	600	-	-	-	-	-
34		Zusammen	6555	1040	3200	2030	285	-	-	-	-

*) Von Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel.

**) April 1990 bis März 1991 ; nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche.

407. Betriebe mit Gülle nach Größenklassen der Dungeinheiten *) je Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche 1990/91 **)
 407.1. Betriebe, in denen Gülle anfällt, insgesamt
 10 SAARLAND 407.1.3. Dungeinheiten *)

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit ... bis unter ... Dungeinheiten *) je ha landw. gen. Fläche							
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 1,5	1,5 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 - 4,0	4,0 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt										
01	- 1	64	-	-	-	-	-	-	-	64
02	1 - 5	36	1	16	14	-	-	5	-	-
03	5 - 10	80	4	20	25	-	-	-	31	-
04	10 - 20	245	28	66	17	48	-	51	35	-
05	20 - 30	916	49	368	149	171	59	-	-	120
06	30 - 50	2489	88	1043	758	303	204	-	93	-
07	50 - 100	9139	518	6857	1632	-	-	132	-	-
08	100 und mehr	5002	610	3420	601	-	-	-	371	-
09	Insgesamt	17967	1298	11791	3193	522	262	188	529	184
Forstbetriebe insgesamt										
10	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter (Zeilen 09 und 10) ausgewählte Betriebsformen:										
Marktfruchtbetriebe										
11	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 - 10	9	5	4	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	12	12	-	-	-	-	-	-	-
14	20 - 50	210	51	128	31	-	-	-	-	-
15	50 und mehr	448	249	199	-	-	-	-	-	-
16	Zusammen	681	318	332	31	-	-	-	-	-
Futterbaubetriebe										
17	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	1 - 10	69	-	30	39	-	-	-	-	-
19	10 - 20	78	9	49	-	20	-	-	-	-
20	20 - 50	2107	79	1098	641	230	59	-	-	-
21	50 und mehr	11905	879	9506	1520	-	-	-	-	-
22	Zusammen	14159	967	10683	2200	250	59	-	-	-
Veredlungsbetriebe										
23	- 1	64	-	-	-	-	-	-	-	64
24	1 - 10	36	-	-	-	-	-	5	31	-
25	10 - 20	120	-	17	17	-	-	51	35	-
26	20 - 50	743	-	51	119	156	204	-	93	120
27	50 und mehr	1239	-	236	500	-	-	132	371	-
28	Zusammen	2202	-	305	636	156	204	188	529	184
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe										
29	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	1 - 10	2	-	2	-	-	-	-	-	-
31	10 - 20	35	7	-	-	28	-	-	-	-
32	20 - 50	345	6	135	116	88	-	-	-	-
33	50 und mehr	547	-	336	211	-	-	-	-	-
34	Zusammen	927	13	471	327	116	-	-	-	-

*) Von Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel.
 **) April 1990 bis März 1991 ; nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche.

Anhang

◀ Anschrift gegebenenfalls berichtigen.

Sollte der ganze Betrieb verkauft oder verpachtet worden sein, tragen Sie bitte die Adresse des/der neuen Inhabers/Inhaberin ein.

Die Auskunftspflicht geht damit auf den/die Nachfolger/in über.

Code 065 (wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt)

Beim Ausfüllen bitte beachten!

1. Der Erhebungsbogen ist so gestaltet, daß an mindestens einer Stelle eine Eintragung erfolgen muß. Unvollständige oder falsche Angaben stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies gilt auch, wenn die Angaben nicht termingerecht oder nicht in der vorgegebenen Form eingetragen werden. Eine allgemeine Bemerkung wie "Keine Veränderung seit Vorjahr" genügt also nicht.
2. Füllen Sie bitte zuerst Teil A aus. Anzugeben sind alle Flächen, welche der/die im Adreßfeld genannte Inhaber/-in bzw. dessen/deren Nachfolger/in bewirtschaftet oder über die er/sie verfügen kann, dh. das Nutzungsrecht besitzt – gleichgültig, ob es sich um eigene, gepachtete oder sonst in Bewirtschaftung genommene Parzellen handelt, auch wenn sie in anderen Gemeinden liegen. Vor allem **Waldflächen** nicht vergessen! Verpachtete oder Dritten unentgeltlich überlassene Flächen sind **nicht** mitzuzählen und ggf. in Teil B aufzuführen.

Teil A-1. Hauptnutzungs- und Kulturarten

	Code	Hektar	Ar
Ackerland	137		
Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten und ohne Flächen für Erwerbsgartenbau (siehe Code 102-107)	138		
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	139		
Flächen zur Anzucht von Baumschulgewächsen (ohne forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	140		
Dauerwiesen	141		
Dauergrünland Mähweiden	142		
Dauerweiden	143		
Hutungen, Streuwiesen	147		
Rebland	148		
Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	149		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche – Summe Code 137 bis Code 149 –	152		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (ehem. Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebland, ohne Flächen für eine Stilllegungsprämie)	153		
Öd- und Unland (auch Steinbrüche, Sand- u. Kiesgruben)	154		
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf)	156		
Gewässer	157		
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	158		
Gesamtfläche – Summe Code 152 bis Code 158 –	162		

◀ Wenn Ackerland vorhanden ist, dann bitte auch gleich Teil A 2 und ggf. A 3 ausfüllen.

Eintragungsbeispiel: **Richtig**
 auf volle Ar runden

67 Hektar, 91 Ar, 78 m²
 13 Hektar, 44 m²

Hektar	Ar
67	92
13	00

Wenn die Gesamtfläche kleiner ist

◀ als im Vorjahr → Teil B
 1 ha (100 Ar) → Teil C

noch Teil A- 2. Anbau auf dem Ackerland

1. Feldfrüchte	Code	Hektar	Ar
Winterweizen (ohne Durum)	070		
Sommerweizen (ohne Durum)	071		
Hartweizen (Durum)	072		
Triticale	073		
Roggen	074		
Wintergerste	075		
Sommergerste	076		
Hafer	077		
Wintermenggetreide	078		
Sommermenggetreide	079		
Körnermais	083		
Corn-Cob-Mix	084		
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	130		
Futtererbsen zur Körnergewinnung	085		
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	086		
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z. B. Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge) sowie Hirse und Buchweizen	087		
Frühkartoffeln	093		
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	094		
Soisekartoffeln zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung	094		
Industrie- (Verarbeitungs-) Futter- und Pflanzkartoffeln	092		
Runkelrüben (ohne Samenbau)	096		
Kohlrüben (ohne Samenbau)	097		
Alle anderen Hackfrüchte (z. B. Futtermöhren, Futterkohl)	098		
Winterraps (zur Körnergewinnung)	110		
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen (zur Körnergewinnung)	111		
Andere Ölfrüchte – auch für techn. Zwecke – (z. B. Körnersenf)	113		

	Code	Hektar	Ar
Flachs (Lein) zur Körner- und Faser-gewinnung	112		
Körnersonnenblumen	114		
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	121		
Heil- und Gewürzpflanzen	122		
Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorien, Topinambur)	123		
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch (einschl. Kleebrache)	127		
Luzerne	128		
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	129		
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z. B. Futtererbsen, Wicken)	131		
2. Gartengewächse			
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau und ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)			
a) im Wechsel mit landw. Kulturen (Feldge-müse – z. B. Spargel, Kohl, Frischerbsen Bohnen, Gurken, Spinat, Meerrettich)	102		
b) im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	103		
in Gewächshäusern oder Frühbeeten	104		
Blumen, Zierpflanzen, Stauden, Jung-pflanzen im Freiland	105		
in Gewächshäusern oder Frühbeeten	106		
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	107		
3. Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung, siehe auch Teil A-3)	136		
Ackerland insgesamt (Summe Code 070 – 136)¹⁾	137		

¹⁾ Summe aller Flächen unter 1. bis 3. muß mit Code 137 in Teil A 1 übereinstimmen.

noch Teil A-3. Stillgelegte Flächen

Falls Sie über Flächen verfügen, Code 136, die der Beihilferegelung für die Förderung der Stilllegung von Ackerland unterliegen, bitte auch Teil A 3 ausfüllen. Sonst mit den Eintragungen in Teil A 1 fortfahren.

	Code	Hektar	Ar
a) Brachland mit Möglichkeit der Wechselwirtschaft	227		
b) Für extensive Viehhaltung genutztes Dauergrünland	228		
c) Forstflächen oder in Vorbereitung zur Aufforstung	229		
d) Gegenwärtig oder auf Dauer für nicht-landwirtschaftliche Zwecke genutzte Flächen	230		
Insgesamt	231		

Teil B Abgegebene Flächen

Hier sind alle seit Mai 1990 abgegebenen Flächen samt vollständiger Anschrift des neuen Besitzers einzutragen. In jedem Fall sind hier Angaben erforderlich, wenn sich im letzten Jahr die Gesamtfläche (Code 162 in Teil A 1) verringert hat, ferner bei Betriebsteilung.

Seit Mai 1990 abgegebene (verkaufte, verpachtete oder unentgeltlich abgegebene) Flächen oder Pachtrückgabe an:

Name, Vorname	Gemeinde	Ortsteil	Straße, Haus-Nr.	Fläche	
				Hektar	Ar

Teil C Angaben zu Betrieben mit Gesamtflächen unter 1 ha

Wenn die Summe aller Flächen in Teil A 1 (Code 162) weniger als 1 ha (= 100 Ar) ergibt **und** Ihr Viehbestand – falls vorhanden – keine der folgenden Mindestgrößen:

- 8 Rinder
- 8 Schweine
- 50 Schafe
- 200 Stück einer Geflügelart

erreicht oder überschreitet, bitte Zutreffendes ankreuzen.

Keine Viehhaltung (mehr)

Viehhaltung unter den angegebenen Grenzen

Gemüse, Obst, Erdbeeren, Zierpflanzen, Reben,
Blumen, Heil- und Gewürzpflanzen
oder Baumschulerzeugnisse werden zum
Verkauf angebaut

Die land- und/oder forstwirtschaftliche Tätigkeit
wurde vollständig eingestellt

Rückversand

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist spätestens eine Woche nach Erhalt an den/die Erhebungsbeauftragte/n zurückzugeben oder dem Statistischen Landesamt Saarland direkt zuzuleiten.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort und Datum	Unterschrift (Betriebsinhaber/-in oder -leiter/-in)
---------------	---

Telefonnummer ()

◀ Freiwillige Angabe für eventuelle Rückfragen

Teil D Zwischenfruchtanbau 1990/91

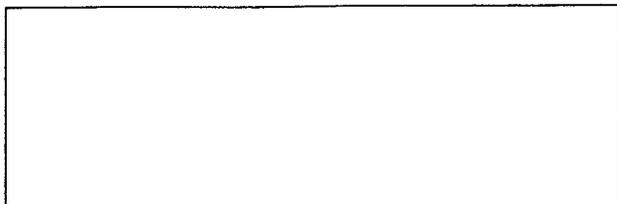
Anzugeben ist der gesamte Zwischenfruchtanbau, der als Untersaat in die Hauptfrucht 1990 oder als Ausaat nach der Hauptfrucht 1990 erfolgte. Die nach den Winterzwischenfrüchten angebauten Pflanzen gelten als Hauptfrüchte.

Zwischenfrüchte als Unter-/Stoppelsaat in der Zeit vom Sommer/Herbst 1990 bis Frühjahr 1991	Nutzung als*) Sommer- bzw. Winter- zwischenfrucht	Zwischenfruchtanbaufläche					
		insgesamt			darunter zur Futtergewinnung		
		Code	Hektar	Ar	Code	Hektar	Ar
Klee und kleeartige Pflanzen z.B. auch Luzerne, Serradella, Klee gras und gemischter Anbau von Kleearten	Sommer	237			238		
	Winter	239			240		
Gräser und Getreide zur GrÜnnutzung z.B. kurzlebige Weidelgras, Grünroggen Wickroggen, Grünhafer, Grünmais	Sommer	241			242		
	Winter	243			244		
Grobleguminosen z.B. Bohnen, Erbsen, Wicken, Lupinen (auch im gemischten Anbau z.B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge)	Sommer	245			246		
	Winter	247			248		
a) Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Ölrettich, Rübsen, Chinakohl	Sommer	249			250		
	Winter	251			252		
b) Herbstrüben (Stoppelrüben), Kohlrüben, (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	Sommer	253			254		
	Winter	255			256		
Sonstige Zwischenfrüchte z.B. Phacelie, Sonnenblumen, Malven, Buchweizen	Sommer	257			258		
	Winter	259			260		
Insgesamt	Sommer und Winter	261			262		

*) Sommerzwischenfrüchte = Umbruch noch im Jahr 1990
Winterzwischenfrüchte = Alle anderen

Bevor Sie den Erhebungsbogen unterschreiben, vergewissern Sie sich bitte noch einmal, daß alle in Frage kommenden Teile vollständig ausgefüllt sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.



Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und statistische Geheimhaltung sind dem Informationsblatt, das Bestandteil dieses Erhebungsvordrucks ist, zu entnehmen.

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:
 - Ankreuzen vorgegebener Antworten (soweit zutreffend) ... zum Beispiel
 - Eintragen
 - der zutreffenden Anzahl zum Beispiel
 - der zutreffenden Kennziffer zum Beispiel
 - Klartexteintragungen (in Worten) zum Beispiel Verkäuferin
- Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/in) verzichtet.
- Für die Beantwortung der mit dem Buchstaben P gekennzeichneten Fragen wird auf Wunsch ein Einzelperson-Erhebungsvordruck (PN) ausgehändigt.

Saarland
 Statistisches Landesamt
 - Referat B3 -
 Postfach 4 09
 Hardenbergstraße 3
 6600 Saarbrücken
 Telefon (06 81) 5 05-9 56

Gemeinde-Kennziffer Kenn-Nr. des Betriebes Vordruck N Nr.

Bei 2 und mehr

Landwirtschaftszählung 1991
 (zugleich Agrarberichterstattung 1991)

Allgemeine Erhebung in der Land- und Forstwirtschaft
 - einschließlich Gartenbau und Weinbau -

1 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

			LF	
			Hektar	Ar
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes (übernehmen aus dem Erhebungsvordruck der Bodennutzungshaupterhebung 1991, Code 152)			001	
abzüglich	gepachtete LF (Grundstücks- und Hofpacht)	von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Schwägerten des Betriebsinhabers	- 002	
		von anderen Verpächtern	- 003	
		unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF	- 004	
Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			= 005	
zuzüglich	verpachtete LF		+ 006	
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebene LF		+ 007	
Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			= 008	

Bitte übertragen nach Frage 009

2 Pachtflächen und Pachtpreise

- Ohne Pachtungen von Familienangehörigen -

			Gepachtete Fläche		Derzeitige Jahrespacht für diese Fläche
			Hektar	Ar	volle DM
Von „anderen Verpächtern“ gepachtete LF			009		010
Grundstücks- und Parzellenpacht (Einzelgrundstücke)	Ackerland (ohne Unterglasflächen)		011		012
	Dauergrünland		015		016
	sonstige LF (einschl. gemischter Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland)		027		028
Geschlossene Hofpacht (mit Gebäuden)			031		032

3 Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (einschl. Kinder) im April 1991

Im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben,
werden im Abschnitt 5 bzw. 6 erfaßt.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 8 Personen bitte Zweitexemplar verwenden	040	0,0,1	0,0,2	0,0,3	0,0,4	0,0,5	0,0,6	0,0,7	0,0,8
Nebenstehend bitte zuerst alle familien- angehörigen Haushaltsmitglieder mit Ver- wandtschafts- oder Schwägerschaftsverhält- nis zum Betriebsinhaber eintragen (z. B. Sohn, Schwiegermutter)			Betriebs- inhaber	Ehe- gatte						
Kennziffer bitte eintragen										
Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) = 3 Enkel = 4			1	2	◇	◇	◇	◇	◇	◇
Eltern, Schwiegereltern .. = 5 Großeltern = 6 Sonstige = 7										
Geschlecht	männlich	042	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	weiblich		○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
Geburtsstag	Januar bis März	043	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	April bis Dezember		○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)		z. B. 1898 = 9 8 1950 = 5 0	044							
Wer ist Betriebsleiter ?		045	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1

Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April	046							
		Arbeitsstunden je Woche	047							
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	048							
		Arbeitsstunden je Woche	049							
	in anderer Erwerbstätigkeit	Arbeitswochen im April	050							
		Arbeitsstunden je Woche	051							
nicht beschäftigt		052	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
Fragen an den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten										059

Bei außerbetrieb- lichem Einkommen	Welches Jahres-Netto- einkommen von Betriebs- inhaber und/oder Ehe- gatte zusammen war schätzungsweise höher ? Hinweis: Diese Angabe dient zur Unterscheidung von Zu- und Nebenerwerbsbetrieben.	- das aus den außerbetrieblichen Quellen oder - das aus diesem Betrieb	060	○ 1	○ 2	Zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Außerbetriebliche Einkommen sind z. B.: Erwerbseinkommen, Altersgeld, Land- abgaberente, Rente, Pachtentgelt oder Miete, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Sozialhilfe oder dgl. außerbetriebliche Quellen.
---	---	--	-----	-----	-----	------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--

<p>P Welche andere Erwerbs- tätigkeit außerhalb dieses land- bzw. forstwirt- schaftlichen Betriebes hat der Betriebsinhaber und/oder sein Ehegatte (auch zeitweise) im Jahr 1990 ausgeübt ? (bei Wechsel der Tätigkeit bitte Schwerpunkt angeben)</p>	Art dieser Tätigkeit (Beruf) z. B. Verkäuferin, Verwaltungs- angestellte, Mechaniker, Polier	063									
	Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) z. B. Einzelhandelsgeschäft, Gemeinde- verwaltung, Autowerkstatt, Bau- unternehmen	Genauere Bezeichnung des Wirtschaftszweiges		065							
		Genauere Bezeichnung des Wirtschaftszweiges		066							
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)		063								
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)		064								

4 Fragen an den Betriebsinhaber zur Weiterführung dieses Betriebes („Hofnachfolge“)

- Nur für Betriebsinhaber von 45 Jahren und älter -

Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb – aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung – zu gegebener Zeit übernehmen wird ?		070	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2 ungewiß <input type="radio"/> 3 <small>Wenn „nein“ oder „ungewiß“, weiter bei Abschnitt 5</small>		
Wenn ja: Angaben zur Person des voraussichtlichen Hofnachfolgers	Geschlecht	männlich _____	071	<input type="radio"/> 1	
		weiblich _____		<input type="radio"/> 2	
	Derzeitiges Alter	unter 15 Jahre _____			<input type="radio"/> 1
		15 bis unter 25 Jahre _____			<input type="radio"/> 2
		25 bis unter 35 Jahre _____		072	<input type="radio"/> 3
		35 Jahre und älter _____			<input type="radio"/> 4
	Berufsbildung vorhanden oder vorgesehen ?	eine landw. Berufsbildung _____		073	<input type="radio"/> 1
		eine nichtlandw. Berufsbildung _____		074	<input type="radio"/> 2
keine Berufsbildung _____		075	<input type="radio"/> 3		
Mitarbeit in diesem Betrieb ?	ständig _____		076	<input type="radio"/> 1	
	gelegentlich _____			<input type="radio"/> 2	
	keine Mitarbeit _____			<input type="radio"/> 3	

5 Ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991 *)

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben.

Lfd. Nr. der Person		<small>Bei mehr als 6 Personen bitte Ergänzungsvordruck (E1) verwenden</small>	080	<input type="checkbox"/> 0,1	<input type="checkbox"/> 0,2	<input type="checkbox"/> 0,3	<input type="checkbox"/> 0,4	<input type="checkbox"/> 0,5	<input type="checkbox"/> 0,6
Hier bitte alle ständig im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten Arbeitskräfte mit der Bezeichnung ihrer Tätigkeit eintragen → <small>(z. B. Schlepperfahrer, Verwalter, Gärtner, Auszubildender, Praktikant)</small>									
Geschlecht	männlich _____		081	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
	weiblich _____			<input type="radio"/> 2					
Geburtsstag	Januar bis März _____		082	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
	April bis Dezember _____			<input type="radio"/> 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)		z. B. 1960 = <input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="6"/> <input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="0"/>	083	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter ?			084	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April		085	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche		086	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April		087	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche		088	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Beschäftigte in Kost und Wohnung			089	<input type="radio"/> 1					
Stellung im Beruf	Auszubildender (einschl. Praktikant) _____			<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
	Arbeiter _____		090	<input type="radio"/> 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2
	Angestellter _____			<input type="radio"/> 3	☐ 3	☐ 3	☐ 3	☐ 3	☐ 3
	Beamter _____			<input type="radio"/> 4					
Für Arbeiter	Abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung	ja _____		091	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
		nein _____			<input type="radio"/> 2				
	Tätigkeit als Maschinенführer, Schlepperfahrer (ohne Betriebshandwerker)	ja _____		092	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
		nein _____			<input type="radio"/> 2				
Entlohnung		Monatslohn _____		093	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
		Stundenlohn _____			<input type="radio"/> 2				
*) Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.									094

6 Nicht ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben und nicht im Abschnitt 5 erfaßt sind.

Wieviel nicht ständig im Betrieb beschäftigte Personen, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, waren für diesen Betrieb in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991 tätig?	Männer	Zahl der Beschäftigten	100	<input type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	101	<input type="text"/>
	Frauen	Zahl der Beschäftigten	102	<input type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	103	<input type="text"/>
			104	<input type="text"/>

¹⁾ 8 Stunden = 1 Arbeitstag

7 Buchführung

Besteht für diesen Betrieb Buchführung mit Jahresabschluß? (Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes, jährliche „Inventaraufnahme“, Aufstellung einer „Gewinn- und Verlustrechnung“)	110	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 8
Wenn ja: Erfolgt die Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften?	111	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	

8 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste, Vermietung von Campingstellplätzen

- Ohne Unterkünfte, die zu einem/r Hotel, Gasthof, Pension, Kurheim oder einem Sanatorium gehören -

Hatten Sie im Jahre 1990 Unterkünfte an Ferien- und Kurgäste oder Campingstellplätze vermietet?		120	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 9
Wenn ja: Art der Unterkünfte	Zimmer	Zahl der Betten	121	<input type="text"/>
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	122	<input type="text"/>
	Wohnung/Appartement (Ferienwohnung)	Zahl der Betten	123	<input type="text"/>
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	124	<input type="text"/>
	Ferienhaus	Zahl der Betten	125	<input type="text"/>
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	126	<input type="text"/>
Campingstellplätze (ohne Dauercamping)	Zahl der Stellplätze	127	<input type="text"/>	

9 Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung

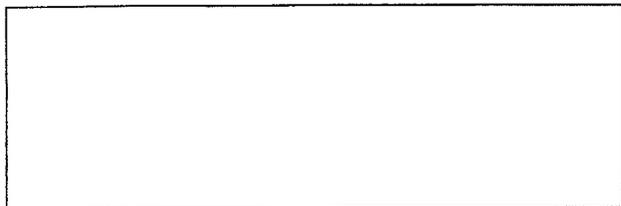
Sind Sie Inhaber einer Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung?	130	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 10
Wenn ja: Wie hoch war die Ihnen von der Molkerei zugeteilte Anlieferungs-Referenzmenge am 31. März 1991? (nach Abzug der ausgesetzten und stillgelegten Referenzmenge)	131	kg <input type="text"/>	

10 Festmist und Gülle

- Frage 146 ist auch von Betrieben ohne Vieh zu beantworten -

Sind in diesem Betrieb im Zeitraum April 1990 bis März 1991 angefallen:		Festmist und Jauche?	140	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
		Gülle (Flüssigmist)?	141	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Bei Anfall von Gülle im Betrieb	Wie groß ist die Lagerkapazität dieses Betriebes für Gülle?		142	m ³ <input type="text"/>
	Für wieviel Monate der Stallhaltungsperiode reicht diese Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Ausbringen der Gülle aus?		143	volle Monate <input type="text"/>
	Ist Gülle aus diesem Betrieb ausgebracht worden		144	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
			145	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes ausgebracht worden?		146	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	

Bitte Unterschrift nicht vergessen (siehe oben)



Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und statistische Geheimhaltung sind dem Informationsblatt, das Bestandteil dieses Erhebungsvordrucks ist, zu entnehmen.

Saarland
 Statistisches Landesamt
 - Referat B 3 -
 Postfach 4 09
 Hardenbergstraße 3
 6600 Saarbrücken
 Telefon (06 81) 5 05-9 56

Gemeinde-Kennziffer

Kenn-Nr. des Betriebes

Vordruck S
 Nr.

Bei 2 und
 mehr

Landwirtschaftszählung 1991
 (zugleich Agrarberichterstattung 1991)

Repräsentative Erhebung in der Landwirtschaft
 - einschließlich Gartenbau und Weinbau -

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

1. Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

- a) Ankreuzen vorgegebener Antworten (soweit zutreffend) zum Beispiel
- b) Eintragen
 - der zutreffenden **Anzahl** zum Beispiel
 - der zutreffenden **Kennziffer** zum Beispiel
- c) Klartexteintragungen (in Worten) zum Beispiel

2. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/in) verzichtet.

3. Für die Beantwortung der mit dem Buchstaben P gekennzeichneten Fragen wird auf Wunsch ein Einzelperson-Erhebungsvordruck (PS) ausgehändigt.

1 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

				LF	
				Hektar	Ar
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes (übernehmen aus dem Erhebungsvordruck der Bodennutzungshaupterhebung 1991, Code 152)				001	
abzüglich	gepachtete LF (Grundstücks- und Hofpacht)	von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	-	002	
		von anderen Verpächtern	-	003	
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF		-	004	
Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)				=	005
zuzüglich	verpachtete LF		+	006	
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebene LF		+	007	
Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)				=	008

Bitte
übertragen
nach Frage 009

2 Pachtflächen und Pachtpreise

- Ohne Pachtungen von Familienangehörigen -

		Gepachtete Fläche		Derzeitige Jahrespacht für diese Fläche		Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderung			
		Hektar	Ar	volle DM		gepachtete Fläche		derzeitige Jahrespacht für diese Fläche	
						Hektar	Ar		volle DM
Von „anderen Verpächtern“ gepachtete LF		009		010					
Grundstücks- und Parzellen- pacht (Einzel- grund- stücke)	Ackerland (ohne Unterglasflächen)	011		012		013		014	
	Dauergrünland	015		016		017		018	
	sonstige LF (einschl. gemischter Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland)	027		028		029		030	
Geschlossene Hofpacht (mit Gebäuden)		031		032					

3 Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (einschl. Kinder) im April 1991

Im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben,
werden im Abschnitt 5 bzw. 6 erfaßt.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 8 Personen bitte Zweitexemplar verwenden	040	0|0|1	0|0|2	0|0|3	0|0|4	0|0|5	0|0|6	0|0|7	0|0|8
Nebenstehend bitte zuerst alle familien- angehörigen Haushaltsmitglieder mit Ver- wandtschafts- oder Schwägerschaftsverhält- nis zum Betriebsinhaber eintragen → (z. B. <i>Sohn, Schwiegermutter</i>)			Betriebs- inhaber	Ehe- gatte						
Kennziffer bitte eintragen → Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) = 3 Enkel = 4 Eltern, Schwiegereltern .. = 5 Großeltern = 6 Sonstige = 7			041	◇ 1	◇ 2	◇	◇	◇	◇	◇
Geschlecht	männlich	042	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	weiblich		○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
Geburtstag	Januar bis März	043	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	April bis Dezember		○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
Geburtsjahr z. B. 1898 = 9 8 (nur Endziffern eintragen) 1950 = 5 0			044	□ □	□ □	□ □	□ □	□ □	□ □	□ □
Wer ist Betriebsleiter ?			045	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April	046	□	□	□	□	□	□	□
		Arbeitsstunden je Woche	047	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	048	□	□	□	□	□	□	□
		Arbeitsstunden je Woche	049	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □
	in anderer Erwerbstätigkeit	Arbeitswochen im April	050	□	□	□	□	□	□	□
		Arbeitsstunden je Woche	051	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □	□ □ □
nicht beschäftigt		052	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
P | Mitgliedschaft ¹⁾ von Betriebsinhaber, Ehegatte und im Be- trieb beschäftigten Familienangehörigen im Jahr 1990 in der:	landw. Alterskasse ?	053	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	gesetzlichen Rentenversicherung ?	054	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
P | Aus welchen Quellen bezogen Betriebsinhaber, Ehegatte und im Betrieb beschäf- tigte Familien- angehörige ein außerbetriebliches Einkommen im Zeitraum April 1990 bis März 1991 ?	Einkommen aus anderer Erwerbstätigkeit	055	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1	○ 1
	Altersgeld für Landwirte, Landabgaberente, Produk- tionsaufgaberente	056	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2	○ 2
	Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe	057	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3	○ 3
	Einkommen aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalver- mögen und dgl.	058	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4	○ 4
059										

¹⁾ Ohne mitversicherte Familienangehörige, ohne Leistungsempfänger.

noch: Abschnitt 3

Fragen an den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten

Bei außerbetrieblichem Einkommen (siehe Seite 3 zu Fragen 055-058)

Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher? - das aus den außerbetrieblichen Quellen oder - das aus diesem Betrieb **060**

1 Zutreffendes bitte ankreuzen

2

Hinweis: Diese Angabe dient zur Unterscheidung von Zu- und Nebenerwerbsbetrieben.

		0 | 0 | 1	0 | 0 | 2
		Betriebsinhaber	Ehegatte
P	Wie hoch war das Jahres-Nettoeinkommen aus den außerbetrieblichen Quellen 1990? DM von ... bis unter ... Kennziffer	Bitte Kennziffer eintragen	
	unter 2000 = 1	} →	}
	2000 - 5000 = 2		
	5000 - 10000 = 3		
	10000 - 15000 = 4		
	15000 - 20000 = 5		
	20000 - 30000 = 6		
	30000 - 50000 = 7		
	50000 und mehr = 8		
		061 <input type="checkbox"/>	062 <input type="checkbox"/>

P	Welche andere Erwerbstätigkeit außerhalb dieses landw. Betriebes hat der Betriebsinhaber und/oder sein Ehegatte (auch zeitweise) im Jahr 1990 ausgeübt? (bei Wechsel der Tätigkeit bitte Schwerpunkt angeben)	Art dieser Tätigkeit (Beruf) z. B. Verkäuferin, Verwaltungsangestellte, Mechaniker, Polier	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)			
			063	|	064	|
			Genauere Bezeichnung des Wirtschaftszweiges			
		Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) z. B. Einzelhandelsgeschäft, Gemeindeverwaltung, Autowerkstatt, Bauunternehmen				
			065	|	066	|

4 Fragen an den Betriebsinhaber zur Weiterführung dieses Betriebes („Hofnachfolge“)

- Nur für Betriebsinhaber von 45 Jahren und älter -

Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb - aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung - zu gegebener Zeit übernehmen wird? 070			ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2 ungewiß <input type="radio"/> 3	
Wenn ja: Angaben zur Person des voraussichtlichen Hofnachfolgers	Geschlecht	männlich 071	<input type="radio"/> 1	
		weiblich	<input type="radio"/> 2	
	Derzeitiges Alter	unter 15 Jahre	072	<input type="radio"/> 1
		15 bis unter 25 Jahre		<input type="radio"/> 2
		25 bis unter 35 Jahre		<input type="radio"/> 3
		35 Jahre und älter		<input type="radio"/> 4
	Berufsbildung vorhanden oder vorgesehen?	eine landw. Berufsbildung 073	075	<input type="radio"/> 1
		eine nichtlandw. Berufsbildung 074		<input type="radio"/> 2
		keine Berufsbildung		<input type="radio"/> 3
	Mitarbeit in diesem Betrieb?	ständig	076	<input type="radio"/> 1
		gelegentlich		<input type="radio"/> 2
		keine Mitarbeit		<input type="radio"/> 3

Wenn „nein“ oder „ungewiß“, weiter bei Abschnitt 5

5 Ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991 *)

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 6 Personen bitte Ergänzungsvordruck (E) verwenden	080	0|0|1	0|0|2	0|0|3	0|0|4	0|0|5	0|0|6
Hier bitte alle ständig im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten Arbeitskräfte mit der Bezeichnung ihrer Tätigkeit eintragen → (z. B. Schlepperfahrer, Verwalter, Gärtner, Auszubildender, Praktikant)								
Geschlecht	männlich	081	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
	weiblich		<input type="radio"/> 2					
Geburtsstag	Januar bis März	082	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
	April bis Dezember		<input type="radio"/> 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)	z. B. 1960 =	083	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter ?		084	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April	085	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche	086	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	087	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche	088	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Beschäftigte in Kost und Wohnung		089	<input type="radio"/> 1					
Stellung im Beruf	Auszubildender (einschl. Praktikant)	090	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
	Arbeiter		<input type="radio"/> 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2	☐ 2
	Angestellter		<input type="radio"/> 3	☐ 3	☐ 3	☐ 3	☐ 3	☐ 3
	Beamter		<input type="radio"/> 4					
Für Arbeiter	Abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung	ja	091	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
		nein		<input type="radio"/> 2				
	Tätigkeit als Maschinenführer, Schlepperfahrer (ohne Betriebshandwerker)	ja	092	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
		nein		<input type="radio"/> 2				
	Entlohnung	Monatslohn	093	<input type="radio"/> 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1	☐ 1
		Stundenlohn		<input type="radio"/> 2				
*) Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.		094						

6 Nicht ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben und nicht im Abschnitt 5 erfaßt sind.

Wieviel nicht ständig im Betrieb beschäftigte Personen, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, waren für diesen Betrieb in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991 tätig ?	Männer	Zahl der Beschäftigten	100	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	101	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
	Frauen	Zahl der Beschäftigten	102	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	103	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
				104

¹⁾ 8 Stunden = 1 Arbeitstag

7 Buchführung

Besteht für diesen Betrieb Buchführung mit Jahresabschluß? <small>(Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes, jährliche „Inventaraufnahme“, Aufstellung einer „Gewinn- und Verlustrechnung“)</small>	110	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	<small>Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 8</small>
Wenn ja: Erfolgt die Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften?	111	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	

8 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste, Vermietung von Campingstellplätzen

- Ohne Unterkünfte, die zu einem/r Hotel, Gasthof, Pension, Kurheim oder einem Sanatorium gehören -

Hatten Sie im Jahre 1990 Unterkünfte an Ferien- und Kurgäste oder Campingstellplätze vermietet?		120	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	<small>Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 9</small>
Wenn ja: Art der Unterkünfte	Zimmer	Zahl der Betten	121	| | |
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	122	| | | | |
	Wohnung/Appartement (Ferienwohnung)	Zahl der Betten	123	| | |
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	124	| | | | |
	Ferienhaus	Zahl der Betten	125	| | |
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	126	| | | | |
Campingstellplätze <small>(ohne Dauercamping)</small>	Zahl der Stellplätze	127	| | |	

9 Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung

Sind Sie Inhaber einer Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung?	130	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	<small>Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 10</small>
Wenn ja: Wie hoch war die Ihnen von der Molkerei zugeteilte Anlieferungs-Referenzmenge am 31. März 1991? <small>(nach Abzug der ausgesetzten und stillgelegten Referenzmenge)</small>	131	kg	| | | | |

10 Festmist und Gülle

- Frage 146 ist auch von Betrieben ohne Vieh zu beantworten -

Sind in diesem Betrieb im Zeitraum April 1990 bis März 1991 angefallen:	Festmist und Jauche?	140	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
	Gülle (Flüssigmist)?	141	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Bei Anfall von Gülle im Betrieb	Wie groß ist die Lagerkapazität dieses Betriebes für Gülle?	142	m ³ | | | | |
	Für wieviel Monate der Stallhaltungsperiode reicht diese Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Ausbringen der Gülle aus?	143	volle Monate | | |
	Ist Gülle aus diesem Betrieb ausgebracht worden	auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes?	144	ja ☐ 1 nein ☐ 2
auf Flächen anderer Betriebe?		145	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes ausgebracht worden?		146	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2

11 Berufsbildung von Betriebsinhaber, Ehegatte und Betriebsleiter

		Betriebsinhaber	Ehegatte des Betriebsinhabers	Betriebsleiter (wenn nicht mit Betriebsinhaber identisch)	
		Jede zutreffende Ausbildung bitte ankreuzen ☒			
Wer hat eine landwirtschaftliche Berufsbildung ¹⁾ mit Abschluß?	Berufsschule/Berufsfachschule (ohne Lehre)	150	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiterprüfung oder Abschlußprüfung)	151	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Landwirtschaftsschule, auch Wein-, Gartenbauschule, Winterschule	152	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	153	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	154	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fachhochschule, Ingenieurschule	155	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Universität, Hochschule	156	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung?		157	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Wer hat eine außerlandwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluß?	Berufsschule/Berufsfachschule (ohne Lehre)	158	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Berufsausbildung (Lehre, Gehilfen-, Gesellenprüfung)	159	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fachschule	160	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	161	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Höhere Fachschule, Technikerschule, Akademie	162	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fachhochschule, Ingenieurschule	163	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Universität, Hochschule	164	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3

¹⁾ Einschl. Berufsbildung im Bereich Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft, Nutztierhaltung, Fischerei, Milchwirtschaft, landw. Technologie sowie ländlicher Hauswirtschaft.

12 Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften, Erzeugerorganisationen

Sind Sie Mitglied - einer landw. Erzeugergemeinschaft nach dem Marktstrukturgesetz oder - einer Erzeugerorganisation für Obst und Gemüse nach EG-Recht?		170	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2		Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 13	
		Kein Absatz	Anteil am Gesamtwert der Erzeugung des jeweiligen Produktes			
			1 % bis unter 50 %	50 % bis unter 75 %	75 % und mehr	
Wenn ja: Welche Erzeugnisse des Jahres 1990 und welcher Anteil am Gesamtwert der Erzeugung des jeweiligen Produktes wurden bzw. werden über diese Erzeugergemeinschaft oder -organisation abgesetzt? Bitte entsprechenden Anteil oder ggf. die Spalte „Kein Absatz“ ankreuzen.	Qualitätsgetreide	171	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Kartoffeln	172	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Qualitätsraps	173	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Wein, Weintrauben, Traubenmost	174	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Obst und Gemüse	175	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Zuchtvieh	176	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Schlachtrinder, -kälber	177	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Schlachtschweine	178	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Ferkel	179	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Eier	180	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Geflügel	181	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Milch	182	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Mitglied für sonstige Erzeugnisse?		183	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2		

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt:

Datum _____ Unterschrift _____ Telefonnummer (freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen) _____

13 Schlepper und Maschinen

Wieviel Schlepper und Erntemaschinen im Alleinbesitz des Betriebes oder im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben wurden in diesem Betrieb im Zeitraum Mai 1990 bis April 1991 verwendet? (bitte in den beiden Antwortspalten getrennt angeben!)			Im Alleinbesitz des Betriebes	Im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben
			Anzahl	
Schlepper	Schlepper und Geräteträger (einschl. Spezialschlepper) mit Nennleistung:	unter 25 kW (unter 34 PS)	190 <input type="text"/>	191 <input type="text"/>
		25 bis unter 40 kW (34 bis unter 54 PS)	192 <input type="text"/>	193 <input type="text"/>
		40 bis unter 60 kW (54 bis unter 82 PS)	194 <input type="text"/>	195 <input type="text"/>
		60 bis unter 75 kW (82 bis unter 102 PS)	196 <input type="text"/>	197 <input type="text"/>
		75 und mehr kW (102 und mehr PS)	198 <input type="text"/>	199 <input type="text"/>
Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher)		200 <input type="text"/>	201 <input type="text"/>	
Erntemaschinen ¹⁾	Mähdrescher	202 <input type="text"/>	203 <input type="text"/>	
	Feldhäcksler (Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler)	204 <input type="text"/>	205 <input type="text"/>	
	Kartoffelvollernter	206 <input type="text"/>	207 <input type="text"/>	
	Zuckerrübensvollernter	208 <input type="text"/>	209 <input type="text"/>	

Welche Schlepper und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen, in Nachbarschaftshilfe, von Genossenschaften und dgl. (im Fremdbesitz) wurden in diesem Betrieb im Zeitraum Mai 1990 bis April 1991 eingesetzt?			Bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>
Schlepper	Schlepper und Geräteträger (einschl. Spezialschlepper)	210	<input type="radio"/> 1
	Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher)	211	<input type="radio"/> 2
Erntemaschinen ¹⁾	Mähdrescher	212	<input type="radio"/> 3
	Feldhäcksler (Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler)	213	<input type="radio"/> 4
	Kartoffelvollernter	214	<input type="radio"/> 5
	Zuckerrübensvollernter	215	<input type="radio"/> 6

¹⁾ Selbstfahrende, schleppergezogene und angebaute.

14 Melkmaschinen

Haben Sie im Zeitraum Mai 1990 bis April 1991 eine Melkmaschine in diesem Betrieb eingesetzt?	216	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn ja: Haben Sie einen Melkstand genutzt? (z. B. Fischgräten-, Karussell-, Reihenmelkstand)	217	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn ja: Ist dieser mit einer Abnahmeautomatik ausgestattet?	218	ja <input type="radio"/> 3	nein <input type="radio"/> 4

Bitte Unterschrift nicht vergessen (siehe oben) →

Anschrift	<p>◀ Bitte berichtigen, wenn sich die Anschrift geändert hat.</p> <p style="text-align: center;">Bitte beachten Sie!</p> <p>1. Anzugeben sind alle Tiere, die sich am 3. Dezember 1990 in Ställen und auf Flächen des Viehhalters befinden, einschließlich aufgenommenes fremdes Vieh.</p> <p>2. Falls die Viehhaltung inzwischen von einem/r neuen Besitzer/-in oder Pächter/-in betrieben wird, so ist der Name und ggf. die Anschrift entsprechend zu ändern. Die Auskunftspflicht geht auf den Nachfolger/die Nachfolgerin über.</p>
-----------	---

ALLGEMEINE VIEHZÄHLUNG am 3. Dezember 1990

Falls am Zählungstichtag **kein** Vieh gehalten wird/wurde, bitte Zutreffendes ankreuzen.

Nur vorübergehend sind/waren keine Viehbestände vorhanden.

Die Viehhaltung wurde ganz aufgegeben.

Die landwirtschaftliche Betätigung wurde vollständig eingestellt.

	Code	Anzahl		Code	Anzahl
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	02		Ferkel	26	
Andere Pferde unter 1 Jahr alt	03		Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	27	
1 bis unter 3 Jahre alt	04		Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)	28	
3 bis unter 14 Jahre alt	05		50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	29	
14 Jahre und älter	06		80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	30	
Pferde insgesamt (Summe 02 bis 06)	07		110 kg und mehr Lebendgewicht		
Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	08		Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht	31	
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt männlich	09		Eber	32	
weiblich	10		Jungsaunen zum 1. Mal trächtig	33	
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt			andere trächtige Saunen	34	
männlich	11		Jungsaunen noch nicht trächtig	35	
weiblich zum Schlachten	12		andere nicht trächtige Saunen	36	
weibliche Nutz- u. Zuchttiere	13		Schweine insgesamt (Summe 26 bis 35)		
2 Jahre und älter			Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)		
männlich	14		Legehennen 1/2 Jahr und älter	37	
weibl. Schlachtrinder u. -färsen	15		zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr	38	
Nutz- und Zuchtfärsen	16		Schlacht-, Masthähne u. -hühner und die hierfür best. Küken u. sonst. Hähne	39	
Milchkühe	17		Hühner insgesamt (Summe 37 bis 39)	40	
Ammen- und Mutterkühe	18		Gänse insgesamt	41	
Schlacht- und Mastkühe	19		Enten insgesamt	42	
Rinder insgesamt (Summe 08 bis 19)	20		Truthühner insgesamt	43	
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	21				
weibl. Schafe zur Zucht einschl. Jährlinge	22				
Schafböcke zur Zucht	23				
Hammel u. übrige Schafe	24				
Schafe insgesamt (Summe 21 bis 24)	25				

Rechtsgrundlagen und Erläuterungen siehe Rückseite!

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Saarland

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,- DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,- DM
10. Ausgabe 1984	*)
11. Ausgabe 1986	*)
12. Ausgabe 1988	*)
13. Ausgabe 1990	*)
14. Ausgabe 1992	*)

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
7. Ausgabe 1985	*)
8. Ausgabe 1987	*)
9. Ausgabe 1989	*)
10. Ausgabe 1991	Preis 14,- DM
11. Ausgabe 1993	Preis 18,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,- DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,- DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,- DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,- DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,- DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,- DM
17. Ausgabe 1988	Preis 12,- DM
18. Ausgabe 1989	Preis 12,- DM
19. Ausgabe 1990	Preis 12,- DM
20. Ausgabe 1991	Preis 15,- DM
21. Ausgabe 1992	Preis 15,- DM
22. Ausgabe 1993	Preis 18,- DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 11 - Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,- DM
Heft 12 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,- DM
Heft 13 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,- DM
Heft 14 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,- DM
Heft 15 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,- DM
Heft 16 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,- DM
Heft 17 - Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,- DM
Heft 18 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis 11,- DM
Heft 19 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1988 (in den Grenzen vor dem 3. Okt. 1990)	Preis 13,20 DM
Heft 20 - Entstehung des Bruttoinlandsprodukts Revidierte Ergebnisse für die alten Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1991 - Erste Ergebnisse für die neuen Länder	Preis 11,20 DM
Heft 21 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1990 (früheres Bundesgebiet)	Preis 15,80 DM
Heft 22 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern des früheren Bundesgebiets Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1992 Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den neuen Bundesländern und in Gesamtdeutschland 1991 und 1992	Preis 30,40 DM
Heft 23 - Historie und Herausforderungen in ausgewählten Beiträgen Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1993	Preis 32,20 DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes (bisher erschienen)

1 Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	44 Volks- und Berufszählung 1970 - Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	1)
2 Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	45 Volks- und Berufszählung 1970 - Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	1)
3 Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftl. Betriebszählung 1948	*)	46 Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 - Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung - (Grunderhebung 1971)	1)
4 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	47 Einzelhandel im Saarland	1)
5 Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	1)	48 Vorschulerziehung im Saarland - eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 -	1)
6 Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	1)	49 Landwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 - Gemeindestatistik Teil 2 -	1)
7 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	50 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage - Stand 1.1.1974 und 31.12.1974 -	*)
8 Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe - Stand Juni 1953 -	*)	51 Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	1)
9 Das Personal im Öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	1)	52 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau - Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 -	1)
10 Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	53 Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	1)
11 Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	1)	54 Handwerk im Saarland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	1)
12 Der Hochbau 1948 bis 1953	1)	55 Periodika	1)
13 Das Handwerk - Saarbrücken 1955 -	1)	56 Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	1)
14 Bodennutzung und Ernteertrag - Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 -	*)	57 Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage - Stand April 1982 -	*)
15 Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler - Saarbrücken 1955 -	1)	58 Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	1)
16 Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon - Saarbrücken 1955 -	1)	59 Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	1)
17 Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen - Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 -	1)	60 Saarländische Krebsdokumentation 1975 - 1978	*)
18 Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen - Saarbrücken 1956 -	1)	61 Bundestagswahl am 6. März 1983	10,- DM
19 Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage - Stand Juni 1957 -	1)	62 Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,- DM
20 Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach - Saarbrücken 1957 -	1)	63 Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979)	8,- DM
21 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	1)	64 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,- DM
22 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage - Stand 6.6.1961 u. 30.6.1963 - GEMEINDESTATISTIK 1960/61	1)	65 Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,- DM
23 Teil 1: "Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit"	1)	66 Saarländische Krebsdokumentation 1979 - 1981	*)
24 Teil 2: "Gebäude und Wohnungen"	1)	67 Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984	
25 Teil 3: "Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)"	1)	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	
26 Teil 4: " Betriebsstruktur der Landwirtschaft" und "Gemeindefinanzen"	1)	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
27 Arbeitsstättenzählung 1961	1)	68 Gastgewerbe im Saarland	8,- DM
28 Handel und Gastgewerbe im Saarland - Ergebnisse des Handelszensus 1960 -	1)	69 Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
29 Handwerk: Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Allgemeine Erhebung -	1)	70 Landtagswahl am 10. März 1985	
30 Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (T I.I. Textteil - T I.II. Tabellenteil)	1)	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	
31 Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung -	1)	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,- DM
32 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der LZ - Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	1)	71 Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
33 Forstwirtschaft im Saarland - Ergebnisse der Forsterhebung 1961 -	1)	72 Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
34 Gebäude und Wohnungszählung 1968	1)	73 Bundestagswahl am 25. Januar 1987	
35 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage - Stand 27.5.1970 u. 30.6.1971 -	1)	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	
36 Gemeindestatistik 1970 - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit -	1)	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,- DM
37 Personalstrukturuntersuchung im Öffentlichen Dienst 1968	1)	74 Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989	
38 Saarländische Krebsdokumentation 1967 - 1971	1)	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	
39 Berufliche Bildung im Saarland - Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 -	1)	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,- DM
40 Volks- und Berufszählung 1970 - Pendelwanderung im Saarland -	1)	75 Gemeindestatistik 1987	
41 Gemeindestatistik 1970 - Weitere Strukturen	1)	"Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
42 Landwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 - Gemeindestatistik Teil 1	1)	76 Berufsauspendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
43 Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.5.1970	1)	77 Landtagswahl am 28. Januar 1990	
		Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	
		Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,- DM
		78 Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
		79 Ausbildungsaus- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
		80 Handels- und Gaststättenzählung 1985	12,- DM
		81 Gemeindestatistik 1987	
		"Gebäude und Wohnungen" - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
		82 Kreisstatistik 1987	
		-Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

(bisher erschienen)

83 Gemeindestatistik 1987 "Pendler" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	einheiten" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
84 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 13. Auflage - Stand 30.6.1989 -	12,- DM	92 Sachgebietstabellen, Band V "Haushalte und Wohnungen"	
85 Kreisstatistik 1987 "Gebäude und Wohnungen" - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	- Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
86 Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,- DM	93 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Entstehung des Bruttoinlandsprodukts - Berechnungsstand: Mai 1992 -	15,- DM
87 Arbeitsstättenzählung 1987	12,- DM	94 Europa- und Kommunalwahl am 12. Juni 1994 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	15,- DM
88 Sachgebietstabellen, Band I "Stand und Gliederung der Bevölkerung" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	95 Bundestags- und Landtagswahl am 16. Oktober 1994 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	15,- DM
89 Sachgebietstabellen, Band II "Unterhalt und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	96 Gebäude und Wohnungen - Ergebnisse der 1% -Gebäude- u. Wohnungsstichprobe (Stichtag 30. September 1993)	15,- DM
90 Sachgebietstabellen, Band III "Struktur der Haushalte" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	97 Betriebsstruktur in der Landwirtschaft 1991	15,- DM
91 Sachgebietstabellen, Band IV "Bestand der Gebäude mit Wohnraum und Wohn-			

*) vergriffen, in der Bibliothek vorhanden

1) Preise auf Anfrage

Sonderhefte (Saarland in Zahlen)

bisher erschienen

1 Die saarländische Industrie 1957	*)	43 Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 bis 1964	1)
2 Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1)	44 Straßenverkehrsunfälle 1965	1)
3 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1)	45 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1)
4 Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1)	46 Personal im Öffentlichen Dienst am 2.10.1966	1)
5 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1)	47 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)
6 Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1)	48 Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1)
7 Die saarländische Industrie 1958	1)	49 Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1)
8 Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	50 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	1)
9 Kommunale Finanzen 1958	*)	51 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	1)
10 Veranlagte Einkommen 1956	1)	52 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	1)
11 Körperschaftseinkommen 1956	1)	53 Umsätze und ihre Besteuerung 1966	1)
12 Die saarländische Industrie 1959	1)	54 Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	1)
13 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	55 Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	1)
14 Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1)	56 Wohngeld 1964 bis 1967	1)
15 Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1)	57 Straßenverkehrsunfälle 1967	1)
16 Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1)	58 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	1)
17 Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	59 Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	1)
18 Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1)	60 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28.9.1969	1)
19 Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1)	61 EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	1)
20 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1)	62 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	1)
21 Personal im Öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1)	63 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	1)
22 Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1)	64 Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	1)
23 Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1)	65 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)
24 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1)	66 Umsätze und ihre Besteuerung 1968	1)
25 Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1)	67 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerb- lichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
26 Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1)	68 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	1)
27 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1)	69 Personal im Öffentlichen Dienst am 2.10.1969	1)
28 Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1)	70 Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	1)
29 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1)	71 Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	1)
30 Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	72 Schul- und Hochschulpersonal im Öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstruktur- erhebung vom 2.10.1968 -	1)
31 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1)	73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Öffentlichen Dienst 1968	1)
32 Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1)	74 Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	1)
33 Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1)		
34 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1)		
35 Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1)		
36 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1)		
37 Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1)		
38 Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)		
39 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)		
40 Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1)		
41 Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1)		
42 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1)		

Sonderhefte (Saarland in Zahlen)

bisher erschienen

75 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	1)	128 Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM
76 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	1)	129 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)
77 Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	1)	130 Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
78 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	1)	131 Agrarberichterstattung 1985	9,- DM
79 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	1)	132 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM
80 Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	1)	133 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	10,- DM
81 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)	134 Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM
82 Umsätze und ihre Besteuerung 1970	1)	135 Straßenverkehrsunfälle 1985	10,- DM
83 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	1)	136 Produzierendes Gewerbe 1986	10,- DM
84 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)	137 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)
85 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	1)	138 Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,- DM
86 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	1)	139 Straßenverkehrsunfälle 1986	10,- DM
87 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	1)	140 Agrarberichterstattung 1987	10,- DM
88 Kinderspielplätze im Saarland 1973	1)	141 Berufliche Schulen im Saarland 1973 bis 1988	10,- DM
89 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)	142 Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,- DM
90 Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	1)	143 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	10,- DM
91 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	1)	144 Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10,- DM
92 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	1)	145 Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10,- DM
93 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	1)	146 Straßenverkehrsunfälle 1987	10,- DM
94 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	1)	147 Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10,- DM
95 Straßenverkehrsunfälle 1972 bis 1974	1)	148 Produzierendes Gewerbe 1987	10,- DM
96 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	1)	149 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12,- DM
97 Umsätze und ihre Besteuerung 1972	1)	150 Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10,- DM
98 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	1)	151 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	12,- DM
99 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	1)	152 Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12,- DM
100 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	1)	153 Personal im Öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12,- DM
101 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	1)	154 Straßenverkehrsunfälle 1988	12,- DM
102 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	1)	155 Produzierendes Gewerbe 1988	12,- DM
103 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)	156 Allgemeinbildende Schulen 1990/91	12,- DM
104 Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	1)	157 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1988 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	12,- DM
105 Umsätze und ihre Besteuerung 1974	1)	158 Produzierendes Gewerbe 1989	12,- DM
106 Straßenverkehrsunfälle 1976	1)	159 Berufliche Schulen 1990/91	12,- DM
107 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	1)	160 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1988	12,- DM
108 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	1)	161 Straßenverkehrsunfälle 1989	12,- DM
109 Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 und 1978 für Betriebe)	1)	162 Agrarberichterstattung 1989	12,- DM
110 Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM	163 Straßenverkehrsunfälle 1990	12,- DM
111 Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM	164 Produzierendes Gewerbe 1990	12,- DM
112 Personalstand am 30.6.1977 - Individualerhebung -	15,- DM	165 Allgemeinbildende Schulen 1991/92	*)
113 Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM	166 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1989 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)
114 Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM	167 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1990 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	12,- DM
115 Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM	168 Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1991	12,- DM
116 Produzierendes Gewerbe 1980	*)	169 Allgemeinbildende Schulen 1992/93	12,- DM
117 Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM	170 Produzierendes Gewerbe 1991	12,- DM
118 Produzierendes Gewerbe 1981	*)	171 Agrarberichterstattung 1991, Teil I	12,- DM
119 Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM	172 Wahlen in den Gemeinden 1970-1990	*)
120 Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM	173 Produzierendes Gewerbe 1992	12,- DM
121 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM	174 Allgemeinbildende Schulen 1993/94	12,- DM
122 Produzierendes Gewerbe 1983	*)	175 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1991 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	15,- DM
123 Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM	176 Produzierendes Gewerbe 1993	15,- DM
124 Agrarberichterstattung 1983	*)	177 Agrarberichterstattung 1991, Teil II	15,- DM
125 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)	178 Straßenverkehrsunfälle 1992 und 1993	20,- DM
126 Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM	179 Allgemeinbildende Schulen 1994/95	15,- DM
127 Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM		

*) vergriffen, in der Bibliothek vorhanden

1) Preise auf Anfrage